

# Örtliches Hochwasservorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Hottenbach



## Teil 2 Anlagen

# **Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach**

Startgespräch am 03.09.2020



**PROJEKT:** Hochwasservorsorge-Konzept OG Hottenbach, OG Breienthal,  
OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach

**ANLASS:** Startgespräch zum HWV-Konzept

**ORT/DATUM:** Hottenbach Vereinsheim Sportplatz, 03.09.2020

**DAUER:** 10.00 – 12.00 Uhr

**TEILNEHMER:** Frau Birgit Heinz-Fischer, IBH  
Herr Bernhard Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen  
Herr Hans-Joachim Brusius, OB Hottenbach  
Herr Ulrich Peter, OB Breienthal  
Frau Kirsten Beetz, OB Oberhosenbach  
Herr Dirk Seibel, 1. Beigeordneter OG Niederhosenbach  
Herr Christian Fuchs, 1. Beigeordneter OG Hottenbach  
Frau Brigitte Röper, Beigeordnete OG Hottenbach  
Herr Jörg Welsch, Beigeordneter OG Hottenbach  
Herr Tobias Retzler, IT Retzler

**Protokoll 01 (Startgespräch):**

	Verantwortlich/ Termin/ Bezug
<u>Allgemein:</u> Den Beteiligten wurden von Herrn Retzler die Grundzüge eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes vorgestellt und erläutert.	Alle
Anhand eines Handout's, welches nochmals dem Protokoll angehängt ist, wurden Vorgaben und Vorgehensweisen zur Erstellung eines Konzeptes dokumentiert. Danach wurde ein von der IGB erarbeiteter Zeitplan mitgeteilt (ebenfalls im Handout).	Info
Weiterhin befindet sich ein Fragenkatalog im Anhang, der von der Ortsgemeinde ausgefüllt und der IGB bis KW 39 (25.09.2020) zurückgeschickt werden soll. Hierbei sollen im Wesentlichen Informationen über bisherige Schäden und/ oder evtl. Maßnahmen übermittelt werden.	OG
Auf Anraten eines Teilnehmers (Herr Bleisinger) soll die Verkehrsachse der Planung „Hunsrückspange“ mit einbezogen werden.	IGB

Idar-Oberstein, 08.09.2020



Dipl.-Ing. (FH) Tobias Retzler

**Verteiler:**

<u>Verteilt am 08.09.2020</u>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Frau Maus, SGD Nord	<a href="mailto:Christina.maus@sgdnord.rlp.de">Christina.maus@sgdnord.rlp.de</a>	x	
Frau Heinz-Fischer, ibh	<a href="mailto:ibh@gstbrp.de">ibh@gstbrp.de</a>	x	
Herr Kaschubinsky, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:b.kaschubinsky@vg-hr.de">b.kaschubinsky@vg-hr.de</a>	x	
Herr Brusius, OB Hottenbach	<a href="mailto:Hans-joachim.brusius@hottenbach.de">Hans-joachim.brusius@hottenbach.de</a>	x	
Herr Fuchs, 1. Beigeordneter	<a href="mailto:info@fuchs-hottenbach.de">info@fuchs-hottenbach.de</a>	x	
Frau Röper, Beigeordnete	<a href="mailto:Brigitte.roeper@t-online.de">Brigitte.roeper@t-online.de</a>	x	
Herr Welsch, Beigeordneter	<a href="mailto:joergwelsch@t-online.de">joergwelsch@t-online.de</a>	x	
Herr Peter, OB Breienthal	<a href="mailto:Peter-ulrich@t-online.de">Peter-ulrich@t-online.de</a>	x	
Herr Schnurr, OB Niederhosenbach	<a href="mailto:post@niederhosenbach.de">post@niederhosenbach.de</a>	x	
Frau Beetz, OB Oberhosenbach	<a href="mailto:Auk.beetz@t-online.de">Auk.beetz@t-online.de</a>		
ITR z. d. A.		x	

Anhang: Handout  
 Fragebogen

## Anwesenheitsliste Startgespräch

**Projekt:** IG 20-07 HWV OG Hottenbach und IG 18-24 HWV OG Breienthal

IG 18-10 OG Niederhosenbach und IG 18-09 OG Oberhosenbach

**Veranlassung :** Startgespräch

**Ort:** Sportheim des SV Hottenbach

**Datum :** Do., 03.09.2020, 10.00 Uhr

Name, Vorname	Firma / Dienststelle	Telefon (evtl. Handy / Fax)	Unterschrift
Heinz-Fischer, Birgit	Ibh – Informations- & Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rh.-Pf.	06131-2398 183 ibh@gstbrp.de	1 Pers. 
Kaschubinsky, Bernhard	VG Herrstein-Rhaunen	06785-79 2113 b.kaschubinsky@vg-hr.de	1 Pers. 
Brusius, Hans-Joachim	OG Hottenbach Ortsbürgermeister	06785-943661 0172-9319707 Hans-joachim.brusius@hottenbach.de	1 Pers. 
Peter, Ulrich	OG Breienthal Ortsbürgermeister	06785-943439 0172-7827512 Peter-ulrich@t-online.de	1 Pers. 
Seibel, <del>Oliver</del> <i>Dink</i>	OG Niederhosenbach 2. Beigeordneter		1 Pers. 
Beetz, Kirsten	OG Oberhosenbach Ortsbürgermeisterin	06785-17459 Auk.beetz@t-online.de	1 Pers., evtl. noch ein Beigeordneter 

Christian Fuchs	1. Beigeordneter OG Hottenbach	06785 – 17222 0175-2154777 info@fuchs-hottenbach.de	1 Pers. <i>C. Fuchs</i>
Brigitte Röper	Beigeordneter OG Hottenbach	06785-943131 0175-8211145 Brigitte.roeper@t-online.de	1 Pers. <i>B. Röper</i>
Jörg Welsch	Beigeordneter OG Hottenbach	<i>06785-97720</i> <i>joe-jwelsch@t-online.de</i>	1 Pers. <i>J. Welsch</i>
Retzler, Tobias	IGB	0179-14 222 7 Tobias.retzler@igb-ing.de	<i>T. Retzler</i>

## Startgespräch am 03.09.2020

- Begrüßung und Vorstellung Anwesende
- Auftrag der IGB zur Erstellung Hochwasservorsorgekonzepte  
Hottenbach, Breienthal, Niederhosenbach und Oberhosenbach:
- Erst- bzw. Startgespräch:
  - Ziel: 1) Information der Gemeinden was gemacht wird, welche Vorgehensweise  
2) Aufstellung eines konkreten Zeitplanes mit Terminen der Einzelphasen
  - Zu 1) Information der Gemeinde(n)/ Beteiligten:
    - a) Allgemein
      - „Bereit“ sein für Extremhochwasserereignisse wie z. B. Mai 2018
      - Dokumentation anhand Starkregenkarte „IBH“
      - Bündelung der OG Hottenbach, Breienthal, Nieder- und Oberhosenbach in einigen Punkten (z. B. 1. Bürgerversammlung)
    - b) Was ist Ergebnis des HWV-Konzeptes?
      - Gem. Anlage 1 (Auszug Leitfaden)
    - c) Wie kommen wir dorthin?
      - Gem. Anlage 2 (Auszug Leitfaden)
  - Zu 2) Zeitplan → gem. Anlage 3
- Hinweis Protokollführung des Startgespräches durch IGB mit „Fragenkatalog“ als Hausaufgabenstellung der VG/ OG
- Ende Startgespräch



## 5. THEMEN DES HOCHWASSER- UND STARKREGENVORSORGEKONZEPTS

Je nachdem ob Ihre Gemeinde von Hochwasser, Starkregen oder auch beidem betroffen ist, ergeben sich verschiedene möglichen Themen, die in Ihrem Vorsorgekonzept zu berücksichtigen sind:

- Hochwasser- und Unwetterwarnung (KATWARN)
- Optimierung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes
- Ergänzung des Alarm- und Einsatzplans Hochwasser um ein gemeindliches Notfallkonzept mit Information und Hilfe der Betroffenen
- Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgung bei Hochwasser und Starkregen (KRITIS)
- Evakuierung
- technischer Hochwasserschutz
- Beratung zum privaten Objektschutz an Häusern durch Fachleute
- Verhalten bei Hochwasser und Starkregen
- Elementarschadenversicherung
- Gewässerunterhaltung und -renaturierung
- Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten
- Identifizierung von Engstellen und Gefahrenpunkten in der Ortslage
- Totholzmanagement und Treibgutrückhaltung
- Schadloose Ableitung von wild abfließendem Wasser
- Vermeidung von Erosion und Schlammeintrag in die Ortslagen
- Betrachtung aller Abflüsse (auch die über dem 100jährigen hinaus) am Gewässer, in der Fläche, in der Ortslage
- Schadensminderung bei potentiellen Ereignissen

#### 4. AUFGABEN DES INGENIEURBÜROS

Aufgabe des beauftragten Ingenieurbüros ist es, die Kommune bei der Aufstellung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts zu beraten und bei der Durchführung zu helfen. Im Einzelnen

- erstellt das Büro zusammen mit der Kommune in einem Auftaktgespräch einen konkreten Zeitplan mit Terminen für die Veranstaltungen zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der weiteren Akteure,
- macht sich das Büro im Vorfeld mit der Gefährdungssituation vor Ort vertraut. Dabei sind auch Extremereignisse einzubeziehen, die eventuell noch nicht aufgetreten sind,
- informiert es sich über den Stand der kommunalen Hochwasservorsorge, bereits durchgeführte, laufende und geplante Hochwasservorsorge- und Schutzmaßnahmen sowie vorliegende Untersuchungen,
- werden auf der Grundlage der beiden vorstehenden Punkte Problemstellen und -bereiche identifiziert, an denen Maßnahmen durchgeführt werden sollen,
- bereitet das Büro die Besprechungen und Versammlungen in Absprache mit der Gemeinde- oder Stadtverwaltung (und der Wasserwirtschaftsverwaltung sowie möglichen weiteren Behörden wie z. B. Fachabteilungen des Landkreises) inhaltlich und organisatorisch vor,
- führt das Büro in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gespräche mit weiteren Akteuren, z.B. Landwirtschaft, Forstwirtschaft, LBM oder Ver- und Entsorgungsunternehmen,
- berät das Büro bei Bedarf die Betroffenen zu Maßnahmen der Bauvorsorge an ihren Häusern,
- moderiert es den Ablauf der Versammlungen, motiviert zur Mitarbeit und Diskussion und protokolliert die Veranstaltungen und
- nimmt eine Auswertung vor, formuliert in Abstimmung mit den Maßnahmenträgern die besprochenen Maßnahmen und Zeiträume für die Umsetzung und priorisiert die Maßnahmenliste.

## Anlage 3

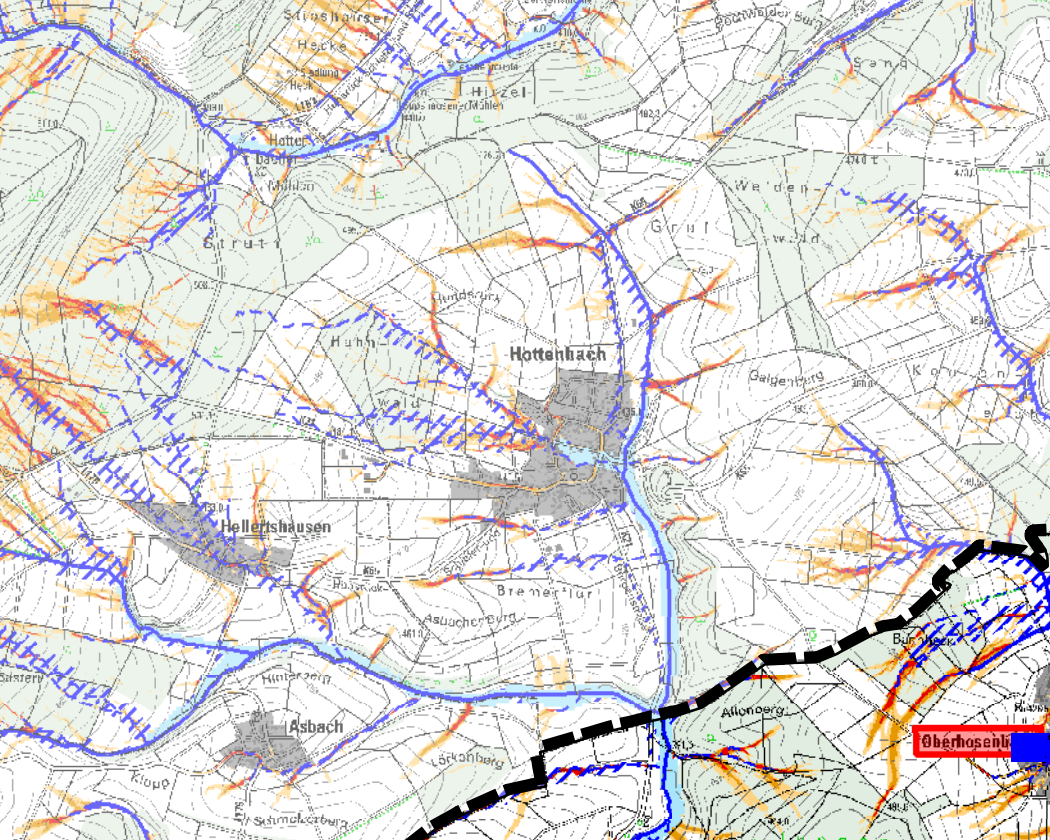
### Zeitplan: Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach, OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach

KW 36	Do., 03.09.20	Startgespräch	
bis KW 41	Do., 08.10.20	Grundlagenermittlung/ Einarbeitung	ca. 5 Wochen
in KW 42/ 43/ 44		Ortsbegehung mit örtlichen Vertretern	jeweils 1 Tag
	Do., 15.10.20	- OG Hottenbach	
	Mi., 21.10.20	- OG Breienthal	
	Do., 22.10.20	- OG Niederhosenbach	
	Mi., 28.10.20	- OG Oberhosenbach	
bis KW 51	Mi., 16.12.20	Erstellung einer Defizitanalyse (Alle OG's)	ca. 7 Wochen
-----Weihnachten/ Neujahr-----			
in KW 3	Do., 21.01.21	Evtl. Besprechungen mit weiteren Beteiligten, z. Bsp. LWK, DLR, Forst, Energieversorger	(1 Woche)
		1. Bürgerversammlung	6/ 7 Wochen
in KW 9	Do., 04.03.21	OG Hottenbach	
in KW 10	Do., 11.03.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
-----Ostern-----			
		- Beratung Einzelbetroffener	6 Wochen
		- Ergänzung Defizitanalyse	
		<b>- Entwurf HWV-Konzept</b>	
bis KW 16	Do., 22.04.21	OG Hottenbach	
bis KW 17	Do., 29.04.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
		- Vorbereitung 2. Bürgerversammlung	6/ 7 Wochen
		- Aussagen Maßnahmenvorschläge	
In KW 23	Do., 10.06.21	OG Hottenbach	
In KW 24	Do., 17.06.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	

---

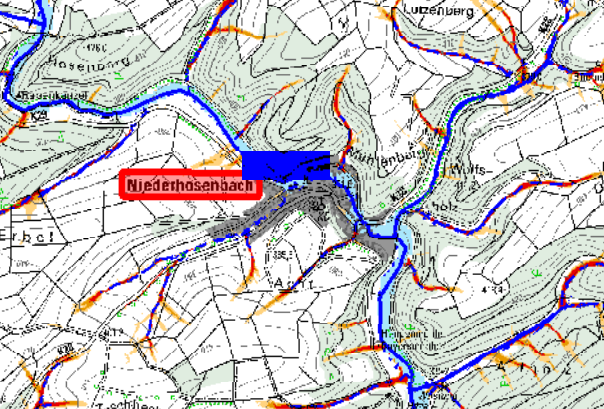
## Anlage 3

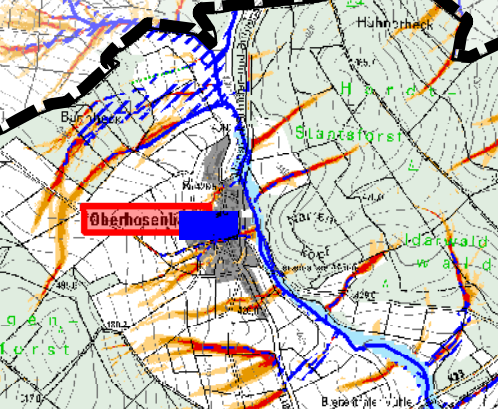
		2. Bürgerversammlung	2 Wochen
KW 26	Do., 01.07.21	OG Hottenbach	
KW 27	Do., 08.07.21	OG Breienthal, OG Niederhosenbach und OG Oberhosenbach	
		<b>Fertigstellung Hochwasservorsorge-Konzept</b>	6/ 7 Wochen
bis KW 33	Mi., 18.08.21	OG Hottenbach/ OG Breienthal	
bis KW 34	Mi., 25.08.21	OG Niederhosenbach/ OG Oberhosenbach	











<p><b>1</b></p> <p>• <b>Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <p>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></p> <p>• <b>Bemerkungen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges .....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>
<p><b>2</b></p> <p>• <b>Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></p> <p>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></p> <p>• <b>Bemerkungen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges .....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>

<p><b>3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></li> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges .....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>
<p><b>4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zeitpunkt des Hochwasserereignisses:</b></li> <li>• <b>Schäden an (Ortsangabe):</b></li> <li>• <b>Bemerkungen:</b></li> </ul> <p><input type="checkbox"/> Bildmaterial vorhanden + angehängt</p>	<p><b>Schaden durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Überflutung (Starkregen)</p> <p><input type="checkbox"/> Überschwemmung (Gewässer)</p> <p><input type="checkbox"/> Erosion</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges .....</p>	<p><b>Schadeninstandsetzung durch:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eigenleistung</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (kleinere Leistungen, z. B. Trocknung, Maler, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Fachbetrieb (Großgeräte wie Bagger, LKW, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>	<p><b>Danach getroffene Präventionsmaßnahmen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Versicherungsschutz</p> <p><input type="checkbox"/> bauliche Änderungen (Renaturierung, Erdarbeiten)</p> <p><input type="checkbox"/> regelmäßige Wartung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>



Projekt-Nr.: IG 20-07 + IG 18-24 + IG 18-10 + IG 18-09

Projekt: Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach/ OG Breithenthal/ OG Niederhosenbach/ OG Oberhosenbach

Fragebogen zum Startgespräch vom 03.09.2020 bzgl. der letzten signifikanten, bekannten Schadensereignisse und Sofortmaßnahmen



**Sonstiges/ Notizen:**

Sollte Sie Bild- oder Videomaterial von einem vergangenen Hochwasserereignis (im Idealfall den zuvor beschriebenen Aspekt betreffend) in ihrem Besitz haben, so wären wir für eine Zusendung des Materials an den folgenden Kontakt sehr dankbar:

Ingenieurgesellschaft im Kreis Birkenfeld mbH  
z. Hd. Herr Tobias Retzler  
Im Schützenrech 48  
55743 Idar-Oberstein  
@: tobias.retzler@igb-ing.de

# **Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach**

Ortsbegehung am 15.10.2020

**PROJEKT:** Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die OG Hottenbach

**ANLASS:** Ortsbegehung

**ORT/DATUM:** Hottenbach, 15.10.2020

**DAUER:** 14.30 – 17.00 Uhr

**TEILNEHMER:** Herr Hans-Joachim Brusius, OB Hottenbach  
Herr Mirco Lahm, VG Herrstein-Rhaunen  
Herr Tobias Retzler, IGB  
Herr Thomas Wamsganz, externer Mitarbeiter IGB

### **Protokoll 02 (Ortsbegehung):**

---

Von der Begehung wurde eine Bilddokumentation erstellt (Anhang).

#### Allgemein:

Direkt vor der Begehung wurden den Beteiligten anhand einer Übersichtskarte die ergebnisse der Grundlagenermittlung dokumentiert und wesentliche Hochwassergefährdungsstellen aufgezeigt und erläutert. In dieser Übersichtskarte wurden unterschiedlichste Karteninhalte (aus Geoportal, GIS-Karten, Starkregengefährdungskarten VG Herrstein-Rhaunen, etc.) übereinandergelegt und gemeinsam dargestellt:

- 1) Luftbild der Ortslage
- 2) Kataster der Ortslage mit Haus- bzw. Parzellenangaben/ -nummern und Straßennamen
- 3) Gewässer (hier: Ebesbach)
- 4) Geländetopographie (Höhenlinien)
- 5) Abflusskonzentrationsdarstellung aus Starkregengefährdungskarte Land Rheinland-Pfalz
- 6) Überschwemmungs-/ Überflutungsbereiche
- 7) Erosionsgefährdungsbereiche (ABAG-Karte)
- 8) Weiterhin wurden die aus der Angebotserstellung maßgeblichen Flächen/ Punkte/ Bereiche mit aufgenommen und auf der Karte ergänzt oder bestätigt.



Zu 1) – 3)



Zu 4) – 6)



Zu 7)

## Grobanalyse:

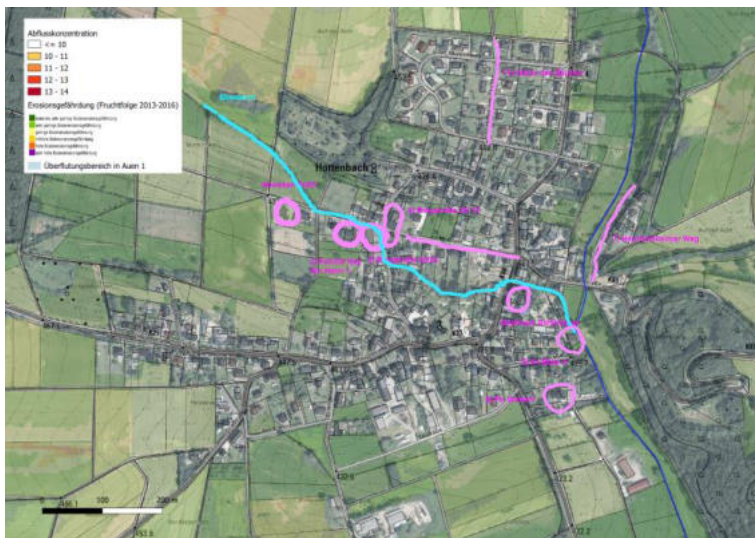
Die Inhalte der o. a. Karte wurden im Vorfeld der Begehung ausgewertet und anhand der zusammengeführten Daten eine Grobanalyse erstellt.

Durch die Grobanalyse wurden die im Bestand geltenden Hochwasserszenarien erkannt und entsprechende Gefährdungen, Risiken, Probleme oder Notwasserwege gekennzeichnet.



Grobanalysenkarte

Zusätzlich wurden die aus der vorgenommenen Befragung (Fragebögen oder sonstige Mitteilungen) der Ortsgemeinde resultierenden, bekannten und dokumentierten Hochwasser-Ereignisse und Hochwasser-Schäden ausgewertet, mit aufgenommen und ergänzend beurteilt.



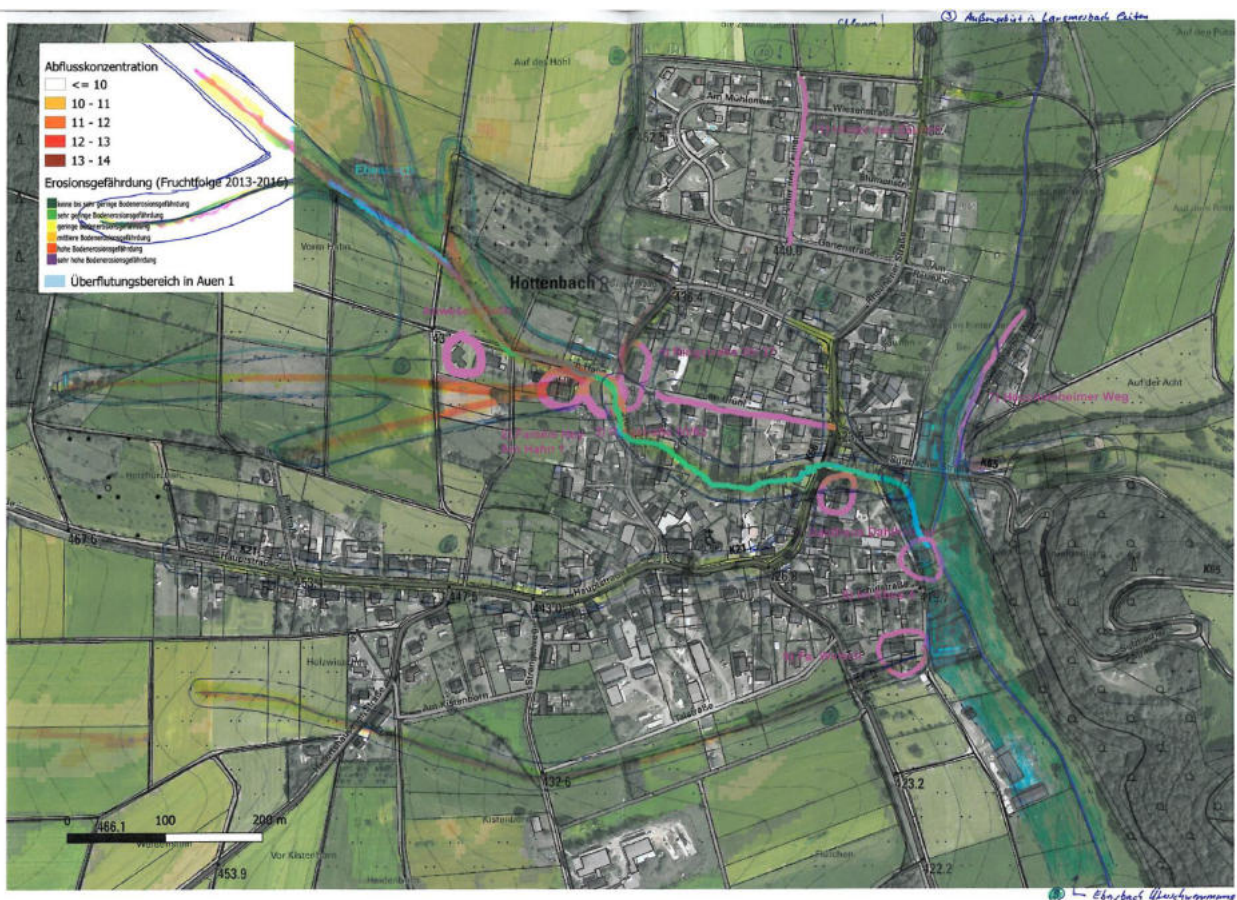
Grobanalysenkarte mit Situationsbeschreibung letzter Schadensereignisse



### Begehung:

Unter Inanspruchnahme aller eben genannten Punkte wurde die Ortslage im Vorfeld zur Begehung in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt und diese im Zuge der Begehung gesondert begutachtet und mit den Beteiligten auf sachliche und fachliche Richtigkeit abgestimmt.

Nach der Begehung wurden alle maßgeblichen Punkte ebenfalls mit in das Gesamtkartenwerk aufgenommen und damit eine umfassende Bestandsanalyse des Gesamtbildes der Hochwasser- bzw. Sturzflutsituation dargestellt.



Ergebniskarte Begehung mit Bestandsanalysen

Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für den nun folgend zu erstellenden ersten Entwurf des Hochwasservorsorgekonzeptes.



Idar-Oberstein, 15.10.2020



**Verteiler:**

<u>Verteilt am 15.10.2020</u>	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Brusius, OG Hottenbach	<a href="mailto:Hans-joachim.brusius@hottenbach.de">Hans-joachim.brusius@hottenbach.de</a>	x	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:m.lahm@vg-hr.de">m.lahm@vg-hr.de</a>	x	
ITR z. d. A.		x	

Anlage: Bilddokumentation der Begehung

# Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach

- Bilddokumentation  
Ortsbegehung am 15.10.2020 -

Aufgestellt:

OG Hottenbach, .....

Idar-Oberstein, 15.10.2020

**IGB**



























































# **Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach**

1. Bürgerinformation am 03.06.2022



# Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Hottenbach



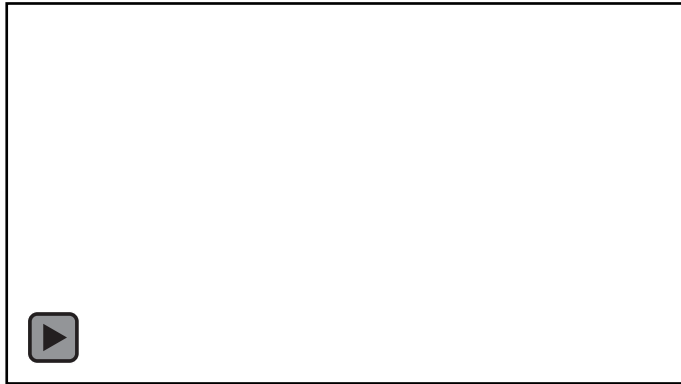


# Ablauf der heutigen, 2. Bürgerinformation

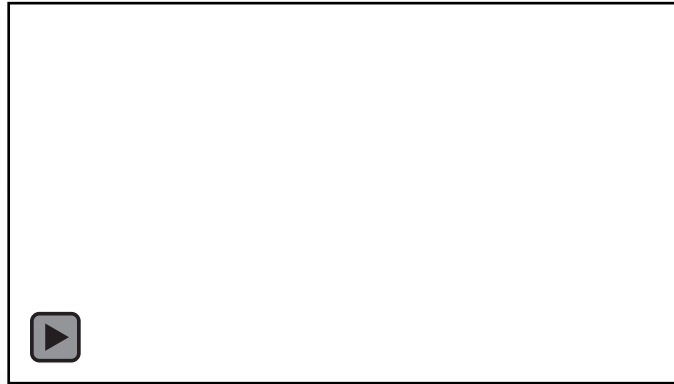
- 1. Teil „Allgemeines“
  - Kurze Einführung
  - Vermittlung allgemeiner Grundlagen
    - Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?
    - Wozu Hochwasservorsorgekonzept?
    - Welche Ziele sollen erreicht werden?
    - Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?
  - Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept
  - Erläuterung allgemeiner Maßnahmen
- 2. Teil „Vorstellung HWVK“
  - Vorstellung 1. Entwurf Hochwasserkonzept der OG Hottenbach



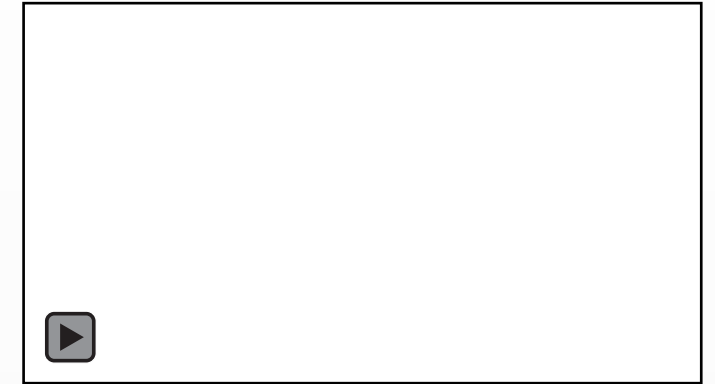
# Einführung: kurze Filmdokumentation



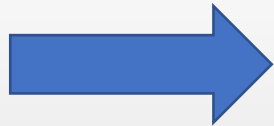
Fischbach 2018



Kreis Birkenfeld 2018



Ahrweiler 2021



Hochwasserschutzkonzept befasst sich mit Starkregenereignissen, die **extreme** Wetterereignisse widerspiegeln.

Gegen diese Ereignisse gibt es keinen Pauschal~~Schutz~~ !

daher : HochwasserVORSORGEkonzept !

# Aussagen aus Bericht:

- 1) „Erste Warnungen vor Unwetter“  
(DWD, Wetterberichte, Warnung über Landkreise, Warn Apps, Hochwasserfrühwarnung, Internetseite Landesamt für Umwelt, RLP)
- 2) „Krisenstab“  
Zuständig für Katastrophenschutz: Kreis Birkenfeld! Einsatzleitung: Landrat  
besteht aus kommunalen Vertretern (VG/ OG) und Rettungskräften (Polizei/ THW/ Feuerwehr)
- 3) „Notfallplan“ muss vorhanden sein → Hochwasservorsorgekonzept!
- 4) Aufruf zu Maßnahmen („Teilevakuierung“) wie, von wem, wer?
- 5) „zu knapp bemessene“ Überschwemmungsbereiche, Statistiken verfälscht! → Annahmen sollten mit Zuschlag versehen werden
- 6) „Gefahr unterschätzt“ → Sensibilisierung
- 7) „Schäden durch die Flut sind riesig“ → Elementarversicherung/ Objekt-/ Gebäudeschutz
- 8) „Hilfe bei Evakuierung und Aufräumarbeiten“ → Rettungswege/ Logistik/ Nachbarschaftshilfe
- 9) „Verkettung verschiedener Faktoren“ → zahlreiche und unterschiedlichste, kleine und große Umstände, die sich potenzieren



Ende Abschnitt:

Einführung

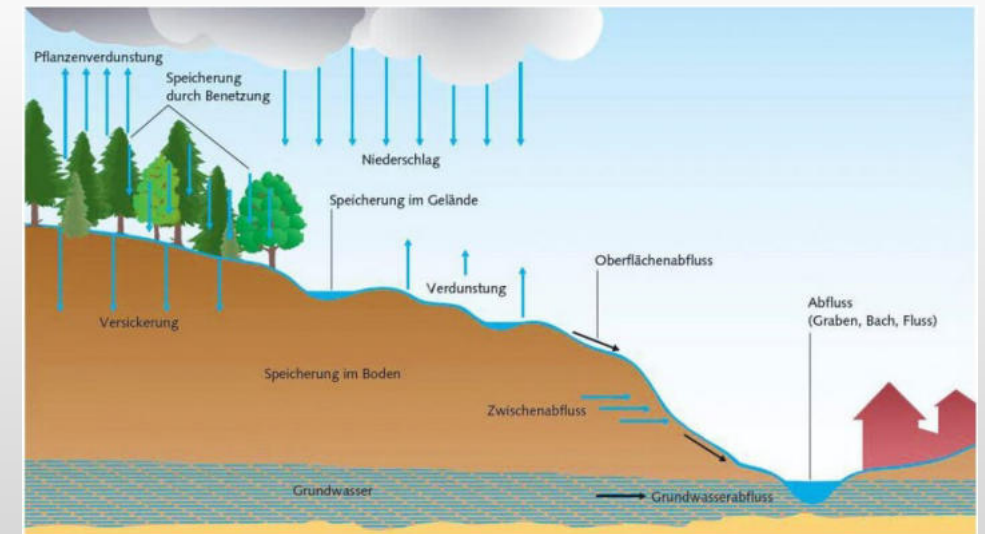
Beginn Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Klimawandel führt zu Temperaturanstieg

- Austrocknen von Flächen (trockene Böden nehmen weniger schnell Wasser auf)
- Höhere Verdunstung (mehr Wasser in der Atmosphäre)
- Geringere Luftzirkulation (Wetterlage verbleibt länger lokal)



# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Temperaturanstieg führt zu extremen Wetterereignissen

- Häufigere, stärkere und länger anhaltende Hitzeperioden
- Häufiger unvorhergesehene Wetterereignisse
- Generell: künftig größere Variabilität des Klimas von Jahr zu Jahr
- **Starkregen: künftig häufiger und intensiver (Studie August 2021)**



# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Warum ist Starkregen eine so große Gefahr?

- große Wassermassen in kürzester Zeit im lokalen Bereich
- Sehr schlecht zeitlich oder örtlich vorherzusagen
- überfordert alle Entwässerungseinrichtungen:

Außengebietsentwässerung: Mulden, Gräben, Gewässer und

innergebietliche Entwässerung: Gebäude- und Straßenentwässerung

wie z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Straßenabläufe, Kanalsysteme



# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

## Folge:

Hoher Oberflächenwasserabfluss, Überflutungen und (gerade bei uns) Sturzfluten





# Wie, wann, für wen entsteht Hochwasser?

„Mich persönlich (be-)trifft es ja nicht!“

Wassermassen haben immense Kraft  
und nehmen unerwartete Wege...

**Hochwasser kann jeden treffen!**





# Wozu Hochwasservorsorgekonzept?

- Betroffene werden sich der Hochwassergefahr bewusst
- Beteiligung aller Akteure (Private und Öffentliche)
- Bürgerinnen und Bürger fühlen sich/ werden ernst genommen (Hausaufgabe an Kommune)
- Ergebnisoffene Diskussionen sollen den Wunsch nach alternativ scheinenden, technischen Hochwasserschutz relativieren !
- Eigeninitiative aber auch Eigenverantwortung eines jeden werden gefördert

→ Ergebnis ist ein ortsspezifisches Maßnahmenpaket zu Hochwasservorsorgelösungen

# Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?



## Private HWV

- Erlangen von Informationen über Hochwasser und Starkregen
- Objektschutz Ihres Gebäudes
- Verhaltensvorsorge
- finanzielle Absicherung
- Nachsorge

## Öffentliche HWV



- Gefahrenabwehr
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Technischer Hochwasserschutz
- Schutz kritischer Infrastruktur
- Information der Bürgerinnen und Bürger
- Organisation der Selbsthilfe

# Wer betreibt welche Hochwasservorsorge?





# Ziel Hochwasservorsorge (-konzepte)

- **Erkennen von Risiken & Schadenspotentialen**

Analyse der bestehenden Abflusssituation (Aufdecken Gefahrenstellen/ kritische Infrastruktur)

- **Information geben/ Informationsketten aufbauen**

Prophylaxe, Warnung, Kommunikation (Bürger-Kommune-Rettungsdienste),  
Wer macht was im potentiellen Fall, Nachsorgeregelung → „Plan“ für Notfall

- **Gefahrenminimierung in der Zukunft**

Schutz von Leib und Leben/ Schadensminimierung

- **Sensibilisierung der Bürger** (jeder kann von Hochwasser betroffen sein)

Ende Abschnitt:

Vermittlung allgemeiner Grundlagen

Beginn Abschnitt:

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

## OG Hottenbach

2020 September	Startgespräch mit Vertretern der OG
2020 Oktober	Abfrage/ Fragenkatalog (bekannte Schadensereignisse der Vergangenheit)
2020 Oktober	Ortsbegehung mit Bürgern
2021 März	Bestandsanalyse
2021 August	1. Bürgerinformation
2021 November	Entwurf Hochwasservorsorgekonzept
2022 Juni	2. Bürgerinformation/ Bürgerbeteiligung (Vorstellung Konzept/ Workshop)
...	evtl. Einzelberatungen Bürger
	Abstimmung mit weiteren Beteiligten (LWK, DLR, Forst, Energieversorger)
	Fertigstellen Hochwasservorsorgekonzept + Veröffentlichung



# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Information**

Erstellung HWV-Konzept, Sensibilisierung für Überlastung technischer Anlagen, Erhalten des Risikobewusstseins, etc.

- **Unwetter- / Hochwasserwarnung**

WarnAPPs, Amtsblatt, Internet, Radio, etc.



- **Verhaltensvorsorge**

Eigensituation bewerten, Vorhalten Schutzelementen (Notfallpaket oder Absperrvorrichtungen), Information zum Verhalten während und nach Hochwasser, etc.

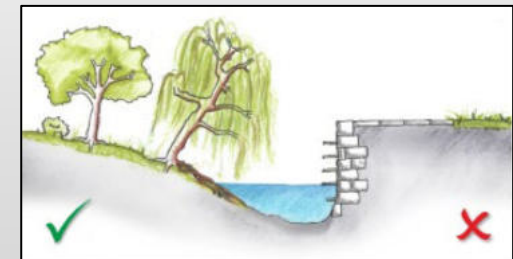
- **Risikovorsorge**

Informieren über „finanzielle Absicherung“ im Hochwasserfall, Informieren über Sorgfaltspflicht potentieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten, etc.



# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **Objektschutz und bauliche Vorsorge**  
Objektschutz gefährdeter Gebäude, Installation v. Schutzmaßnahmen, Lagerung wassergefährdender Stoffe (Öltank), individ. Beratungsangebote
- **Freihaltung der Anliegergrundstücke von Ablagerungen und Einbauten**  
Vermeiden von Abflussstörung
- **Natürlicher/ Naturnaher Wasserrückhalt**  
Schaffung naturnaher Rückhalteräume, Wasserrückhalt in der Fläche
- **Flächenvorsorge**  
Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten, Bestimmung von Flächen zur Retention, etc.
- **Optimierung Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz**  
Alarm-/ Einsatzplan, hochwassertaugliche Gerätschaften  
Warnung der Bevölkerung, Hilfe für Betroffene, etc.





# Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

- **hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung**  
Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag aus Äckern
- **Technischer Hochwasserschutz**
- **Aufrechterhaltung der Infrastruktur bei Hochwasser (KRITIS)**  
Kritische Infrastruktur, Ver- und Entsorgung/ Verkehrswege



Ende Abschnitt:

Aufbau/ Ablauf Hochwasservorsorgekonzept

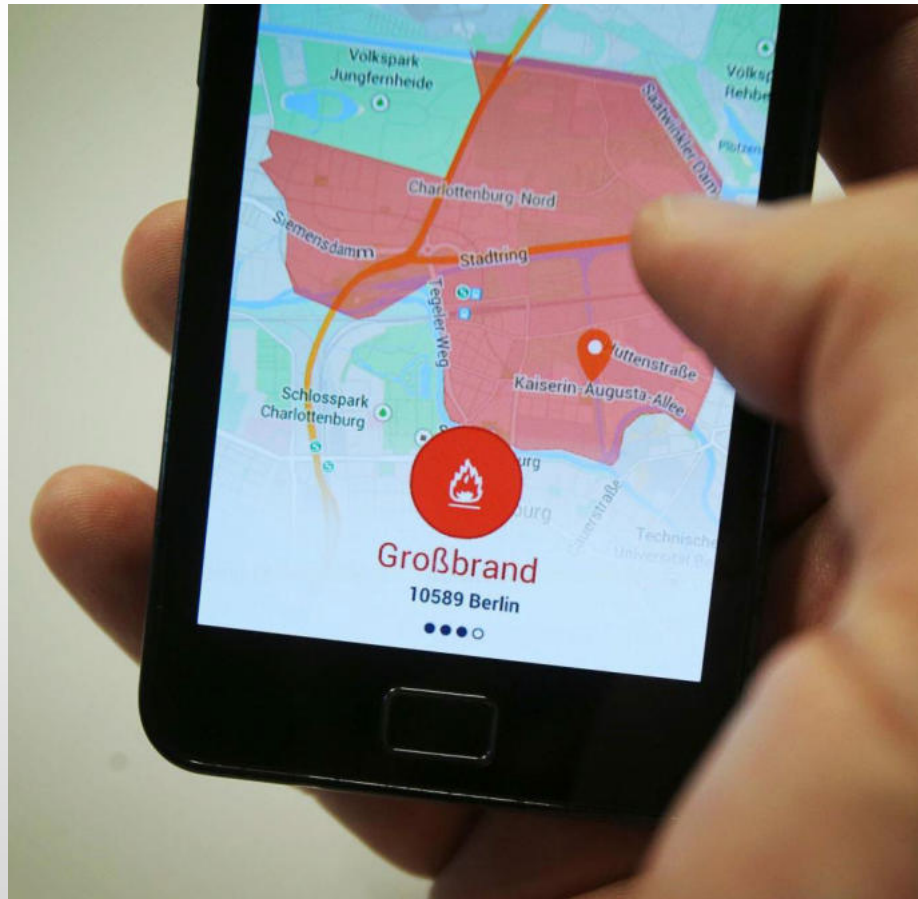
Beginn Abschnitt:

Erläuterungen allgemeiner Maßnahmen



# Unwetter- / Hochwasserwarnung

WarnApp auf mobilen Geräten



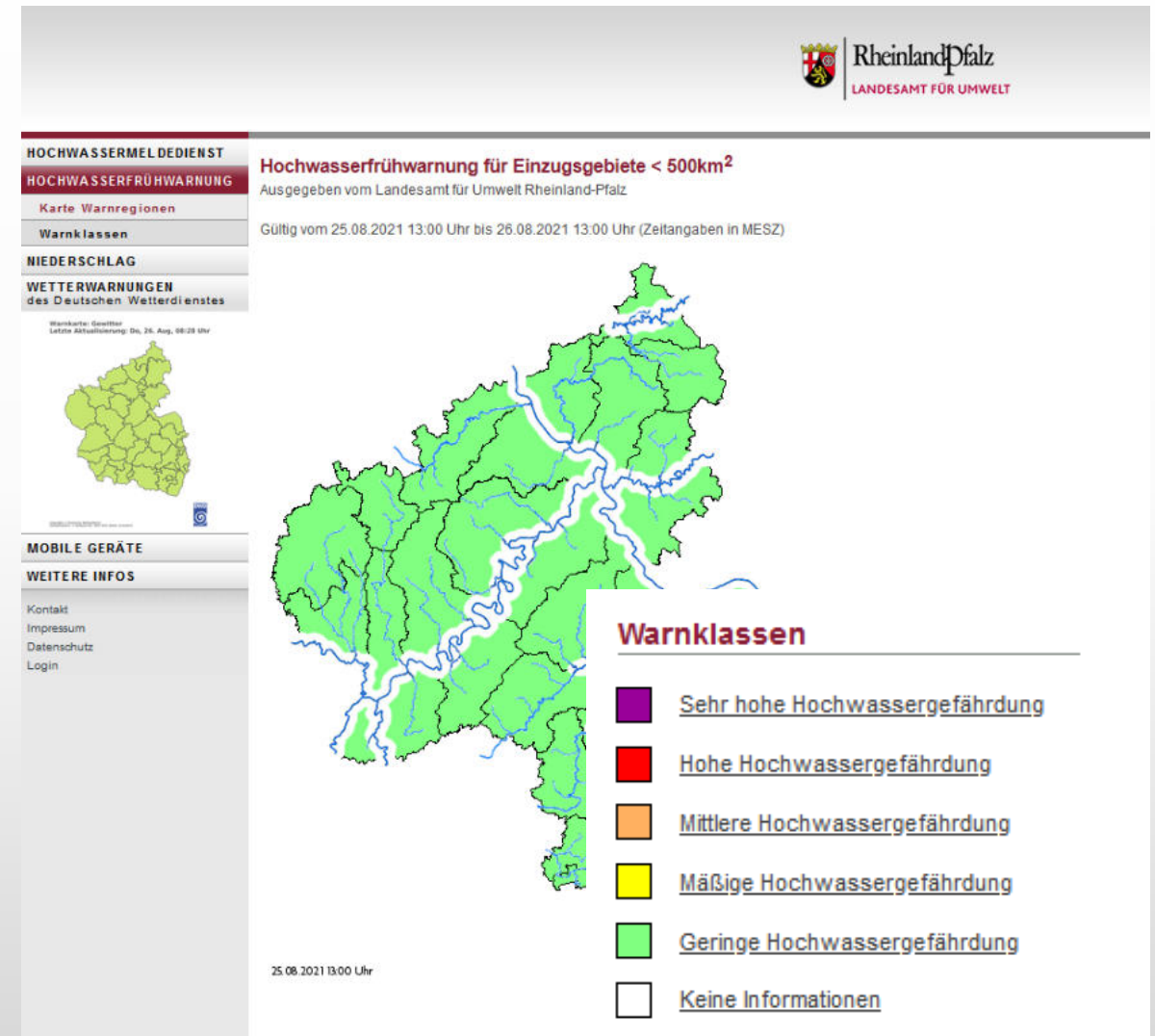
# Unwetter- / Hochwasserwarnung

Internet

Landesamt für Umwelt

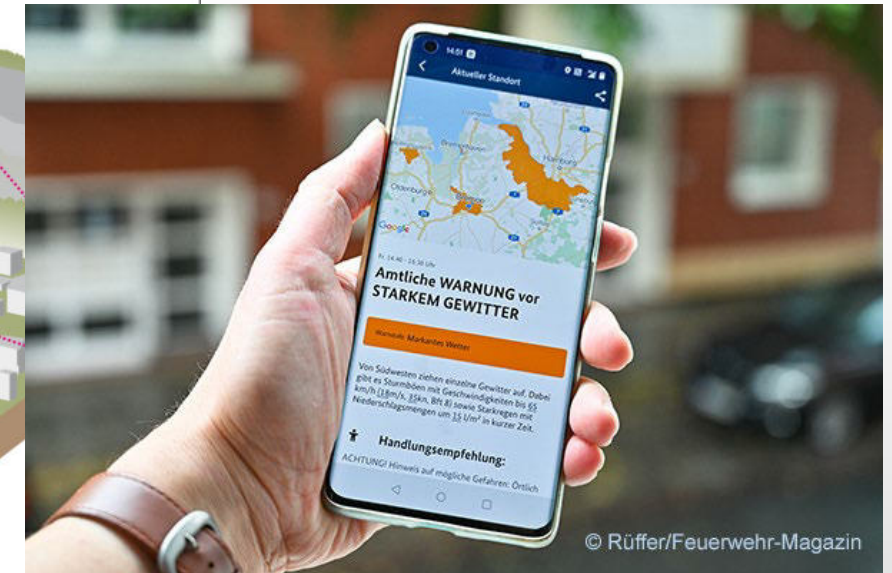
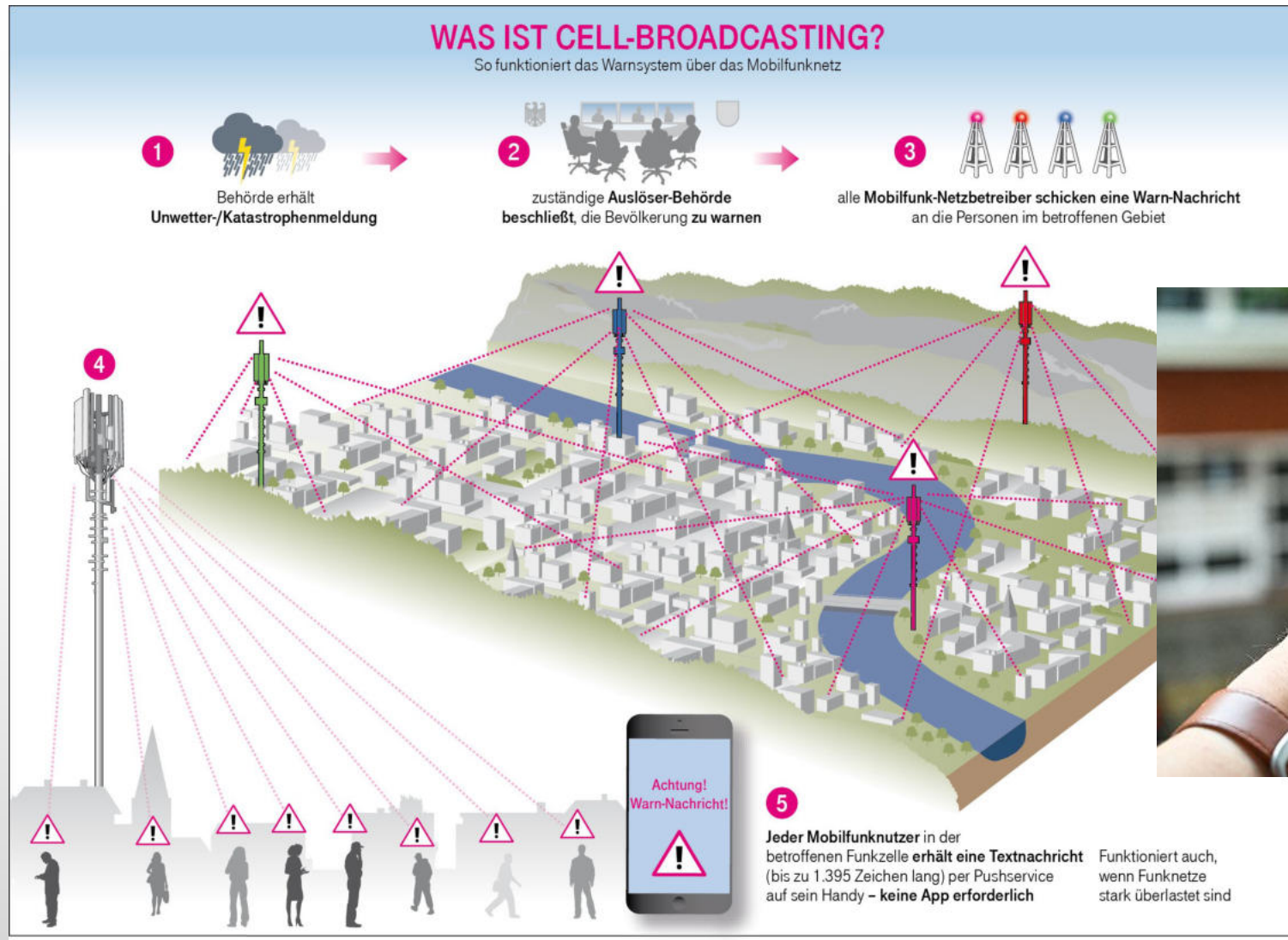
[www.hochwasser-rlp.de](http://www.hochwasser-rlp.de)

Wetterwarnungen +  
Hochwasserfrühwarnung



# CELL - Broadcasting

## Pushnachricht auf Handy





# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Rechtliche Grundlagen

### Wasserhaushaltsgesetz – WHG

#### § 5 Allgemeine Sorgfaltspflicht

(2) Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.



# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Objektschutz

Problem: (tiefliegende) Gebäudezugänge/ -öffnungen



Mobile Absperrrungen

Erhöhen von Lichtschächten



# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

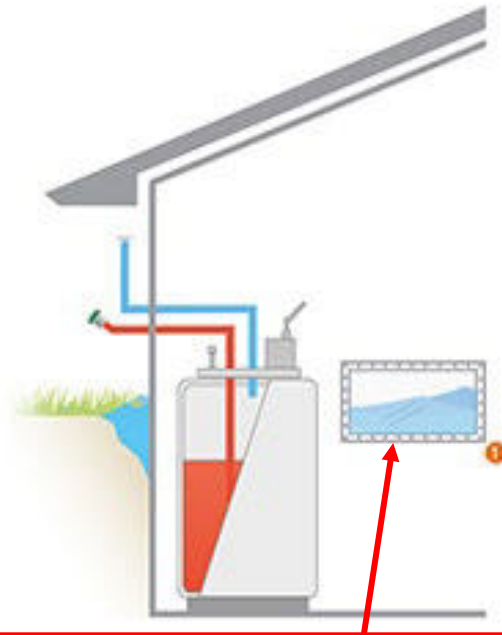
## Beispiele Tankschutz



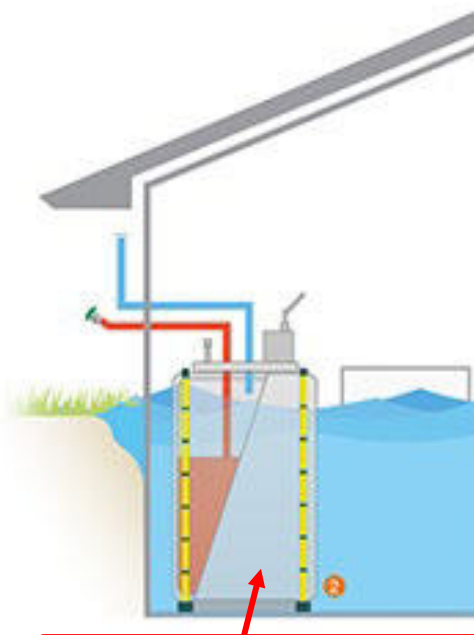


# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Tankschutz



Variante 1  
Aufstellraum gegen eindringendes  
Wasser sichern



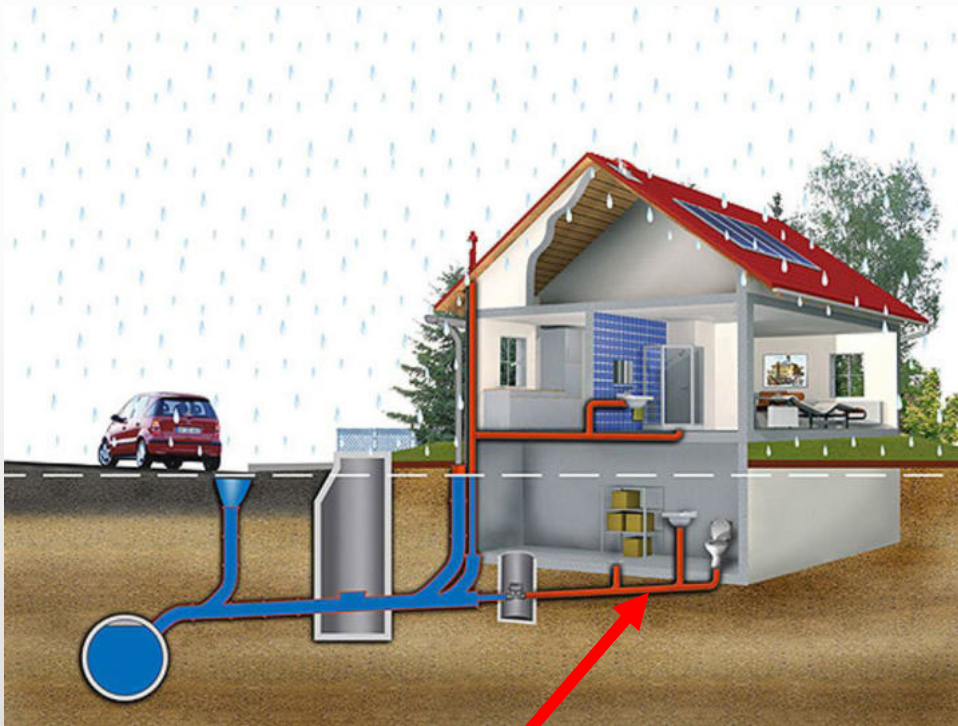
Variante 2  
Tankanlage durch Verankerung sichern



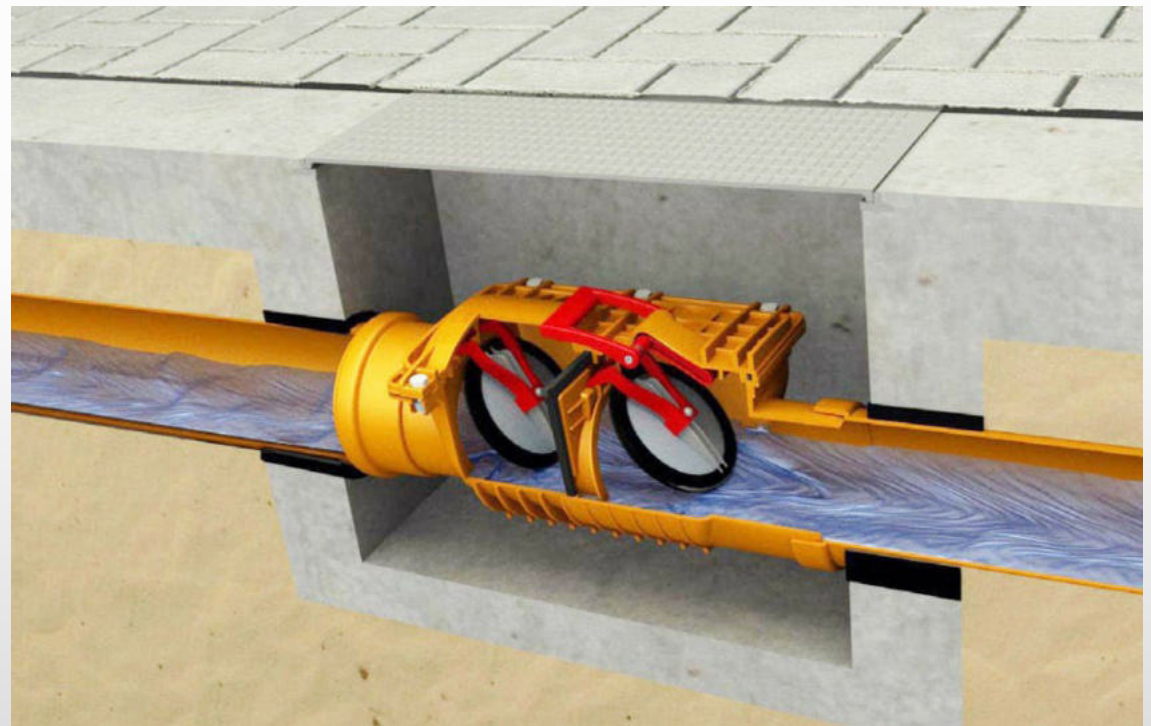
# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beispiele Rückstausicherung

Problem: Wassereintritt von Innen über WC/  
Waschbecken oder Bodenabläufe durch Überstau



Bewerten vorhandener  
Entwässerungs-/ Versorgungsanschlüsse



Rückstauklappe

# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

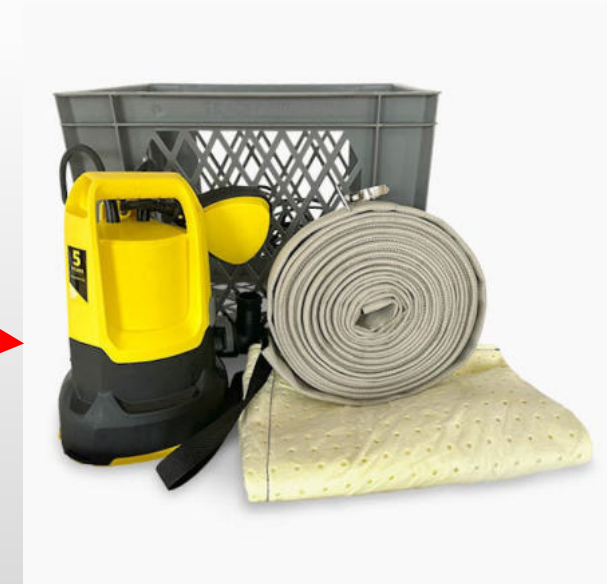
## Beispiele Verhaltensvorsorge/ Vorhaltung



Sandsäcke



Hochwasser-Notausrüstung





# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Hochwasserschutzfibel



Die **Hochwasserschutzfibel** bietet Einblicke in die Aufgaben der Kommunen beim Hochwasserschutz und gibt Bauherren, Hausbesitzern und Mietern wertvolle Hinweise.

[www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

# Objektschutz und bauliche Vorsorge:

## Beratungsangebot

- Möglichkeit der Beratung zum privaten Objektschutz am Gebäude
- Individuelle, persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Durch Fachleute (z. B. IGB)
- Zusammenfassung und Protokollierung
- Kostenpflichtig
- Anfrage/ Bestellung über Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen



# Verhaltensvorsorge

## Private/ persönliche Checkliste (Auszug)

- Gefahren mit der Familie diskutieren, Verhaltensregeln festlegen, Kommunikation ist erforderlich!
- Auch für Haustiere soll Vorsorge getroffen werden (Unterbringungsmöglichkeit/ Futtervorräte).
- Wo befinden sich gefährliche Stoffe, die rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden müssen?
- Nachbarschaftshilfe organisieren – wer hilft wem?
- Regelmäßige Reinigung von Kanalzu- & -abläufen.
- Revision von Rückschlagklappen und Schiebern.
- Notgepäck und **Dokumente** für ein evtl. notwendiges Verlassen des Hauses vorbereiten.
- Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich die Hauptschalter für Wasser, Strom, Heizung, Gas, Öl usw. befinden.
- Absperr- & Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten bzw. durchführen / regelmäßig prüfen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, (frühzeitig) aus dem Keller räumen.
- **Warnung:** Nicht in (überflutete) Keller gehen! Lebensgefahr/ Stromschlag...



# Risikovorsorge

Seien Sie sich bitte Ihrer Sorgfaltspflicht bewusst !

- Rücklagen bilden
- Elementarschadensversicherung
  - deckt Sachschäden in Folge von Naturereignissen (Schneedruck, Erdbeben, Hochwasser, etc.)
  - wird i. d. R. **nicht** durch die „übliche“ Hausratsversicherung abgedeckt!
  - Achtung!: Elementarschadenversicherung für Gebäude **und** Inventar (Hausrat)
  - Regierung prüft die Pflicht zur Elementarschadenversicherung
  - Tarifsystem in Abhängigkeit von 4 Risikogebieten
  - Empfehlung:  
Zügig handeln, denn wenn mal Schaden da war...

- Gefährdungsklasse 4 für stark hochwassergefährdete Flächen mit einer Hochwasserwahrscheinlichkeit von mindestens einmal in 10 Jahren;
- Gefährdungsklasse 3 für hochwassergefährdete Flächen, d. h. in denen ein Schadensereignis von statistisch zu erwarten ist;
- Gefährdungsklasse 2 für schwach hochwassergefährdete Flächen, d. h. für die die Wahrscheinlichkeit für ein Hochwasserereignis statistisch zu erwarten beträgt;
- Gefährdungsklasse 1 für alle übrigen Gebiete.

**Versicherungsberater !**

# Verhaltens-/ Risikovorsorge

Ratgeber: Hochwasser - Verstehen, Erkennen, Handeln

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

**10 TIPPS FÜR RICHTIGE HALTEN BEI HOCHWASSER**

**01** Informieren Sie sich rechtzeitig vor einem Hochwasser Überschwemmungsgebiet leben. Prüfen Sie die Möglichkeit, einen Hochwasser besser standhält, z. B. können Sie die Kasse oder mobile Schutzelemente kaufen. Versichern Sie sich.

**02** Während eines Hochwassers, verfolgen Sie die aktuellen Warnungen! Informieren Sie Ihre Mitbewohner und Nachbarn über die aktuelle Lage.

**03** Planen Sie Ihre Versorgung. Unter Umständen fallen die Strom- und die Abwasserentsorgung aus. Haben Sie daher auch Batterien im Haus.

**04** Soweit möglich bringen Sie Ihre Kinder und hilfsbedürftige Personen in Sicherheit. Denken Sie auch an Tiere.

**05** Im Notfall geht Menschenrettung immer der Erhaltung von Sachwerten vor.

- Gefährdungsklasse 4 für stark hochwassergefährdete Flächen mit einer Hochwasserwahrscheinlichkeit von statistisch einmal in 10 Jahren;
- Gefährdungsklasse 3 für mittel hochwassergefährdete Flächen, d. h. in denen ein Schadensereignis von statistisch einmal in 10 - 50 Jahren zu erwarten ist;
- Gefährdungsklasse 2 für schwach hochwassergefährdete Flächen, d. h. für die die Wahrscheinlichkeit für ein Hochwasserereignis statistisch einmal in 50 - 200 Jahren beträgt;
- Gefährdungsklasse 1 für alle übrigen Gebiete.

Abb. 32: Versicherbarkeit von Gebäuden in Bayern

**98,5%**  
der Gebäude sind gegen Elementarschäden versicherbar

**1,5%**  
der Gebäude sind wegen extremer Gefährdung nicht versicherbar



Nach Angaben des GdV ist eine Absicherung von rund 98,5% der Gebäude in Bayern gegen Elementarschäden möglich, nur ca. 1,5% gelten wegen extremer Gefährdung als nicht versicherbar. Tatsächlich ist die Versicherungsquote um ein Vielfaches geringer. Ausschlaggebend hierfür ist das häufig niedrige Risikobewusstsein der Bevölkerung. Viele Hauseigentümer schätzen die Versicherungsprämie – gerade auch in gefährdeten Gebieten – als zu hoch ein und vertrauen bewusst oder unbewusst darauf, dass im Schadensfall Behörden ausreichende Hilfsmaßnahmen – auf Kosten der Allgemeinheit – ergreifen. Deshalb sollte

weiterhin die Einführung einer Elementarschadenspflichtversicherung geprüft werden (vgl. S. 64).

**Eine umfassende Information und Kommunikation der Hochwasserrisiken stärkt die Eigenvorsorge der durch Hochwasser gefährdeten Personen. Elementarschadensversicherungen sind ein wichtiger Baustein zur Reduzierung von Kosten für die Allgemeinheit. Richtig ausgestaltet können sie gute Anreize zur Eigenvorsorge geben.**

## Versicherung von Hochwasserschäden

Die Möglichkeit, das Elementarschadenrisiko zu versichern, ist in Deutschland seit 2011 gesetzlich geregelt. Infolge von Naturereignissen, insbesondere Starkregen, sind Elementarschäden in Deutschland ein häufiges Schadensereignis. Jedoch lediglich bei Wohngebäude- und Hausratversicherungen ist die Elementarschadenversicherung in Deutschland erlaubt. Um das Ausmaß der Hochwassergefährdung darzustellen hat der Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GdV) das geographische Zonierungssystem ZDRS [23] entwickelt, dieses unterscheidet vier Gefahrenklassen:



**HOCHWASSER**  
VERSTEHEN, ERKENNEN, HANDELN!

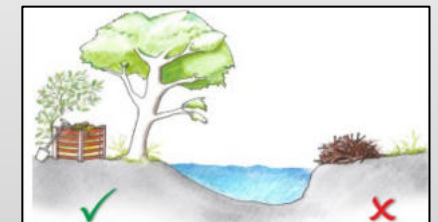
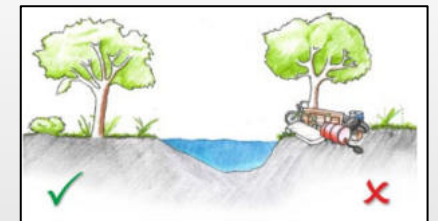
Umwelt  
Bundes  
Amt  
Für Mensch und Umwelt

# Freihalten von Gewässerbereichen an Anliegergrundstücken von Ablagerungen und Einbauten

- Gilt für alle Entwässerungseinrichtungen (Gewässer/ Gräben/ Mulden/ Abläufe/ Rinnen ...)
- Ziel: Vermeidung von Abflussstörung durch Hindernisse und Materialverschleppung
- Hinweis: Abstandspflicht Gewässer/ bauliche Anlagen = 10 m
- Beispiele...



~~Gründungsanlagen~~





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Natürlicher/ naturnaher Wasserrückhalt

- Schaffung naturnaher Rückhalteräume (Renaturierung)
- Wasserrückhalt in der Fläche





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Flächenvorsorge

- Freie Grundstücke als Retentionsfläche erhalten/ beibehalten
- Erwerb von zusätzliche Gewässerrandstreifen/ Aueflächen



# Kommunale Hochwasservorsorge

## Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Koordinierung im Katastrophenfall  
(Krisenstab/ Rettungsdienste/ Helfer)
- Ergänzung des Alarm- & Einsatzplans  
um ein gemeindliches Konzept  
(bezogen auf die OG Hottenbach)
- Schaffung einer Ansprechstelle auf Gemeindeebene
- Evakuierung (ab wann, wer, wie, wohin?)
- Erarbeiten von Hilfestrukturen für Hochwasserbetroffene





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Optimieren Gefahrenabwehr & Katastrophenschutz

- Warnsystem (Sirene, Lautsprecherdurchsagen)
- Anschaffung geeigneter Gerätschaften für die Feuerwehr (Hochwassertauglich)





# Kommunale Hochwasservorsorge

## hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung

- Vermeidung von Erosion und Schlammabtrag (z. B. Bepflanzung/ Begrenzungsstreifen)





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

- Treibgutmanagement/ -rückhaltung





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

- Gewässerpflege/ Warten von Entwässerungseinrichtungen
- ... aber auch Instandsetzung





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Technische Hochwasservorsorge

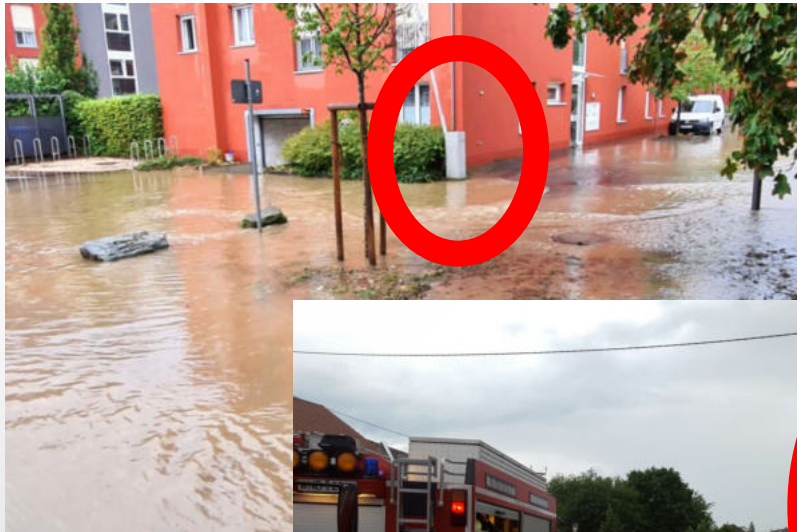
- Vermeidung von Schlamm- und Gerölleintrag in die Infrastruktur



# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Gefährdete Ver- und Entsorgung, z. B. Strom



**Stromversorgung**  
Kein Strom  
→ kein Licht  
→ keine Pumpen  
→ Keine Heizung...



### Objektschutz

- Im Bestand z. B. durch Umwehrung
- Beim Neubau z. B. durch Erhöhung



# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Unpassierbare Verkehrsflächen/ Rettungswege → Umfahrung?





# Kommunale Hochwasservorsorge

## Erkennen & Schützen der kritischen Infrastruktur (KRITIS)

- Wo parken die „Helfer“
- Bsp. Feuerwache Herrstein:  
Zufahrt zur Feuerwache?  
Ausfahrt mit Feuerwehrfahrzeugen?





Ende Abschnitt:

## 1. Teil „Allgemeines“

...andere Möglichkeiten  
mit Hochwasser  
umzugehen...

Fragen?  
Anregungen?  
Diskussion?



# Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach

1. Bürgerworkshop am 03.06.2022



# Hochwasservorsorgekonzept Ortsgemeinde Hottenbach





# Ablauf „Vorstellung HWV-Konzept“

- Orientierung Ortslage Hottenbach
- Grundlagen/ Information
- Bestandsanalyse & Maßnahmenkonzept
- Diskussion/ Ergänzung/ Abstimmung





Ende Abschnitt:  
Einführung

Beginn Abschnitt:  
Orientierung Ortslage Hottenbach

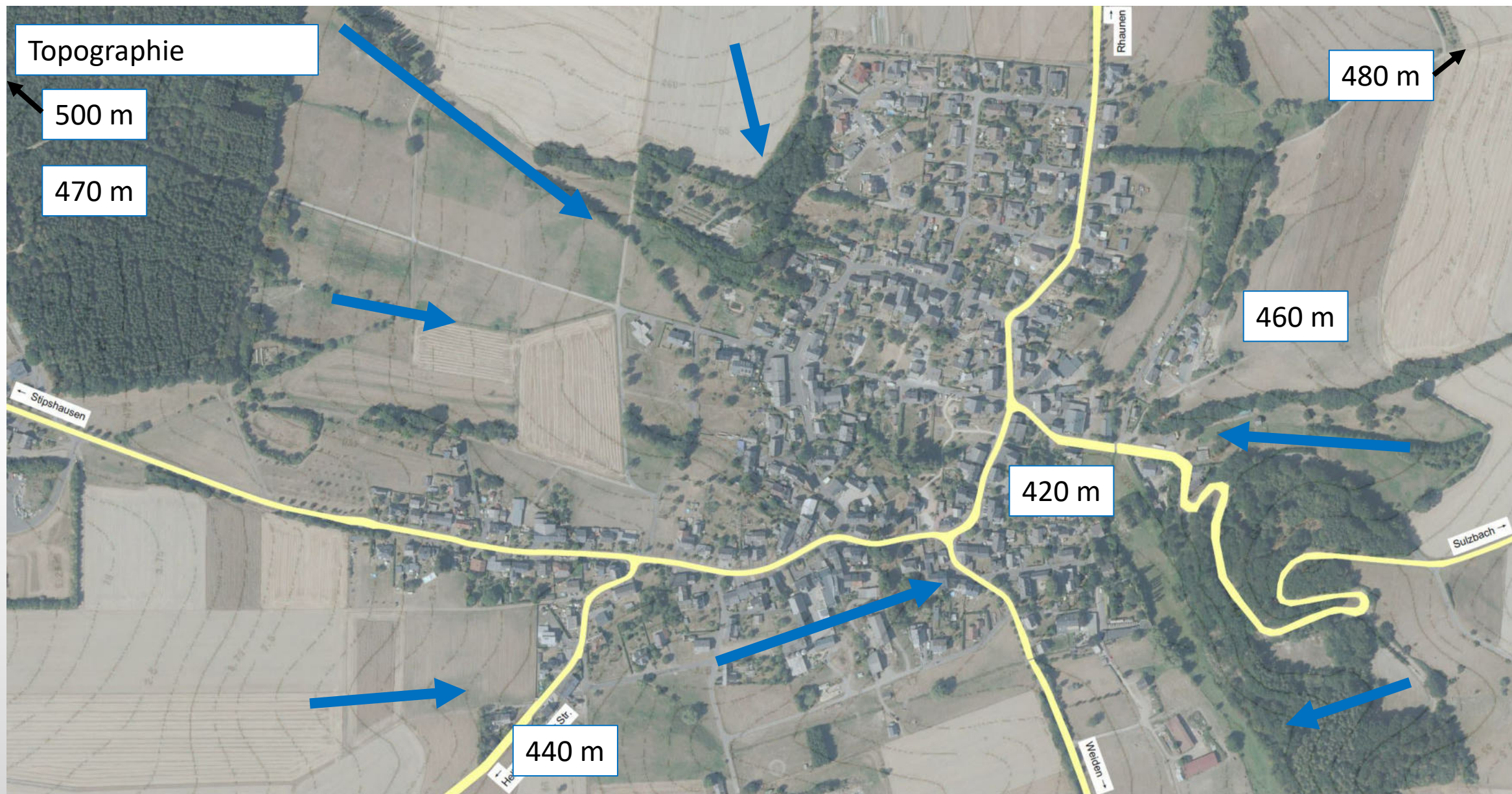
## Orientierung





Ende Abschnitt:  
Orientierung Ortslage Hottenbach

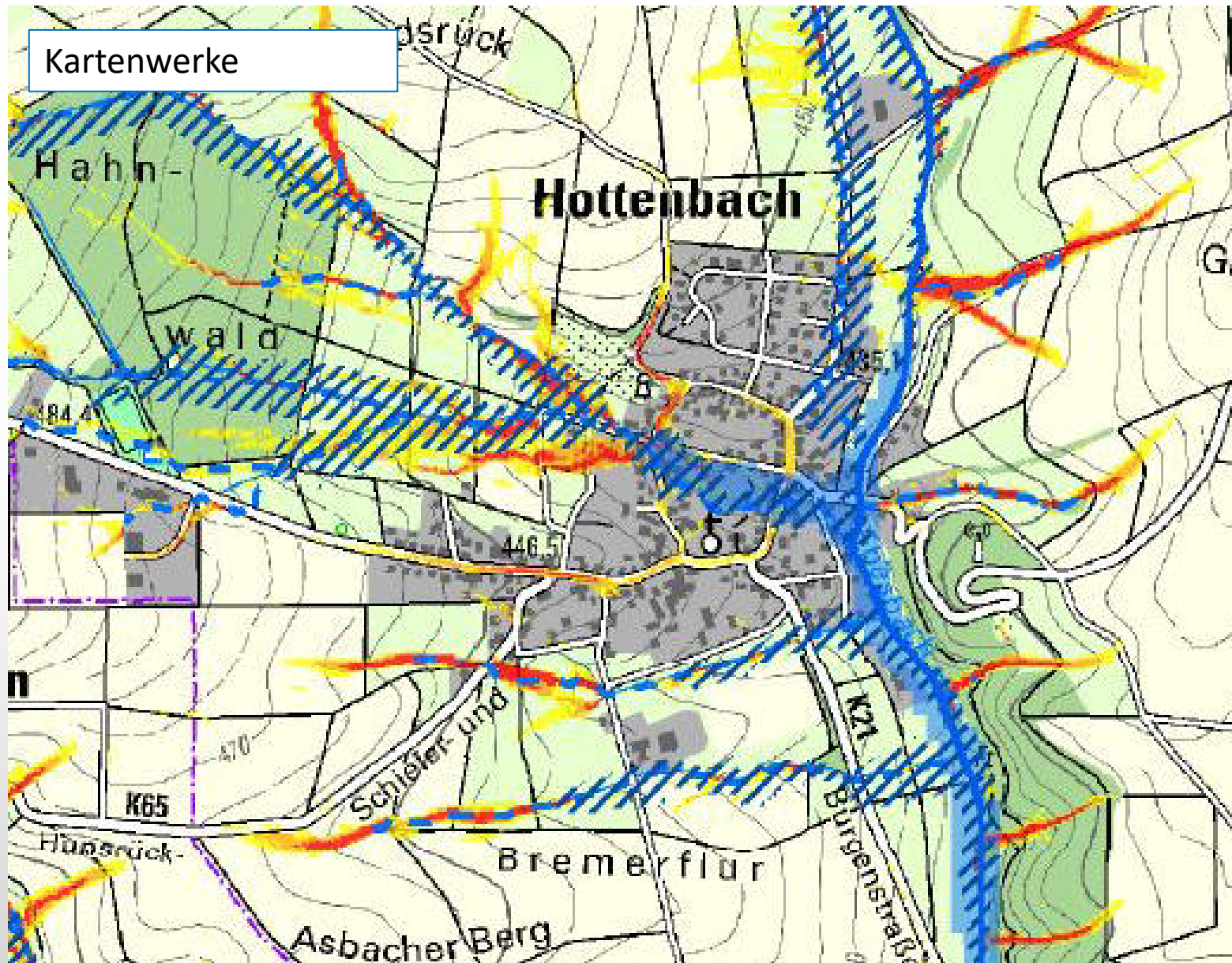
Beginn Abschnitt:  
Grundlagen/ Information



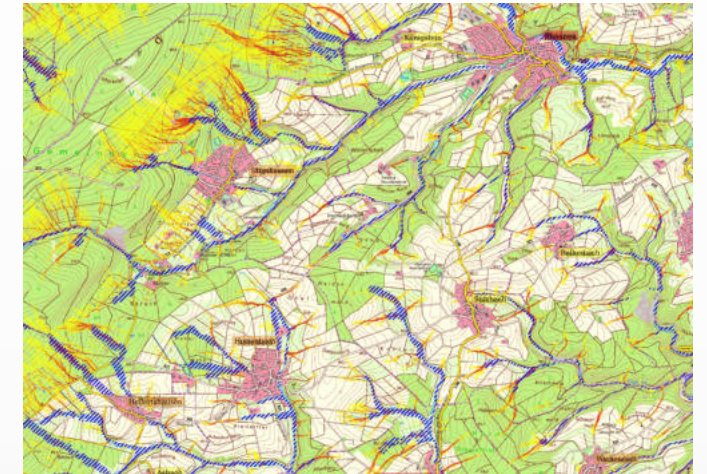








Starkregenkarte unter  
„Geoportal Wasser“



Topographische Karte mit  
Höhenlinien, Gewässer,  
Bebauung

Abflussbereiche mit Intensität

Überflutungsbereiche

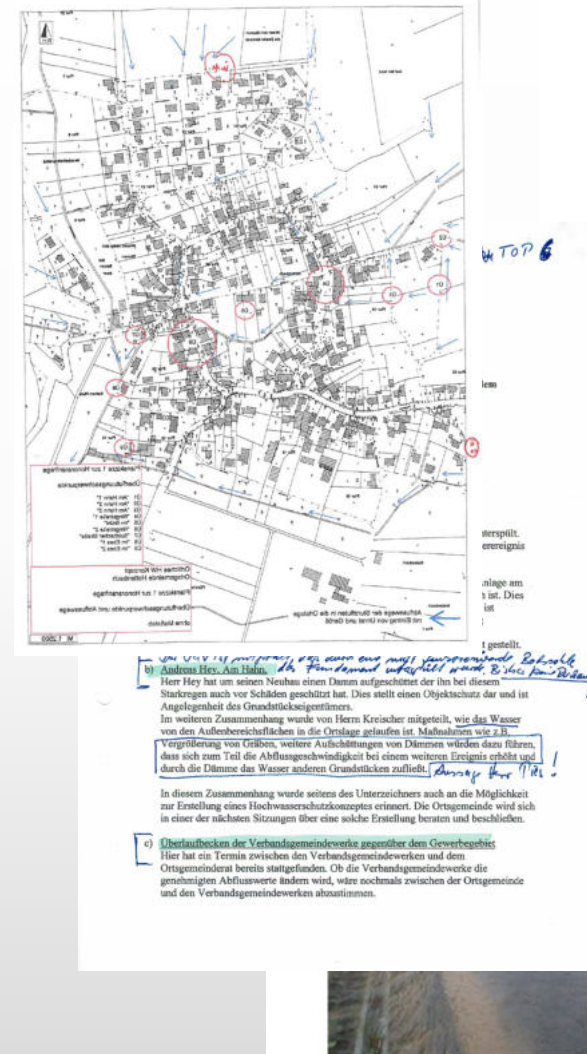


## Informationen Hochwasser aus der Gemeinde

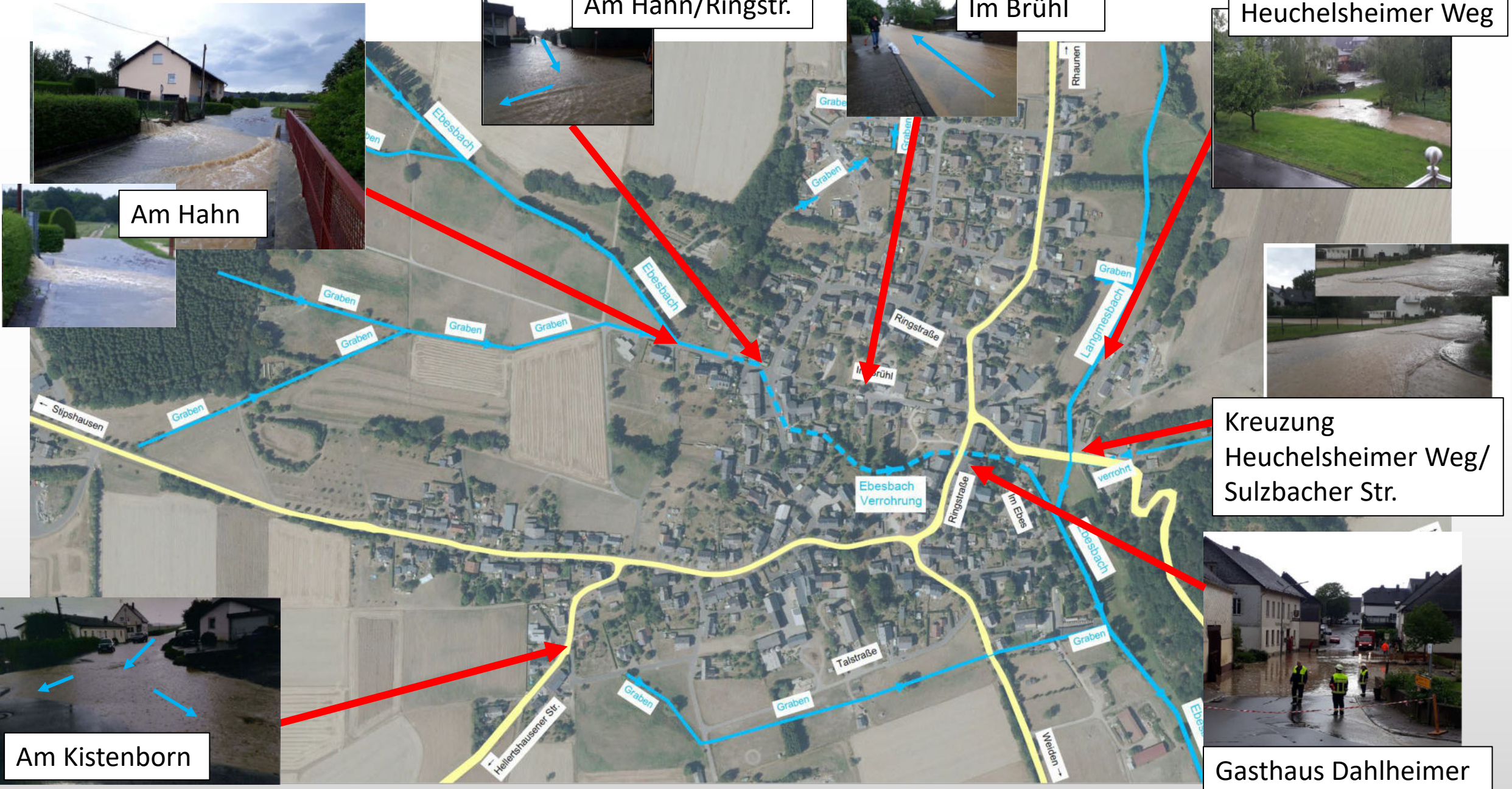
### Beispielhafte Rückmeldung !

zahlreiche Auskunft über erfolgte Überflutungen,  
Hochwasserschäden, Wasserstände,  
Entwässerungstrassen, etc.,

sogar mit kartierten Orts- und Zeitangaben und Bildmaterial.







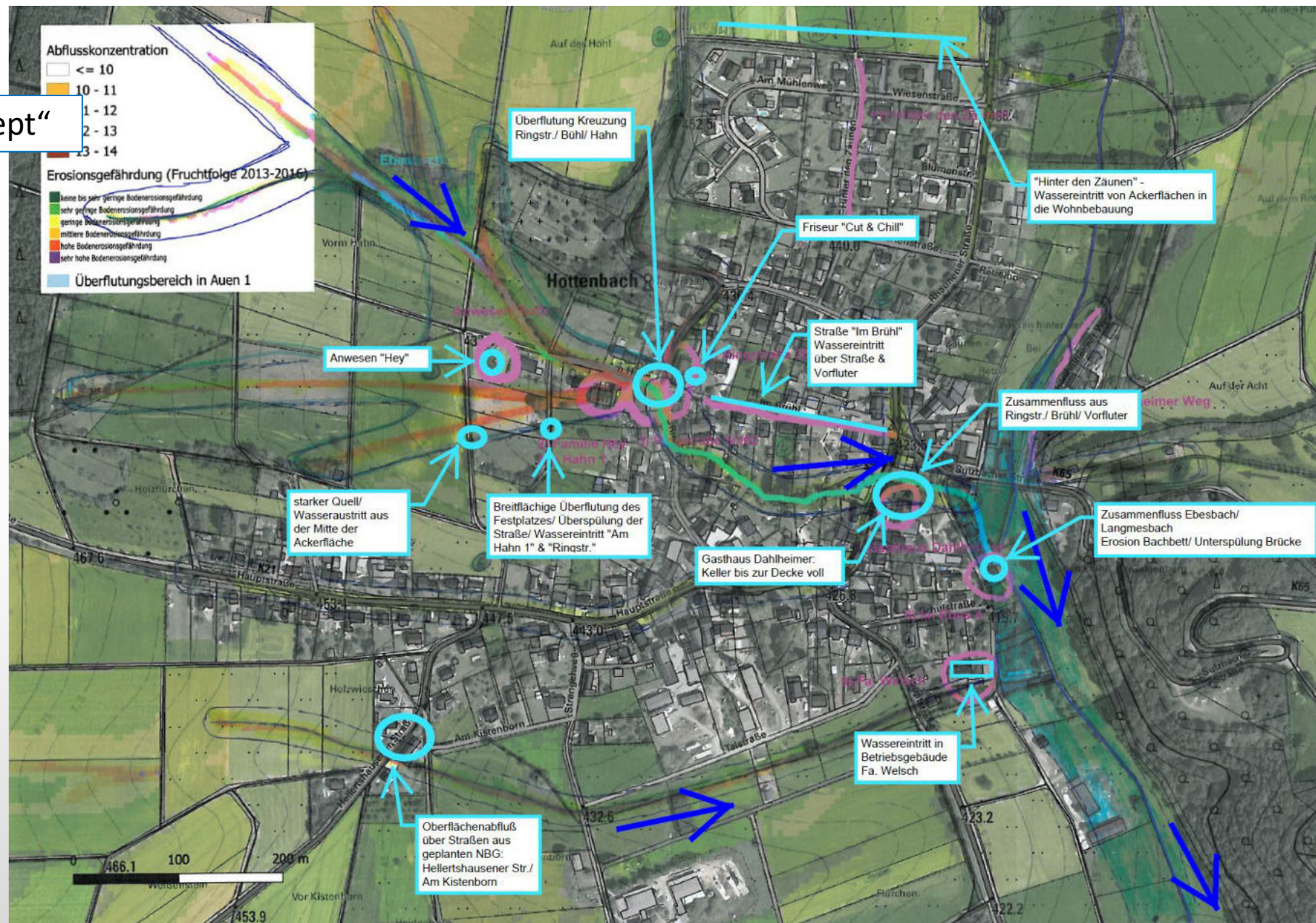


Begehung am 05.10.2021





„Erstkonzept“





Ende Abschnitt:  
Grundlagen/ Information

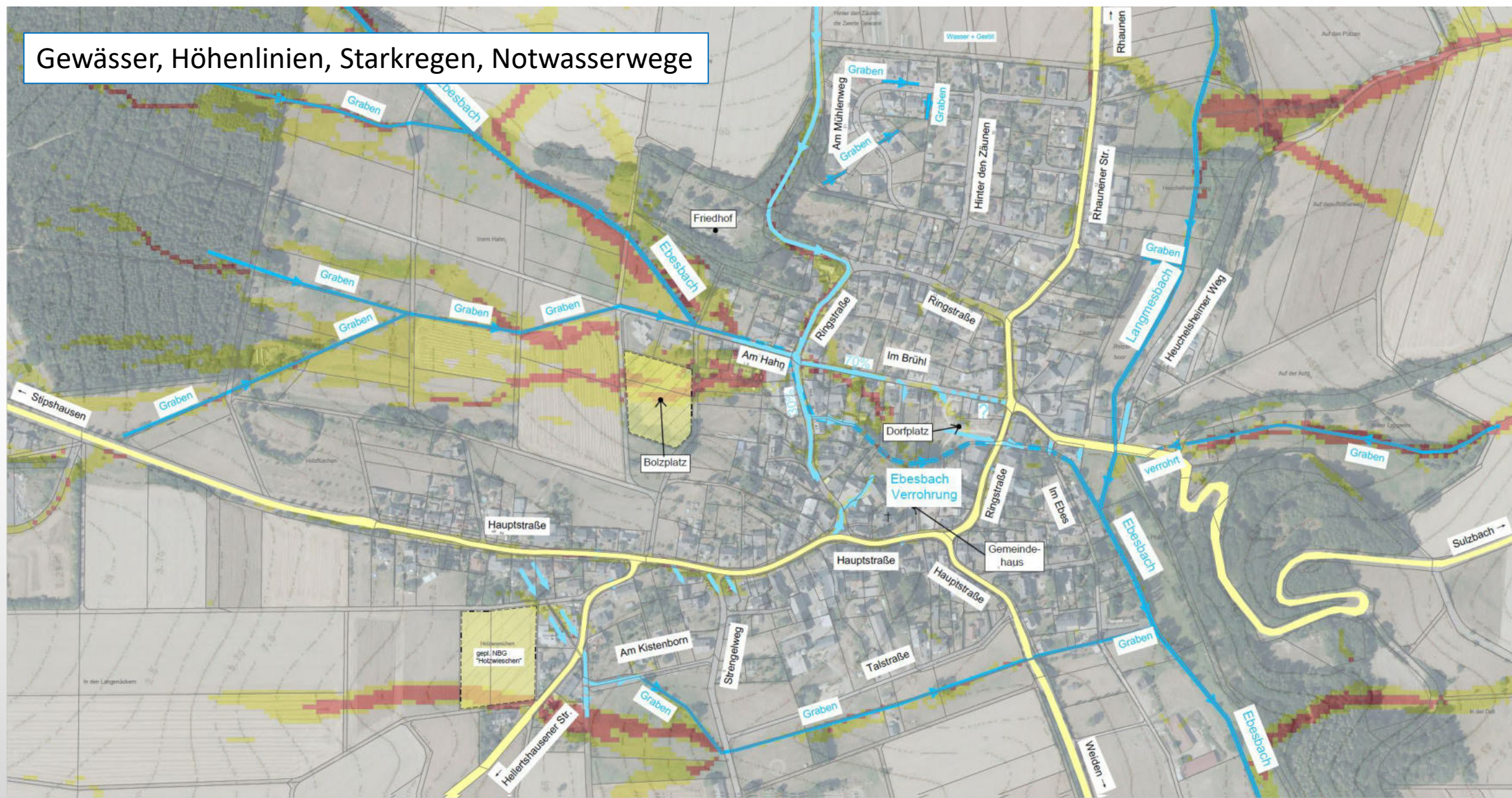
Beginn Abschnitt:  
Bestandsanalyse & Maßnahmen

## Hauptstraßen, Kataster, Nebenstraßen





## Gewässer, Höhenlinien, Starkregen, Notwasserwege



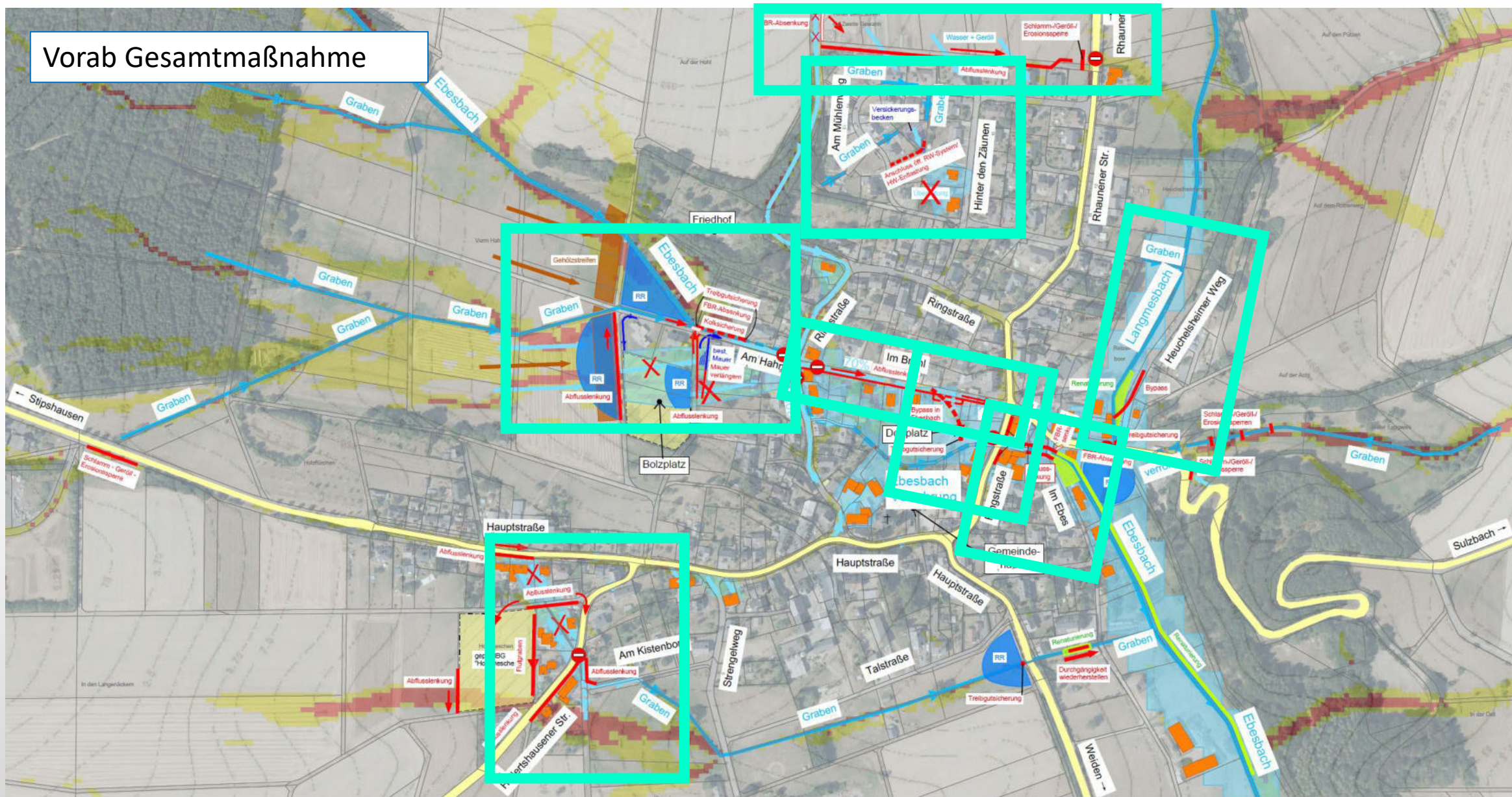


Gewässer, Höhenlinien, Starkregen, Notwasserwege,  
Bestand mit Überschwemmungsbereichen, Objektschutz

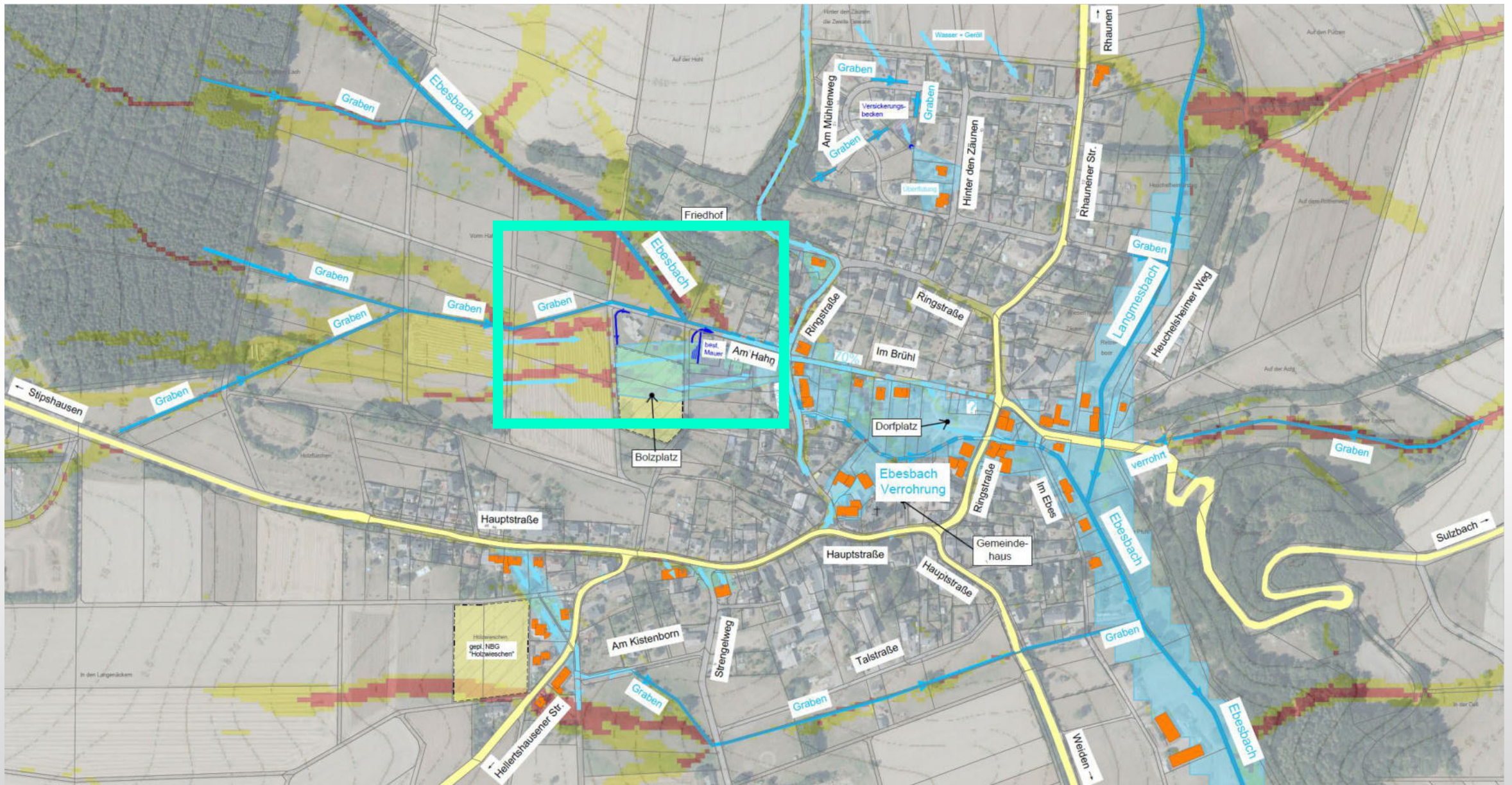




## Vorab Gesamtmaßnahme



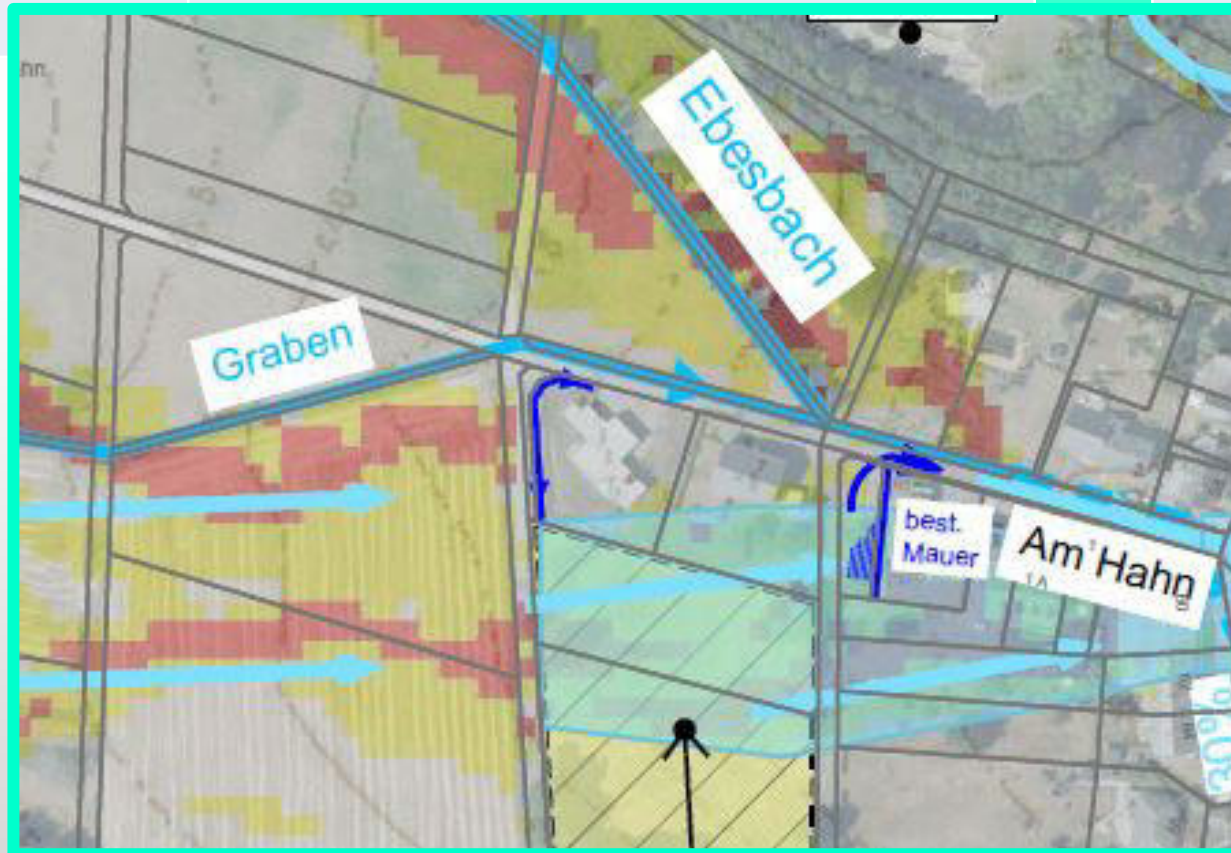






## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfluss breitflächig über Bebauung</li> <li>- Objektschutz &amp; Mauer lenken Abfluss</li> <li>- „Am Hahn“ nur teilw. Notwasserweg</li> <li>- Gefährdung aller Unterlieger</li> </ul>	1 bis 7	Abflusslenkung in „Am Hahn“





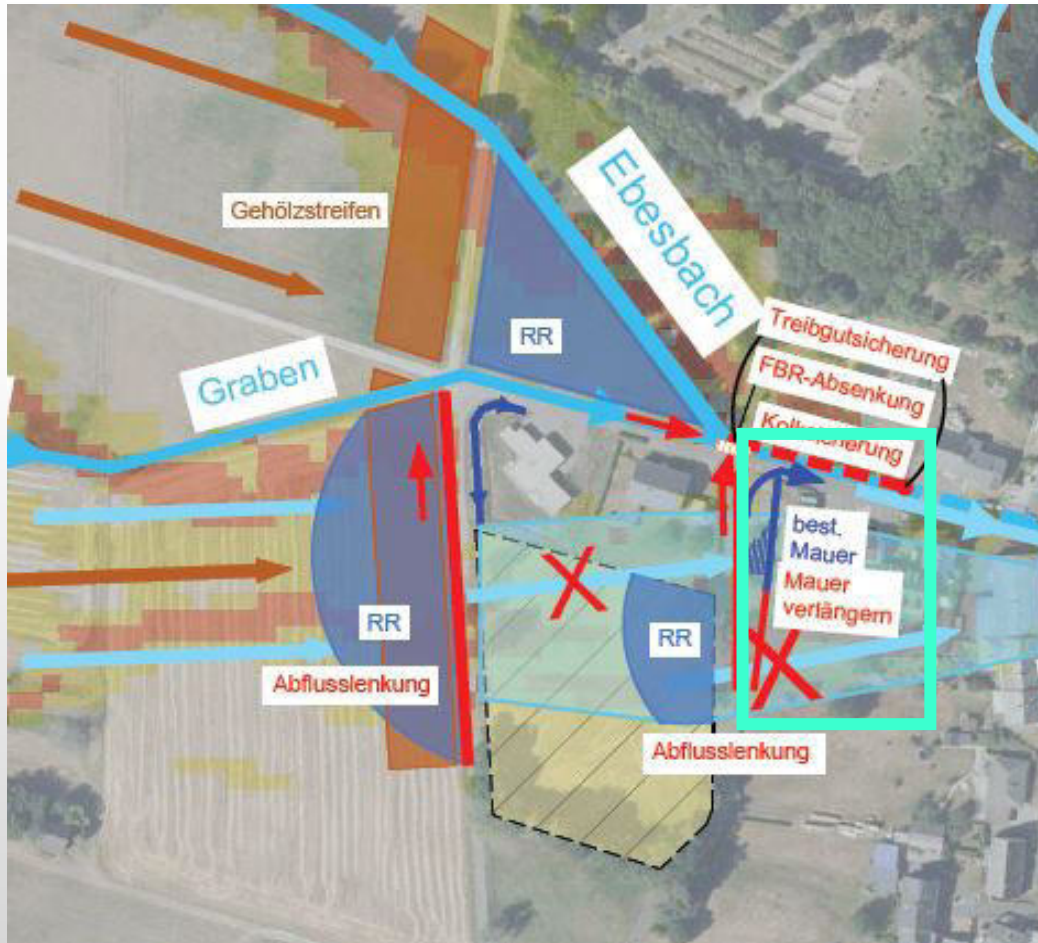






## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	Abfluss breitflächig über Bebauung	1a	Abflusslenkung in „Am Hahn“ durch (Variante 1a) Erweiterung der best. Mauer



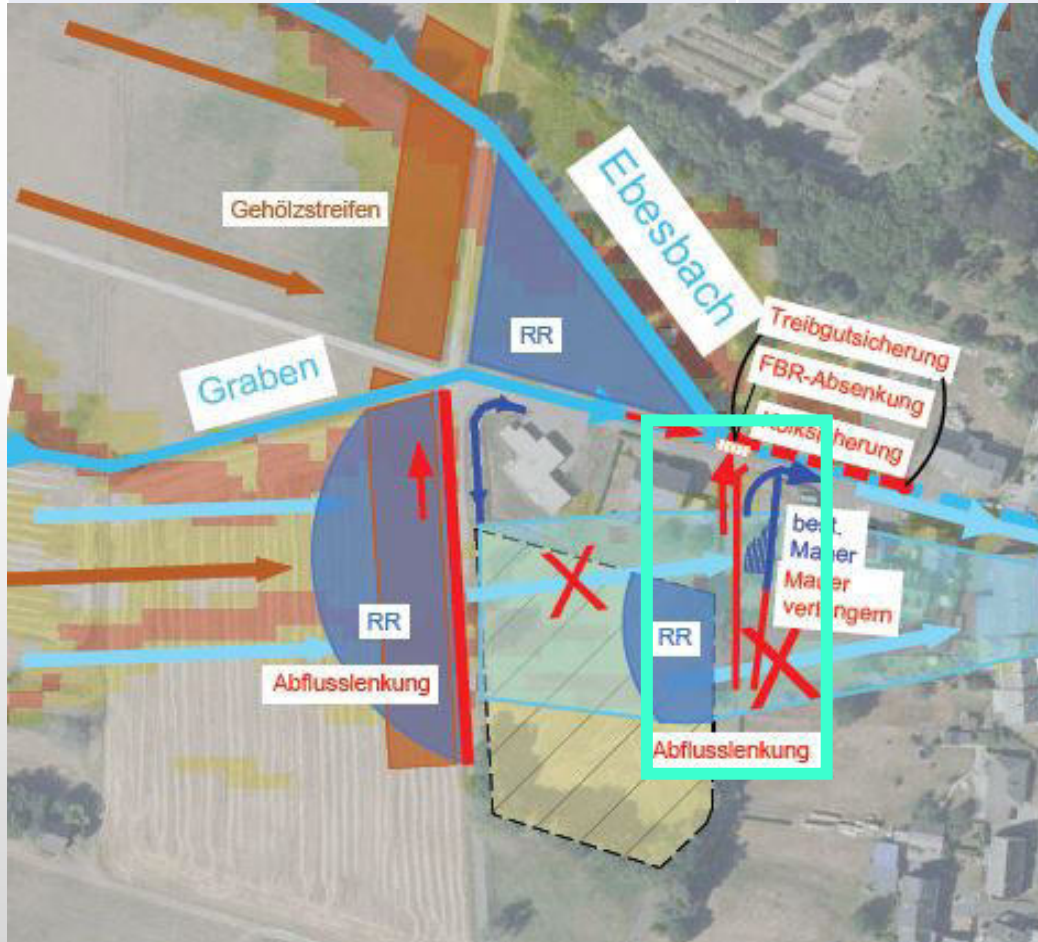
Variante 1a



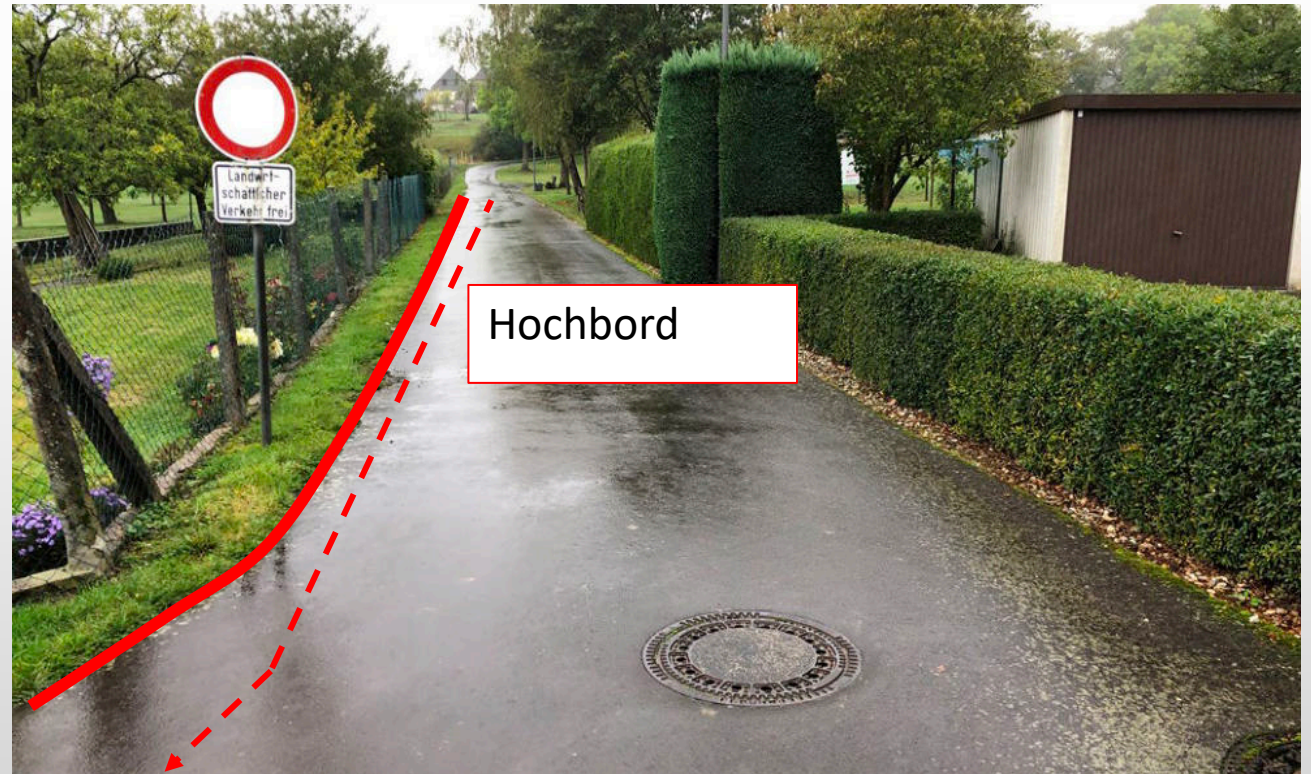


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	Abfluss breitflächig über Bebauung	1b	Talseitiger Hochbord als Abflusslenkung zur Straße „Hahn“ (Variante 1b)



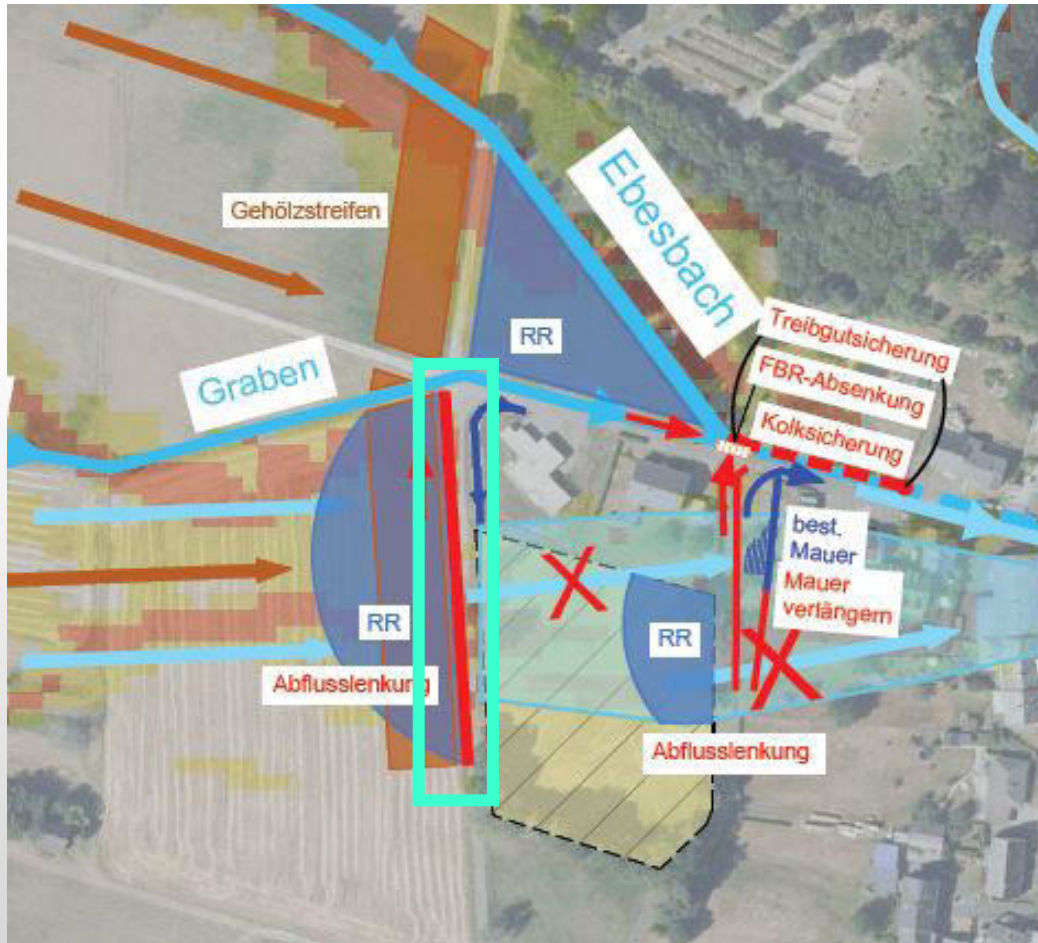
Variante 1b





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

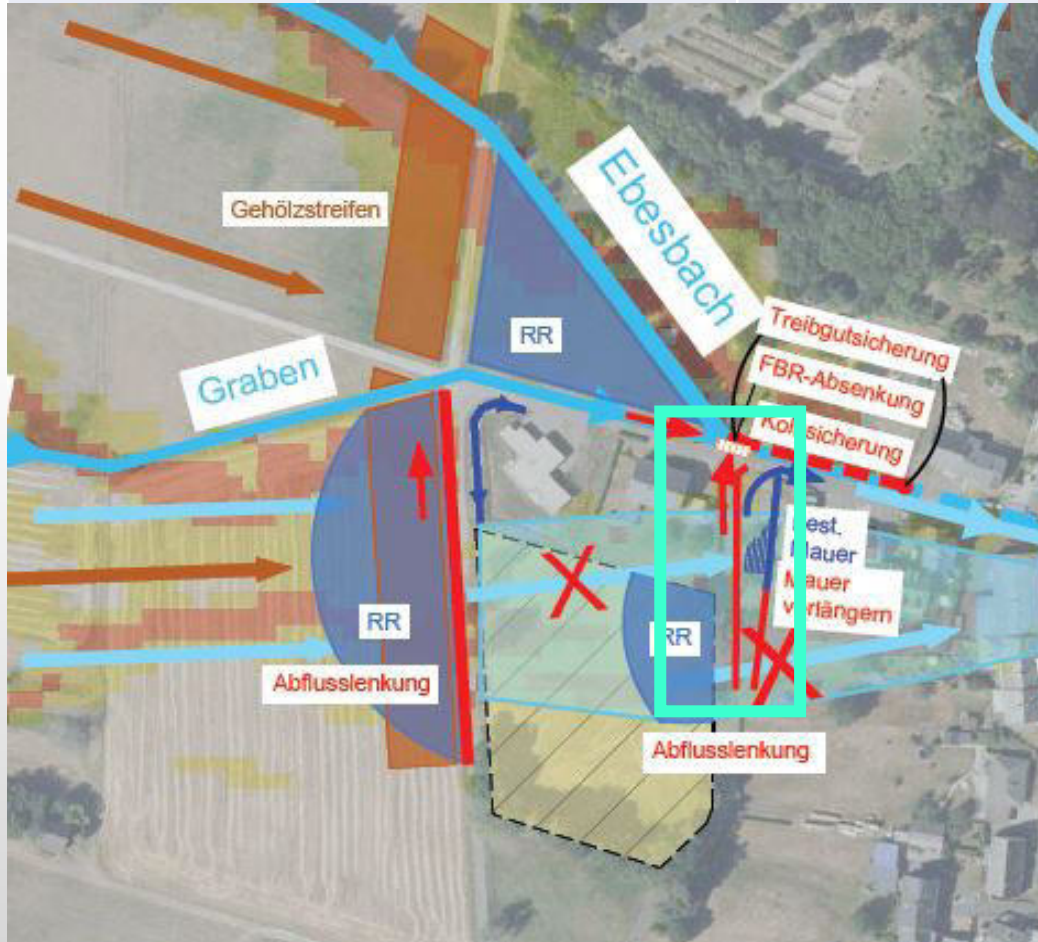
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	Abfluss breitflächig über Bebauung	2	Abflusslenkung in „Am Hahn“ durch Querriegel als Erdwall





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

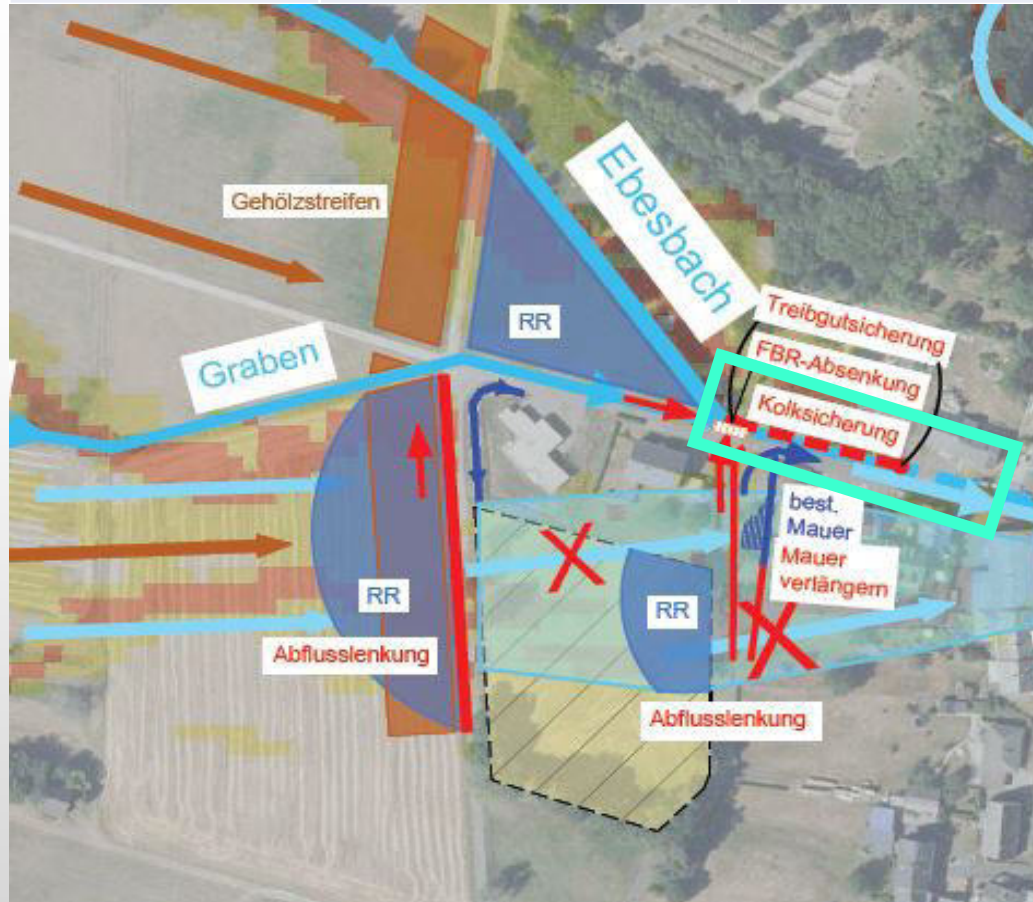
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	Abfluss breitflächig über Bebauung	1+2	Abflusslenkung
			3	Fahrbahnabsenkung zur Einleitung in Ebesbach





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

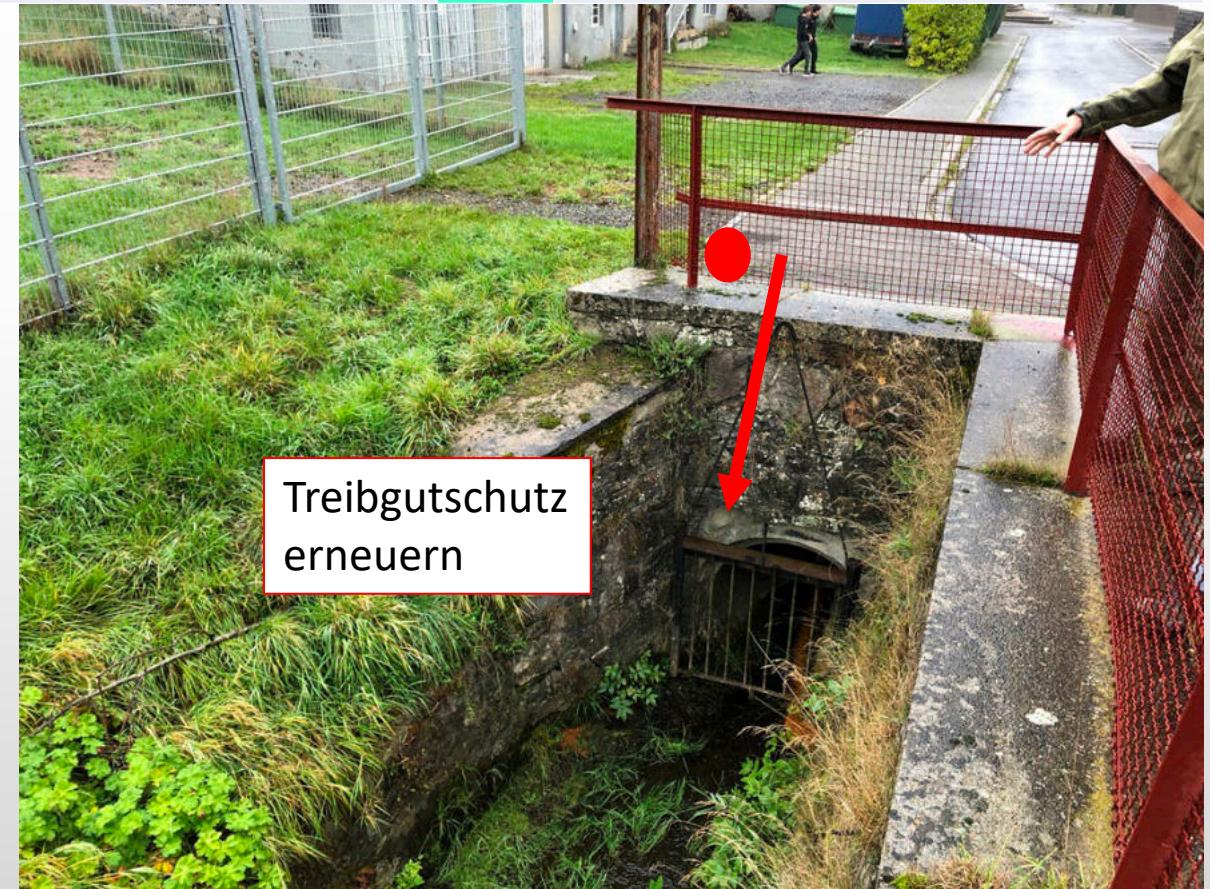
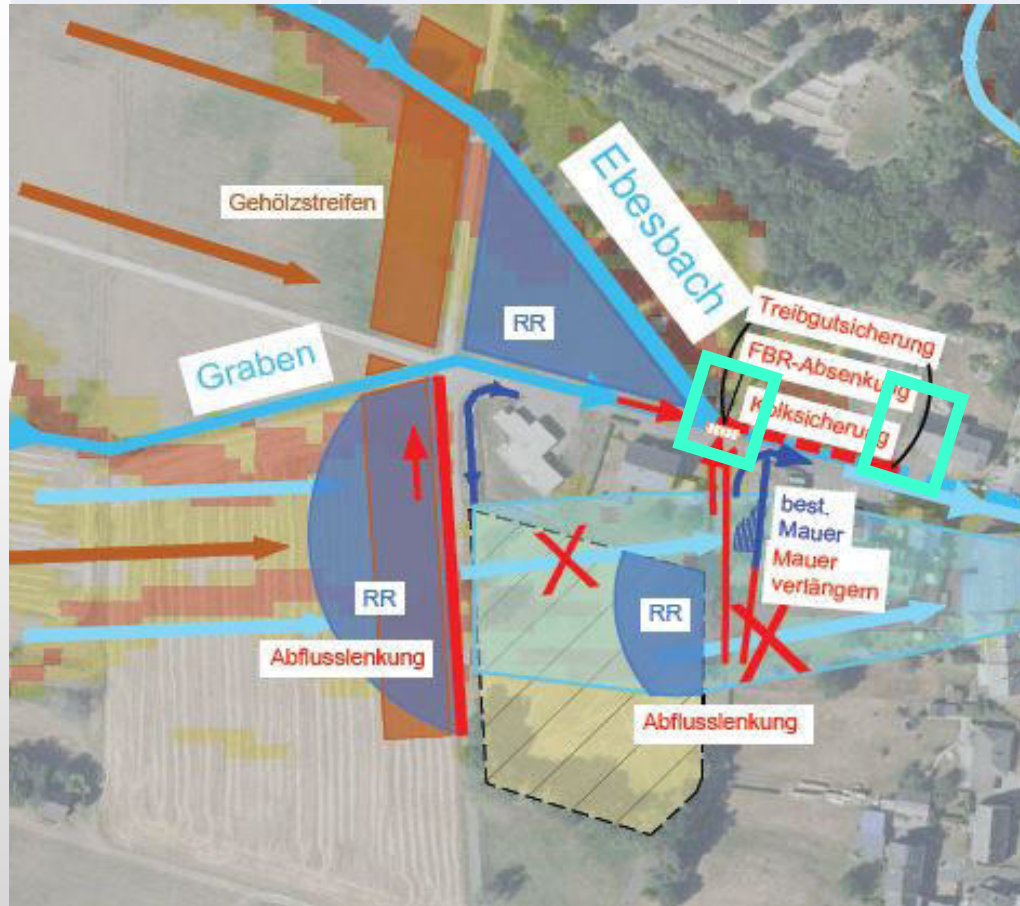
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Überflutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachmauer unterspült</li> <li>- Abflussprofil warten</li> <li>- veralteter oder fehlender Rechen</li> </ul>	4 5 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kolksicherung</li> <li>- Grabenprofil optimieren</li> <li>- Treibgutschutz erneuern/ herstellen</li> </ul>





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

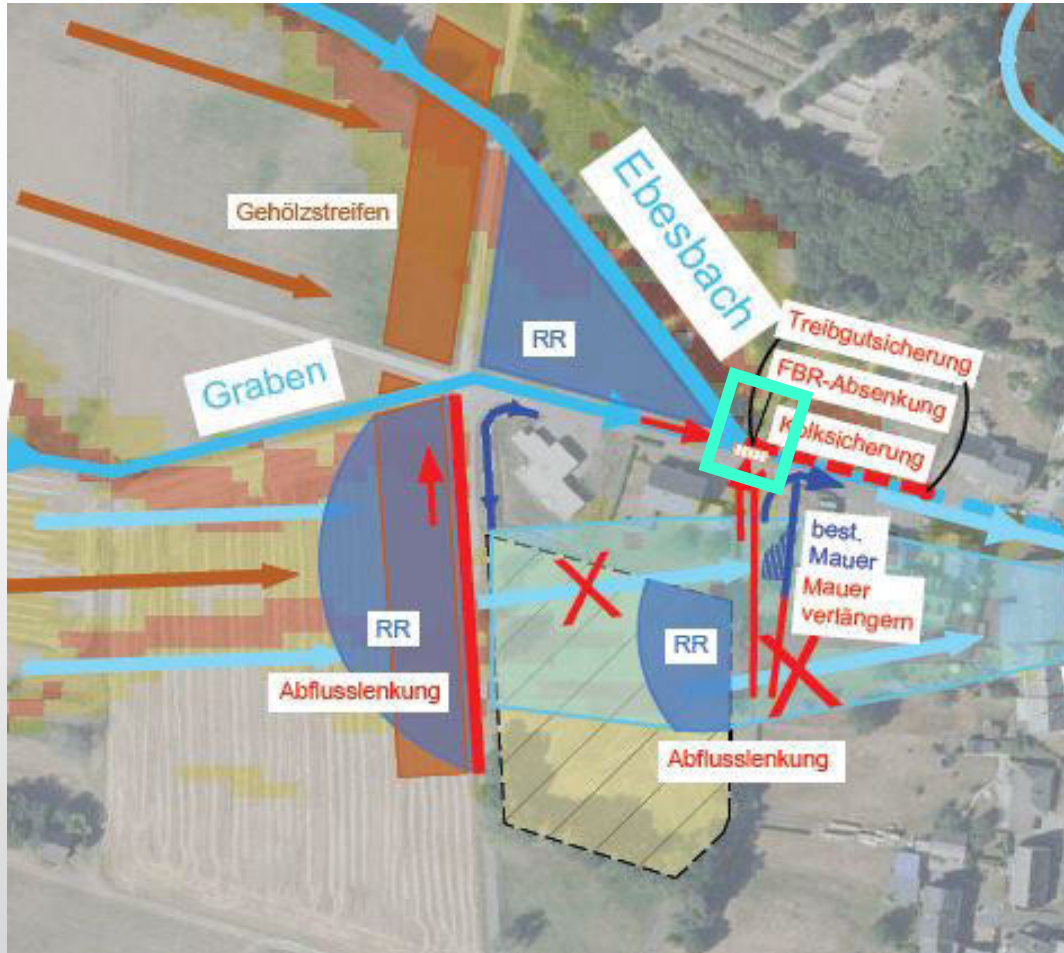
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Überflutung	- Veralterter Treibgutschutz	6a	- Treibgutschutz erneuern/ herstellen





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

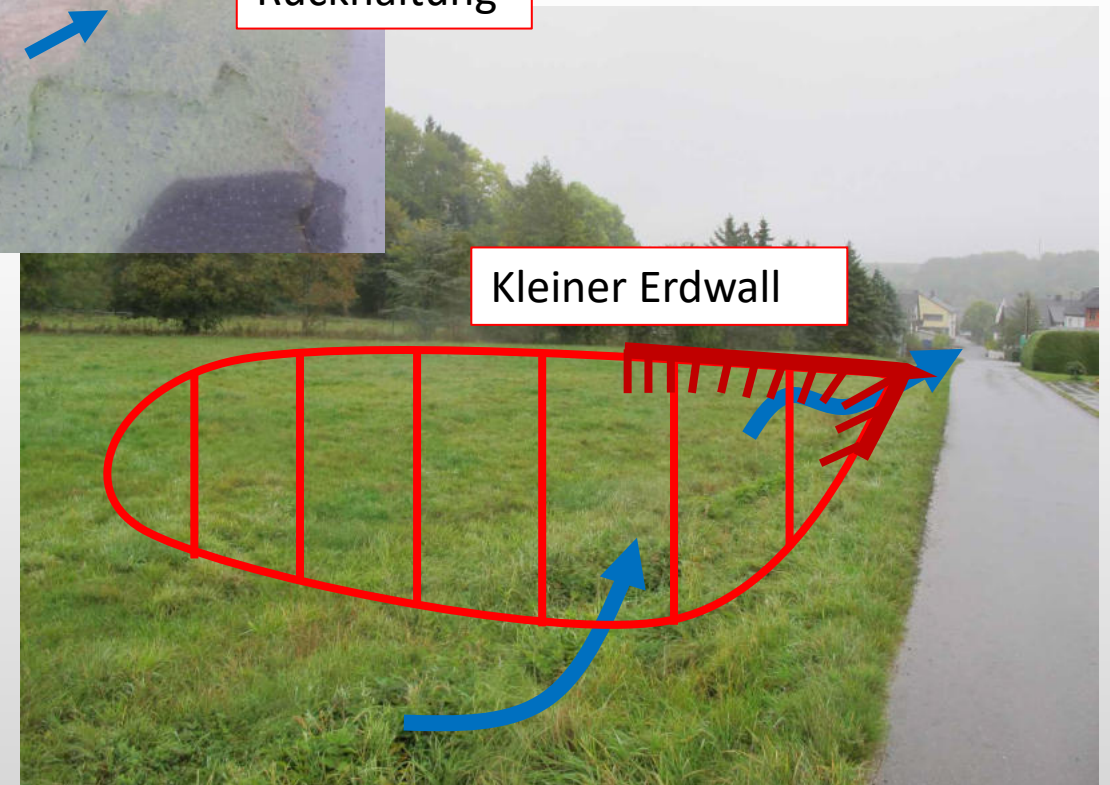
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Überflutung	- Fehlender Rechen	6b	- Treibgutschutz herstellen





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn	Oberflächenabfluss	Direktabfluss ohne Rückhaltung	7	Rückhaltung schaffen a) Mulde b) Rückstau durch Abflusslenkung → Zeitfaktor!









## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Außengebietswasser fließt in Wohnbebauung	8 bis 12	Abflusslenkung



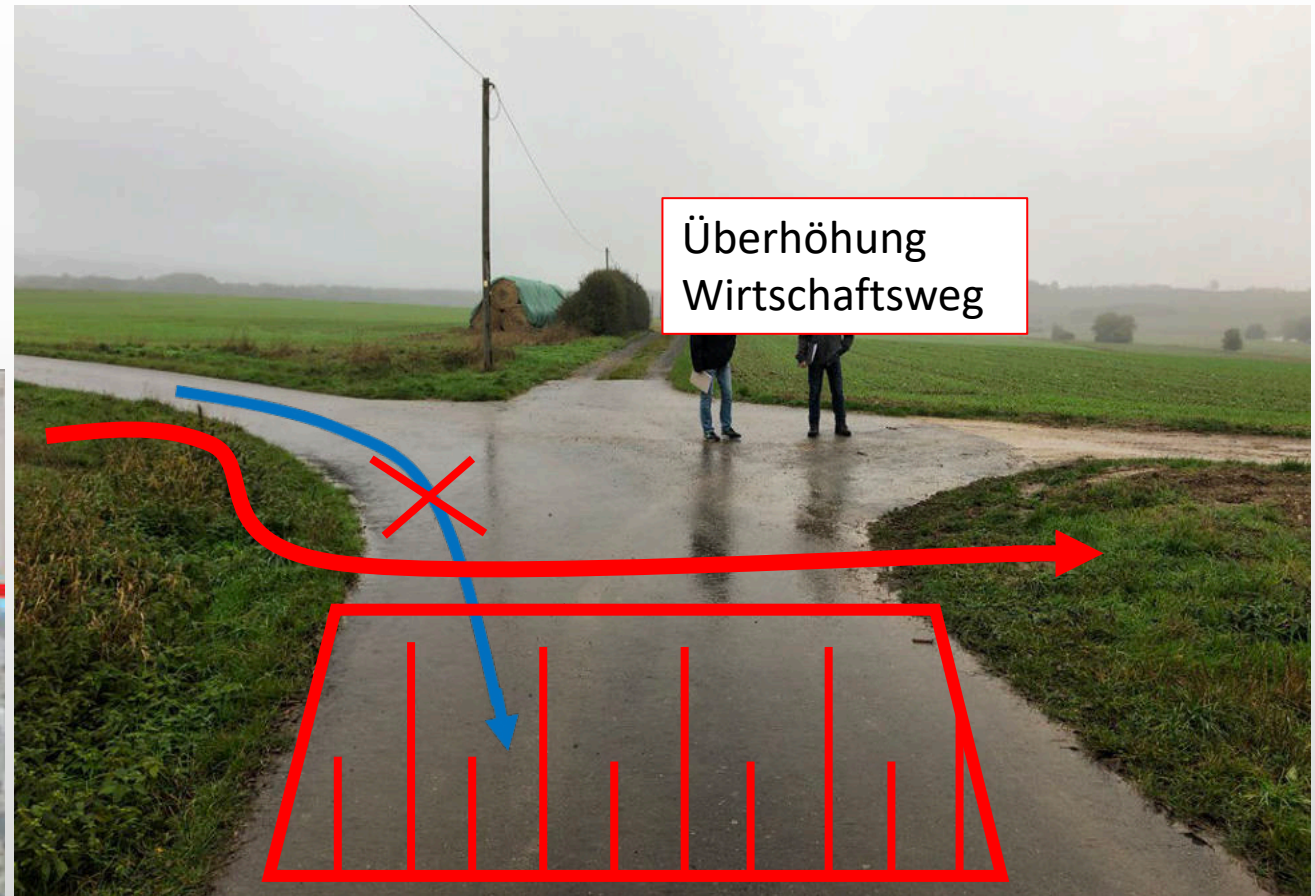
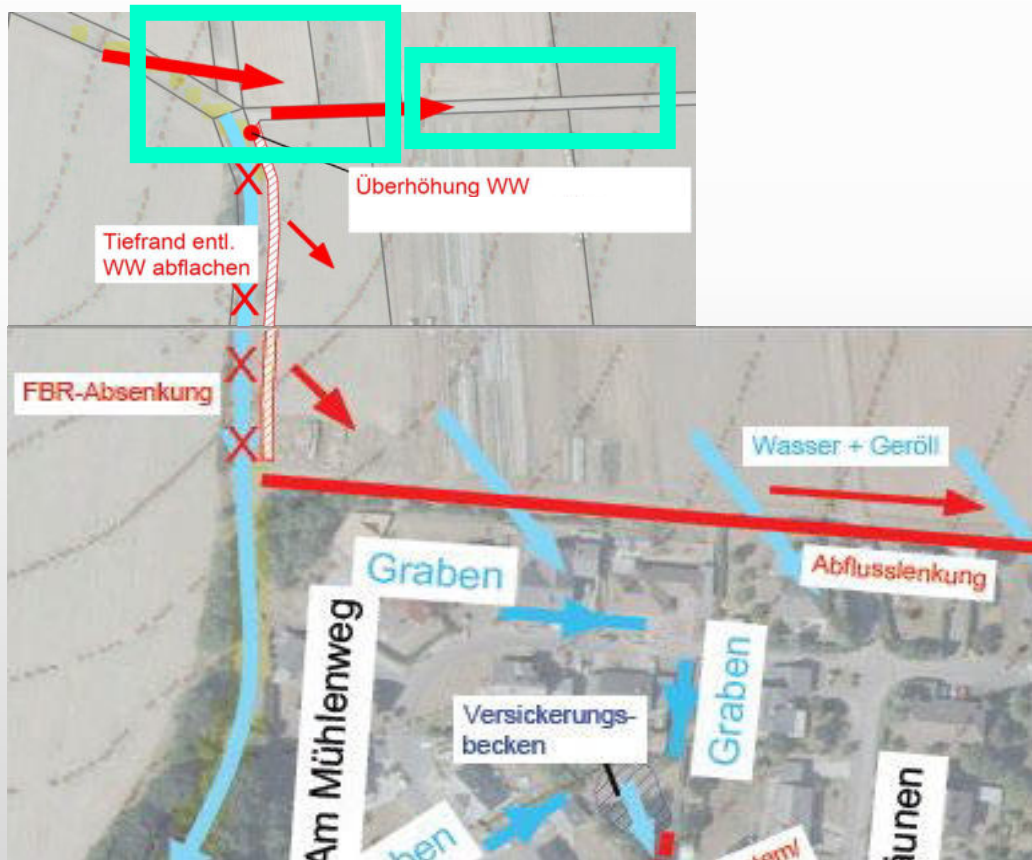
Orientierung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

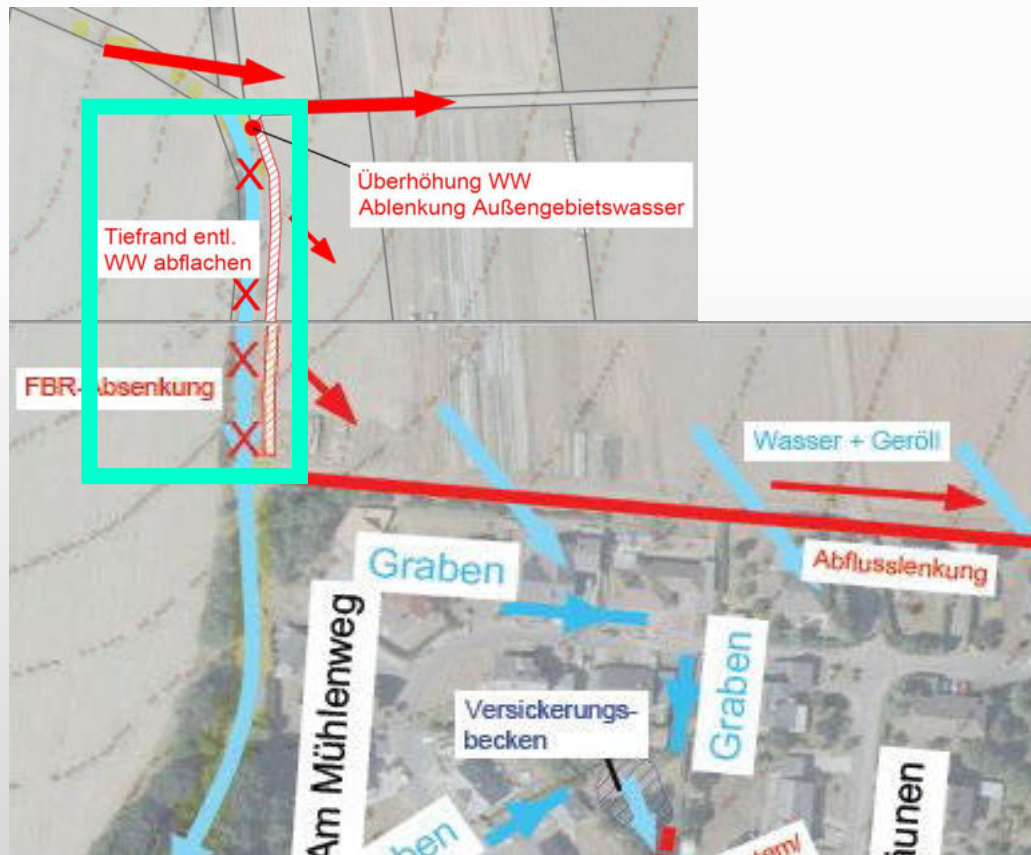
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Wasser fließt über Wirtschaftsweg in Richtung Wohnbebauung	8	Abflusslenkung nach Osten durch Asphaltmulde oder -überhöhung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

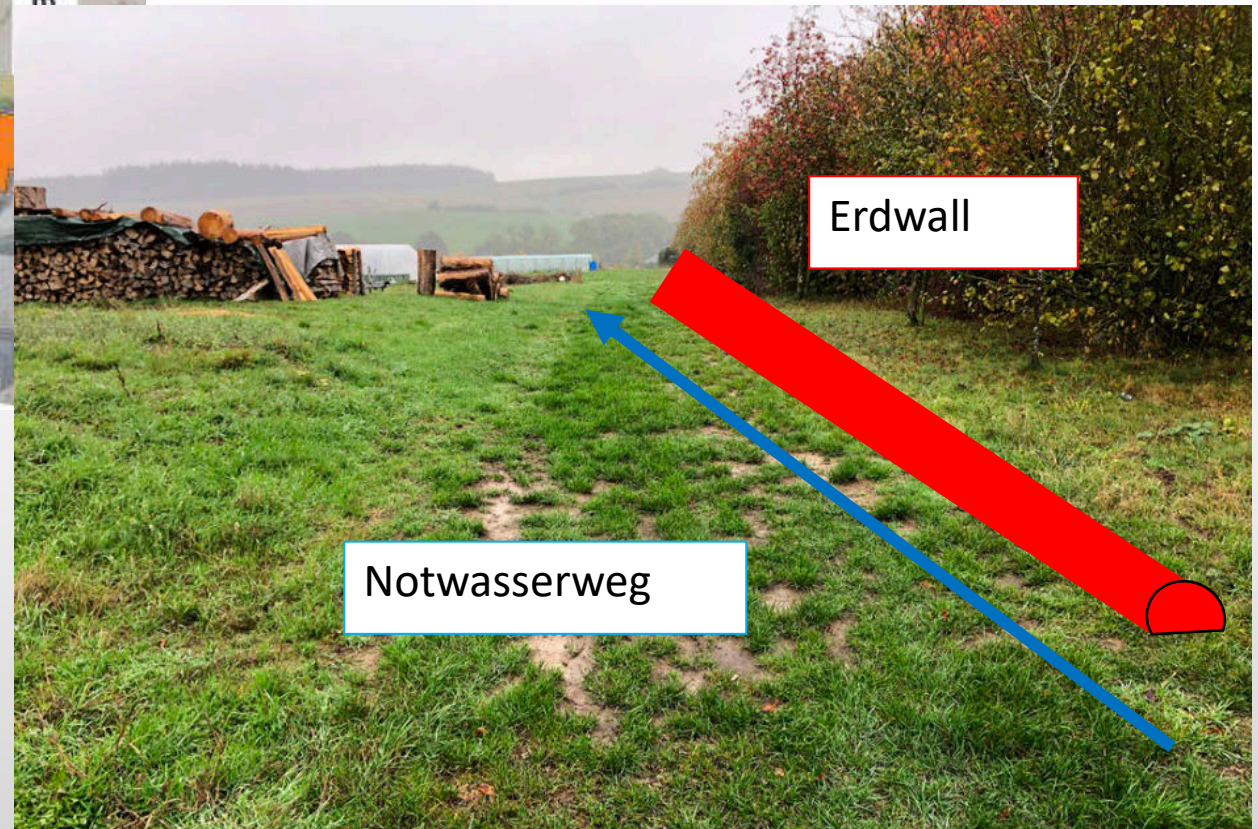
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Wirtschaftsweg leitet Abfluss in Ortslage	9	Abflusslenkung breitflächig durch Abflachung Tiefrand entlang Wirtschaftsweg





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

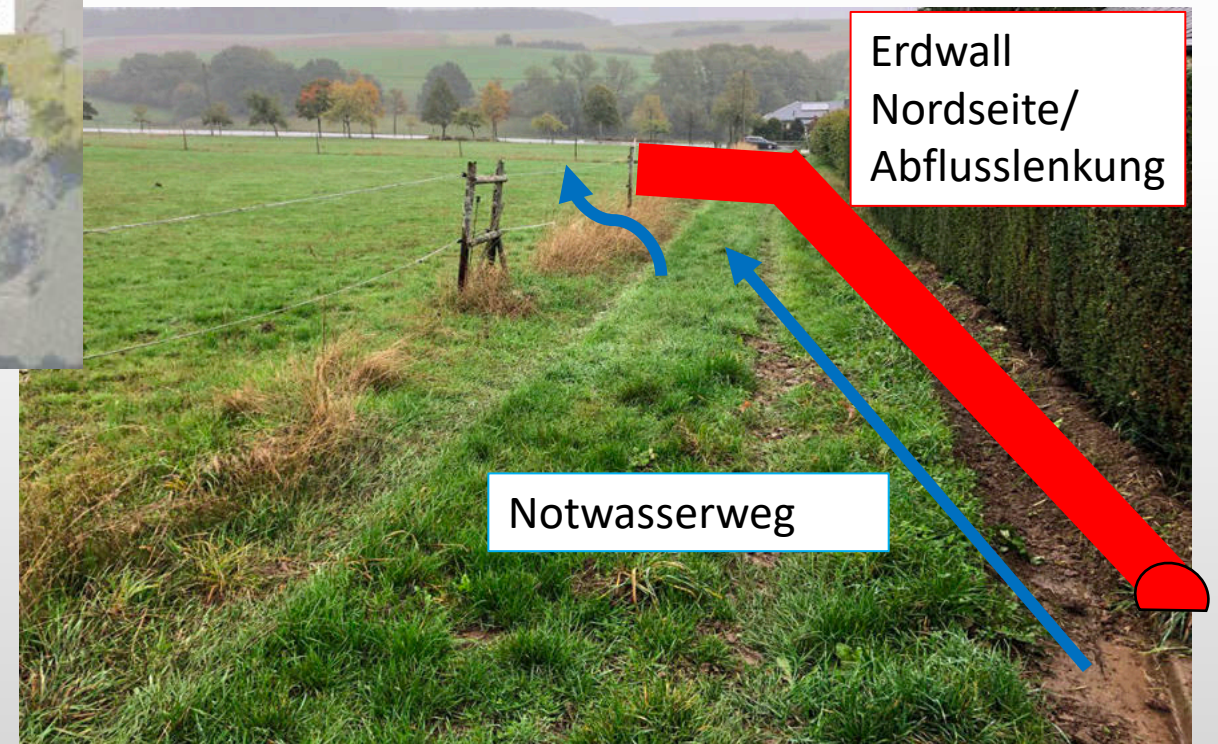
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Wasser fließt breitflächig in Wohnbebauung	10	z. B. Abflusslenkung durch Erdwall



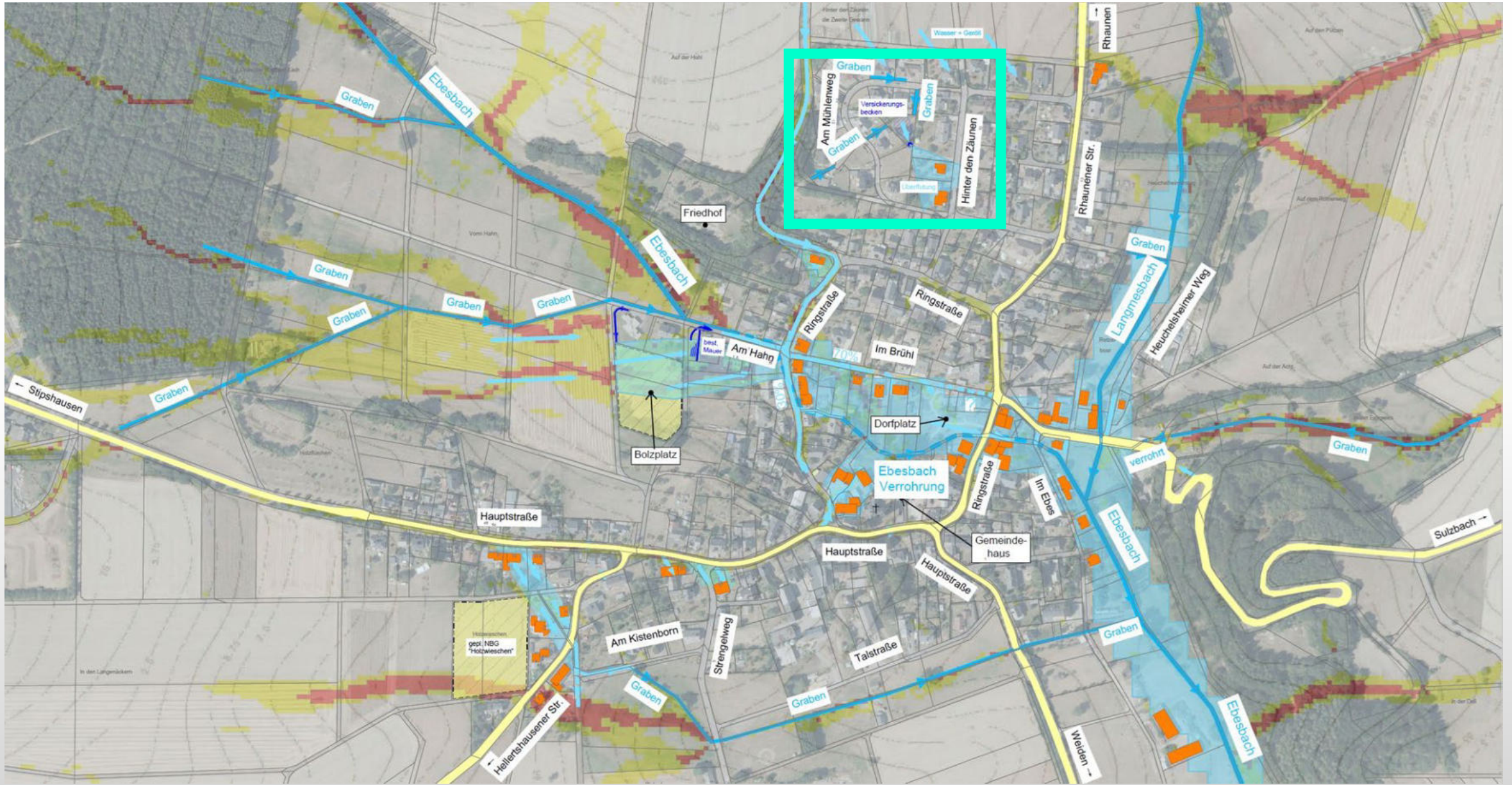


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Wasser fließt breitflächig in Wohnbebauung	11	Abflusslenkung durch z. B. Erdwall Nordseite
			12	mit Abwinklung im Erdwall zum Objekteschutz Haus Nr. 18 (Fa. Hallmann)









## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Entwässerungssystem Gräben/ Versickerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkrautung der Entwässerungsgräben</li> <li>- Hochwasserüberlauf Versickerungsmulde fehlt</li> </ul>	13 bis 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Profilwiederherstellung/ Pflege und Wartung</li> <li>- Notentwässerung herstellen</li> </ul>





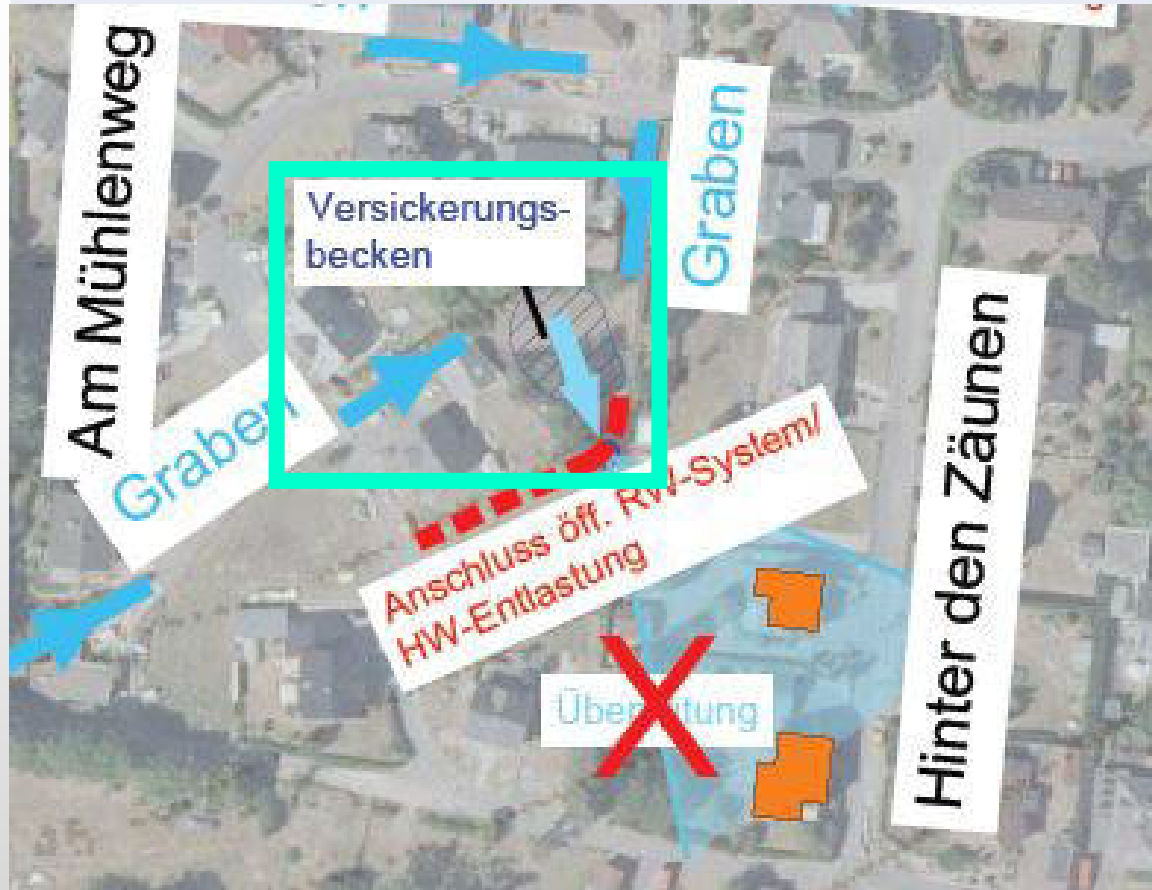
## Orientierung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

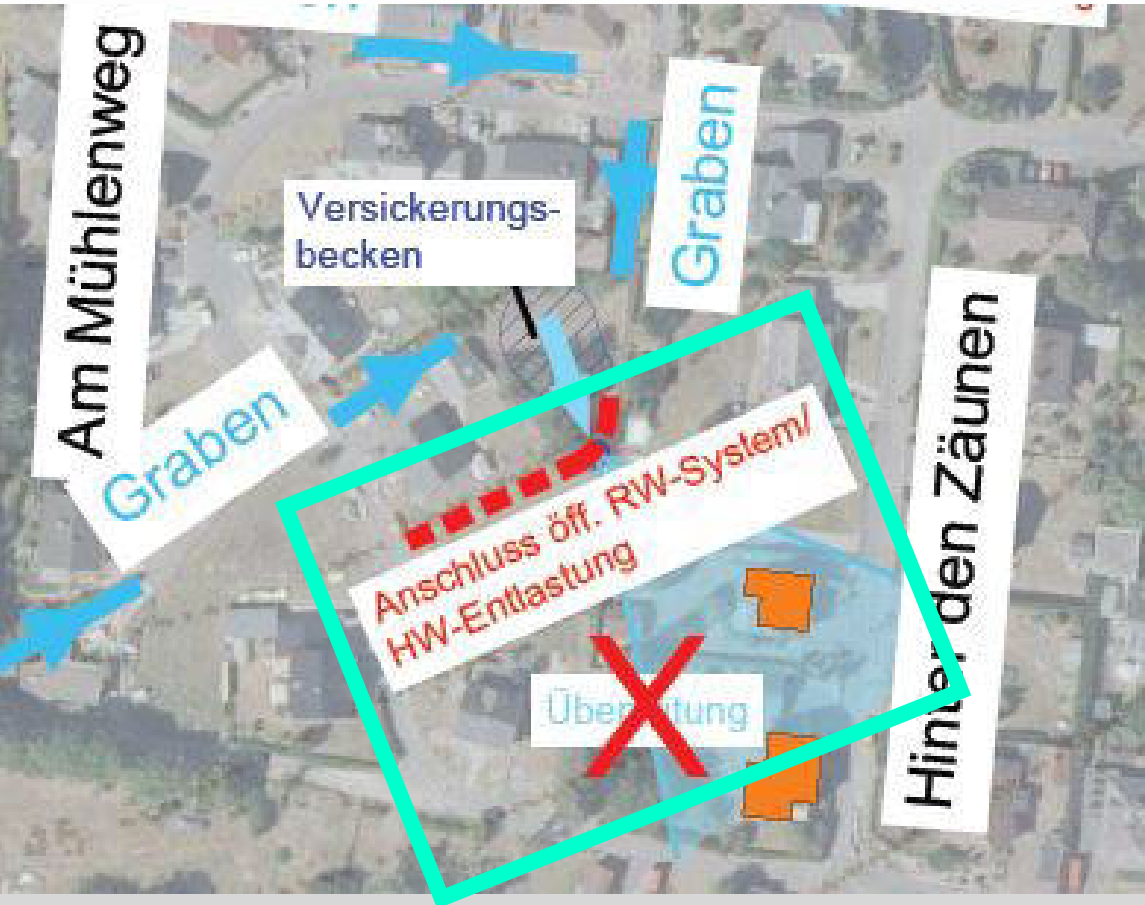
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Entwässerungssystem Gräben/ Versickerung	Hochwasser	13	Notentwässerung



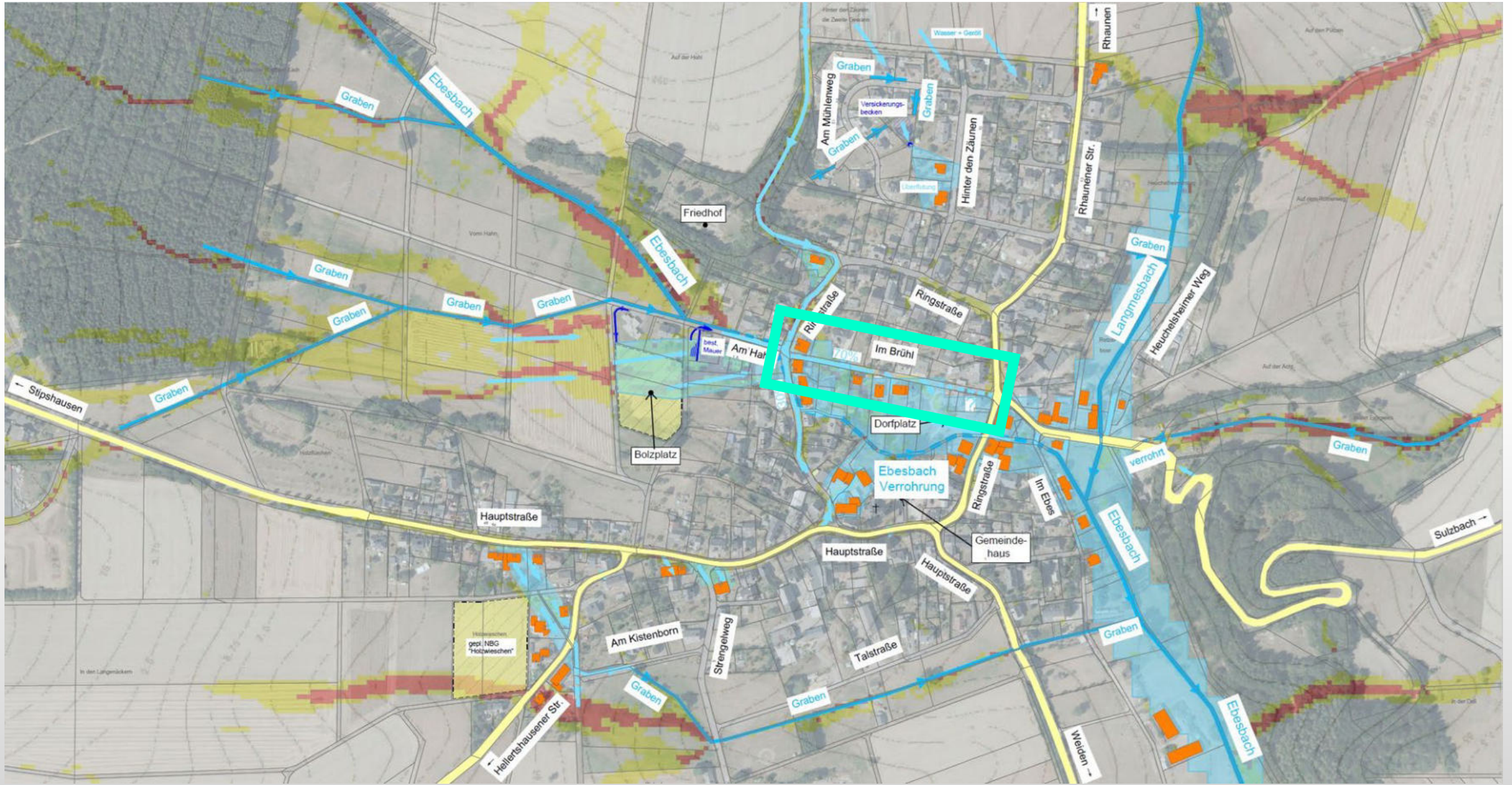


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Mühlenweg	Oberflächenabfluss	Hochwasserüberlauf Versickerungsmulde fehlt	14	Notentwässerung herstellen



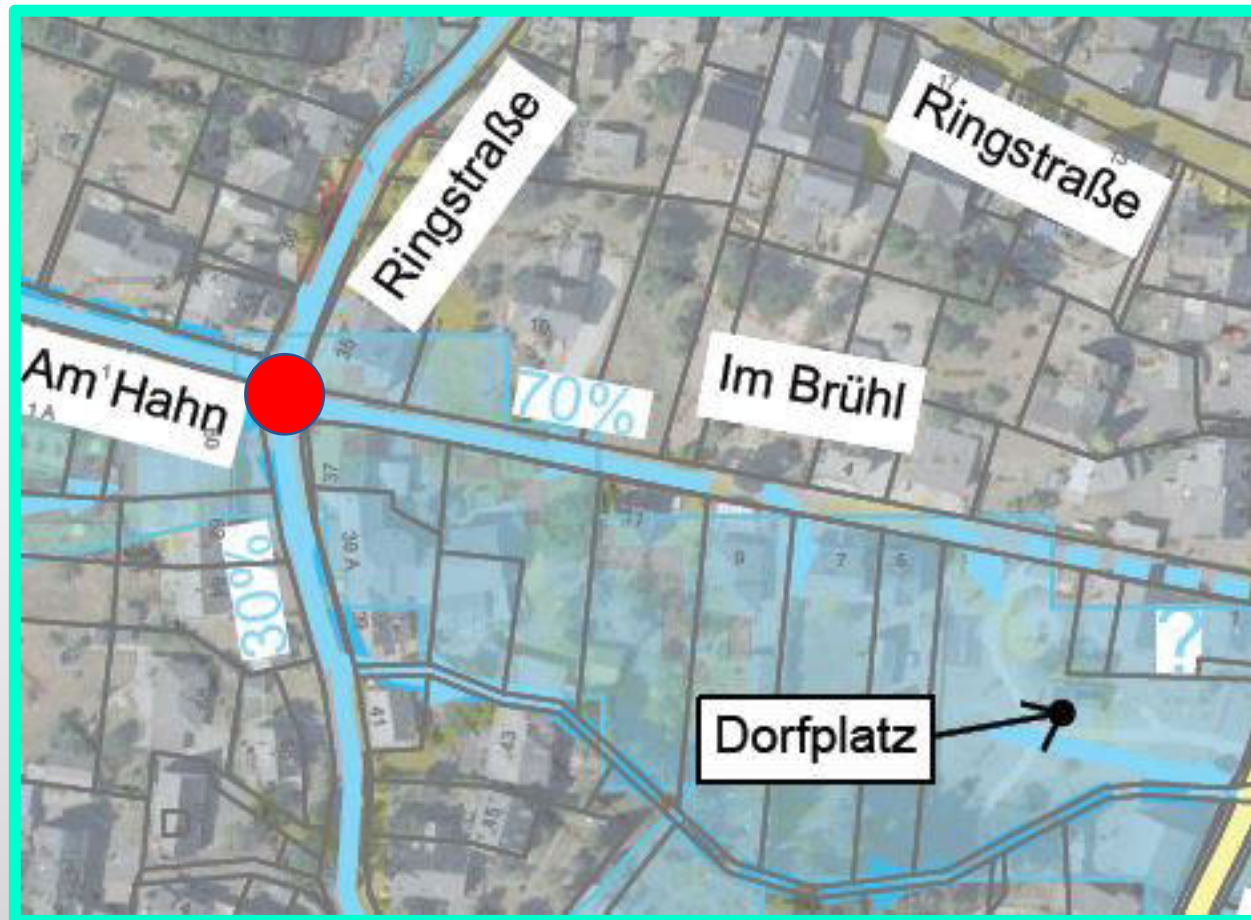






## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn/ Im Brühl/ Ringstr.	Oberflächenabfluss	Überflutung der Straßen durch „Ringstr.“, „Am Hahn“ und „Im Brühl“. Zusammenfluss 2er Notwasserwege	15 bis 19	



Orientierung



„Im Brühl“



„Ringstraße“

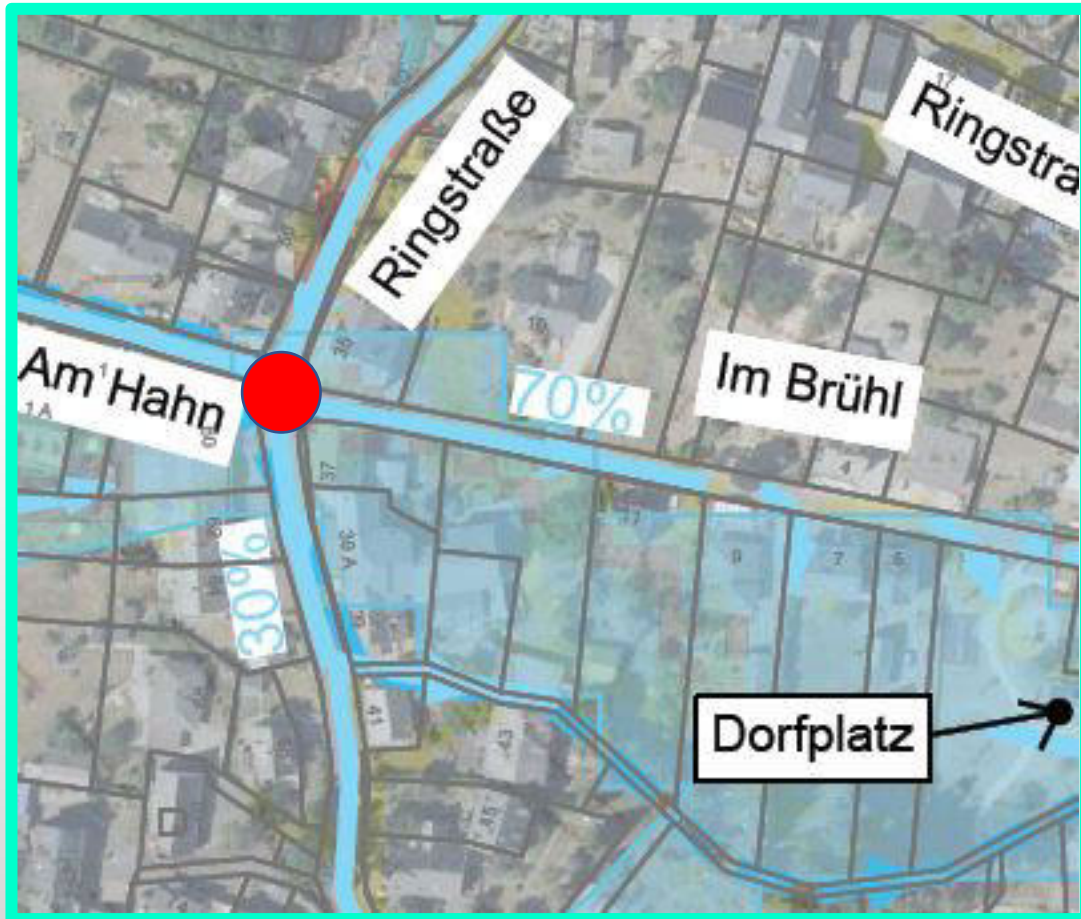


„Im Brühl“



## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

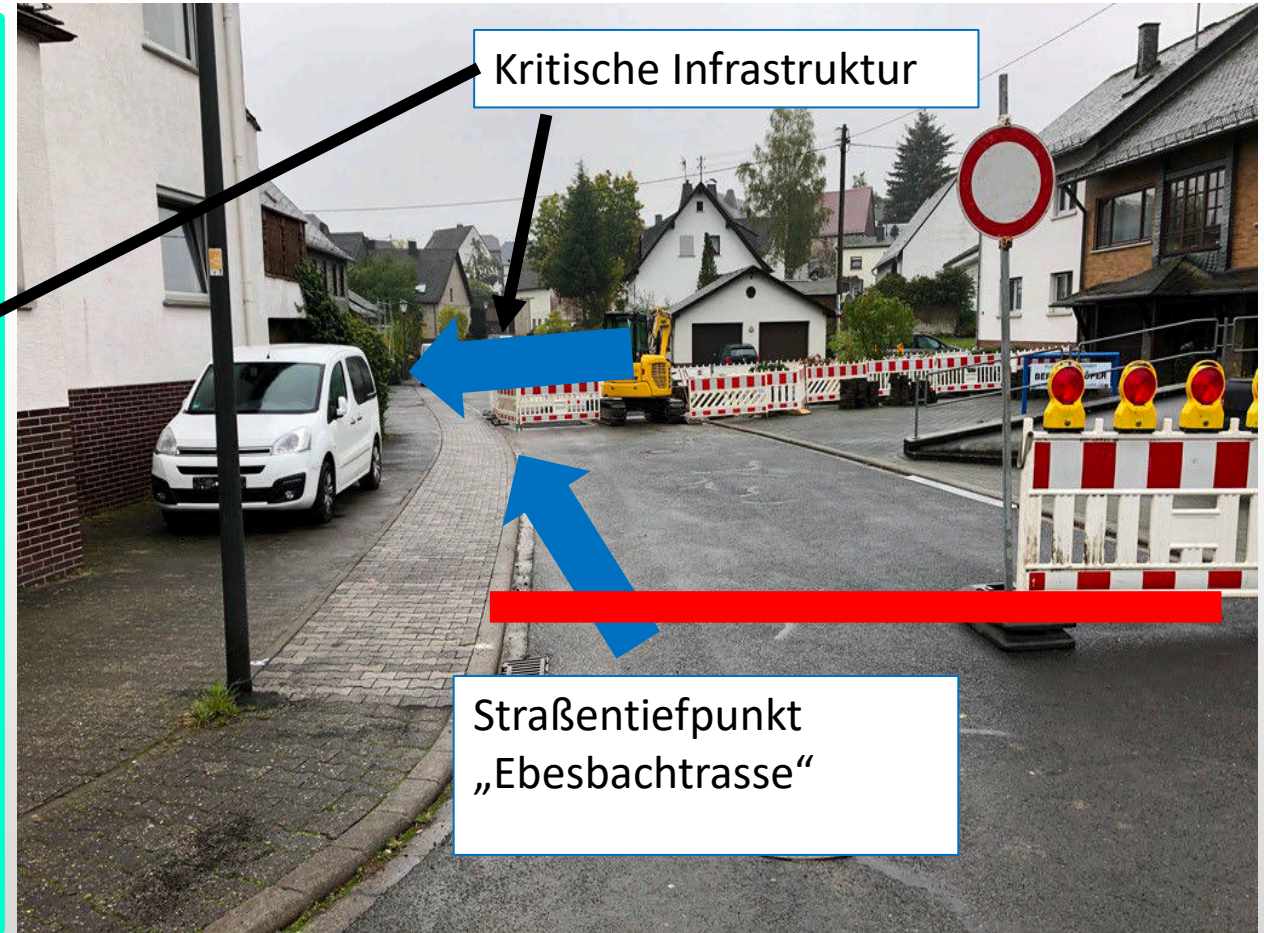
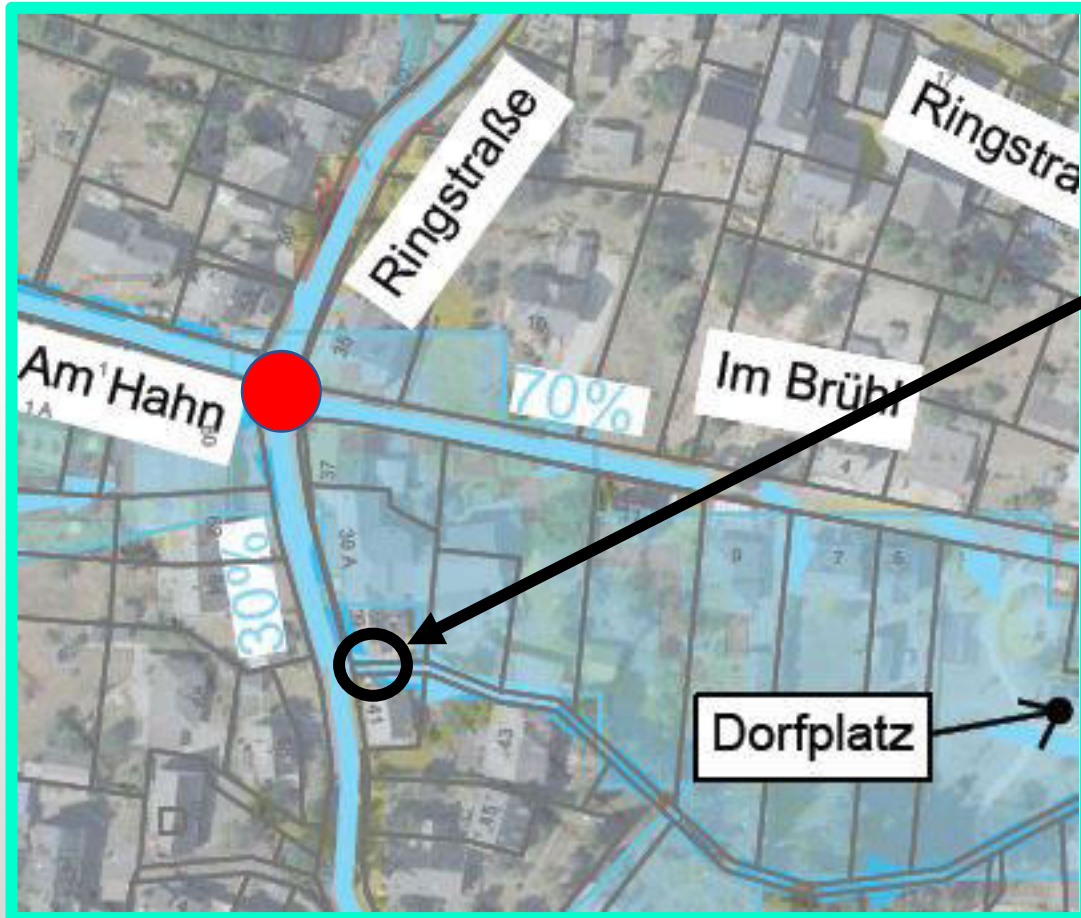
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Hahn/ Im Brühl/Ringstr.	Oberflächenabfluss	Überflutung der Straßen im Kreuzungsbereich/ Abfluss zweigeteilt		Analyse





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

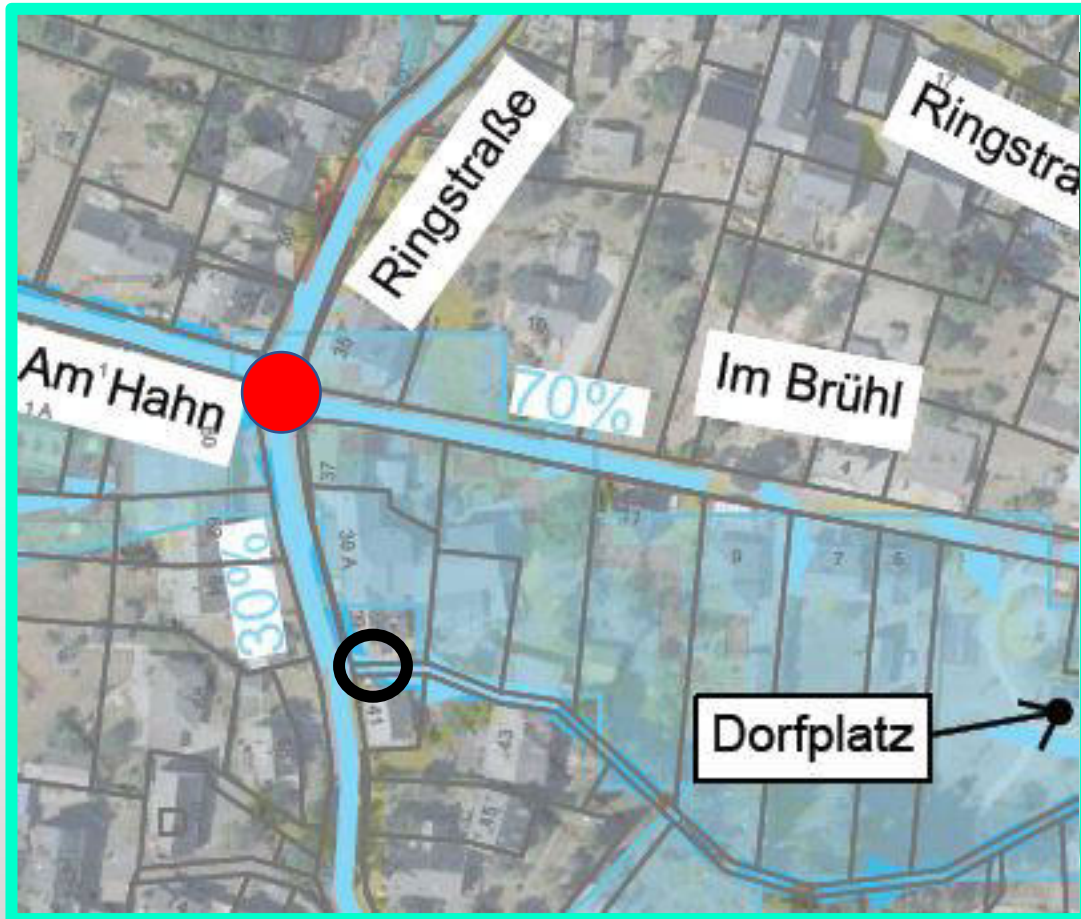
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ringstraße	Oberflächenabfluss	Abfluss in Vorfluter wegen Verrohrung unmöglich; Straßentiefpunkt (alte Gewässertrasse)	15	Abflusslenkung in „Im Brühl“ durch Querriegel „Ringstraße“





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

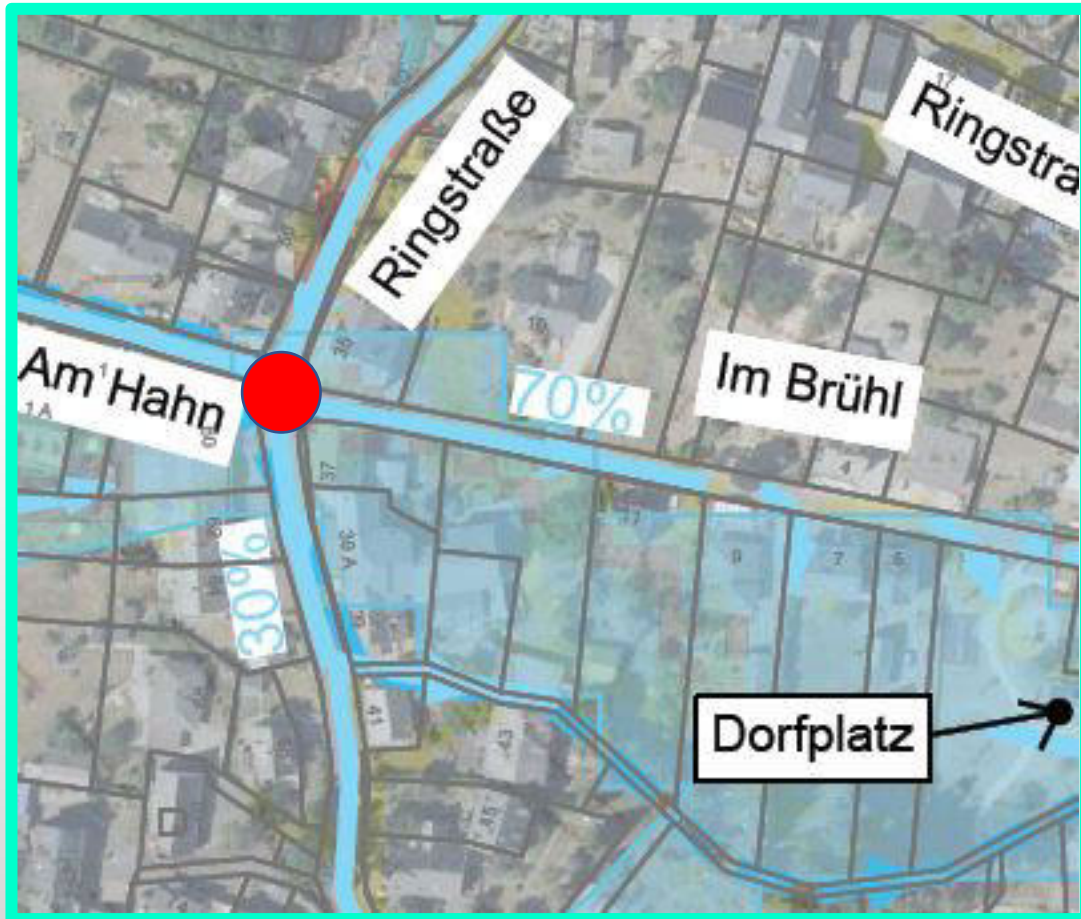
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ebesbach- straße	Objektschutz	kritische Infrastruktur Strommast/ Trafo	15a	KRITIS





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

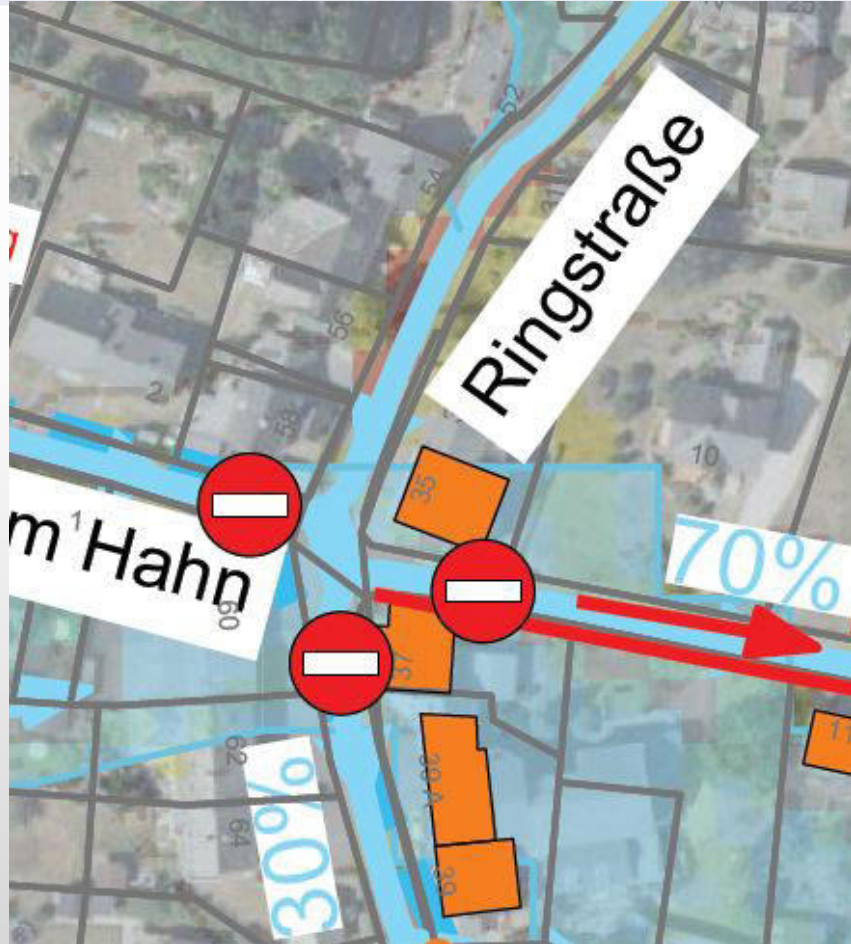
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
„Am Hahn“	Oberflächenabfluss	Überflutung der Straßen im Kreuzungsbereich/ Entwässerungselemente nicht funktionsfähig	16	Vorhaltung/ Wartung Straßenabläufe





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

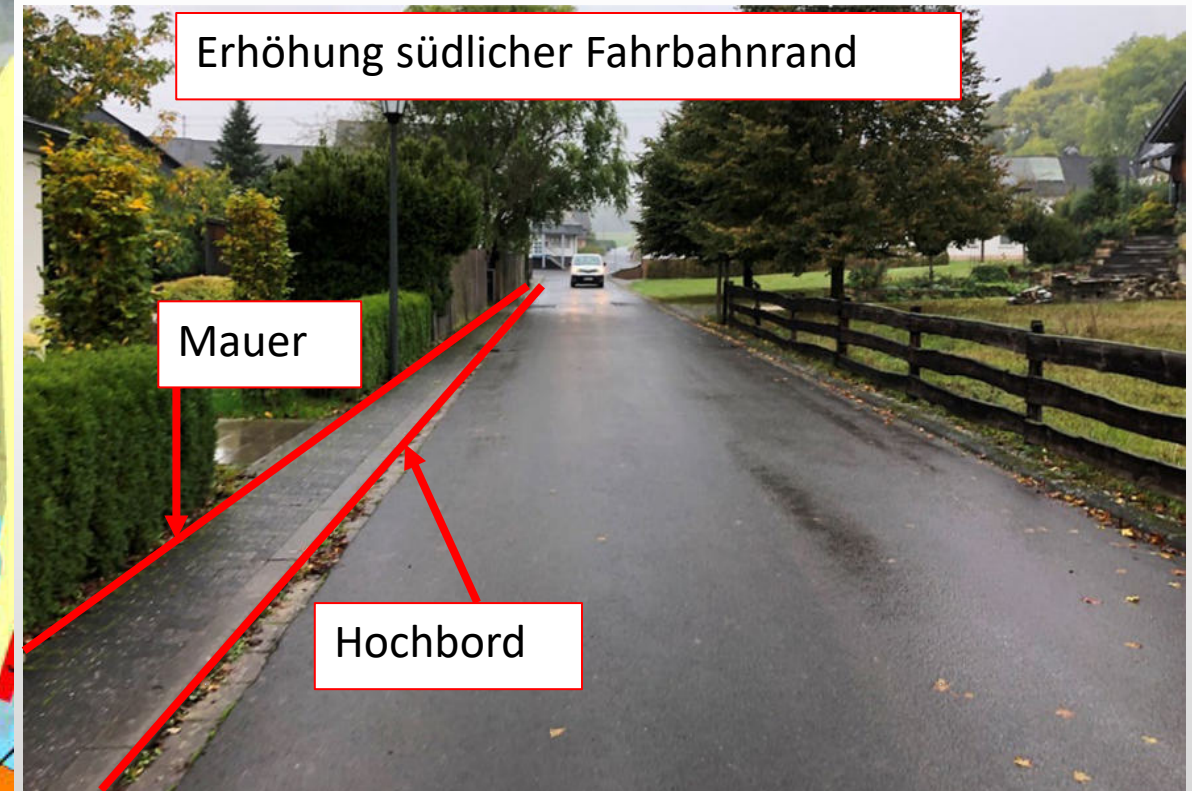
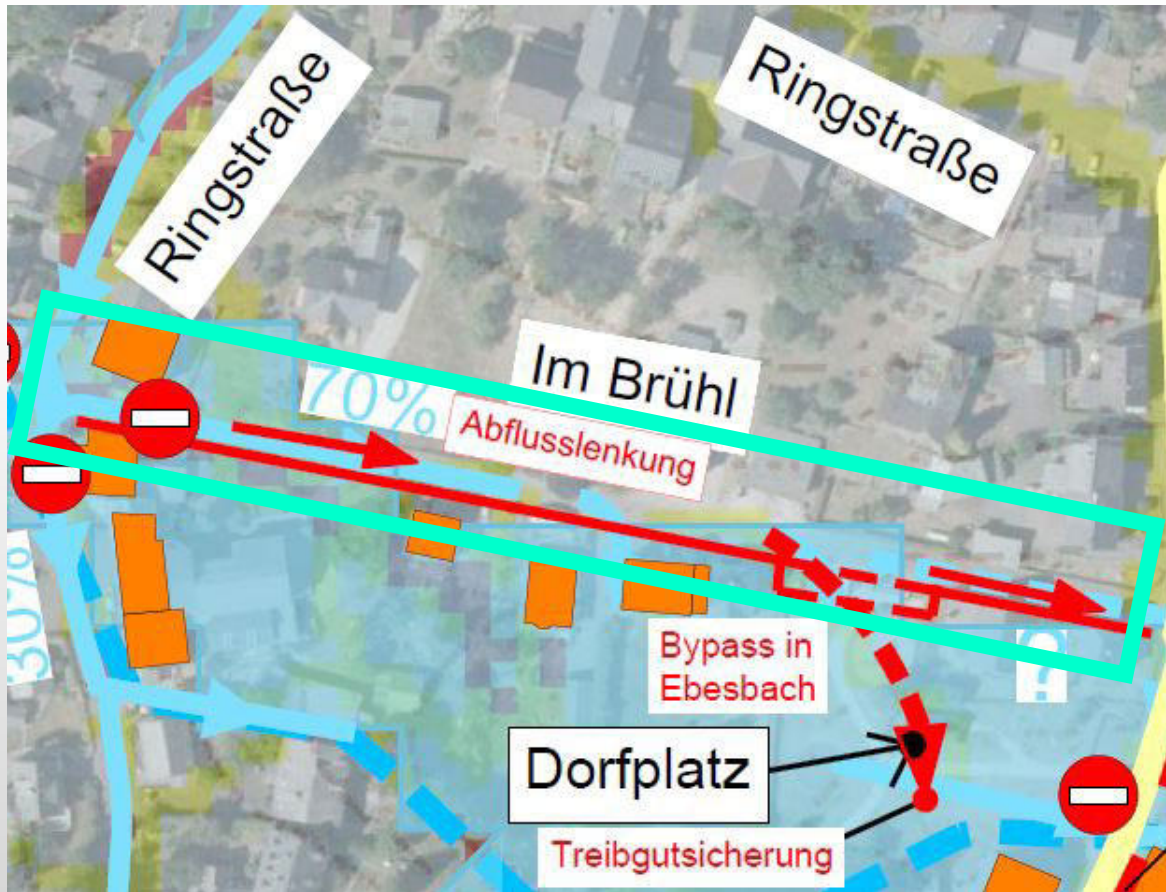
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
„Am Hahn“	Oberflächenabfluss	Überflutung der Straße im Kreuzungsbereich/ Keine Durchfahrt möglich	17	Information an Rettungsdienste





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

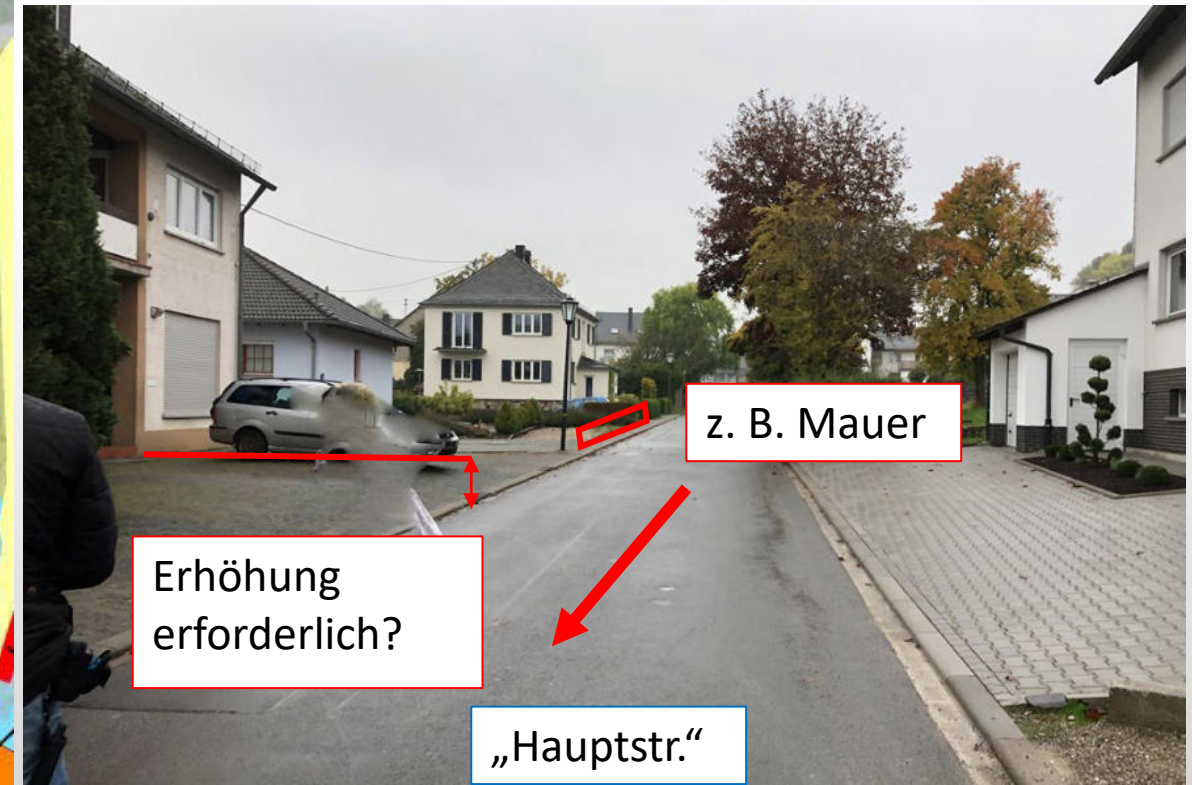
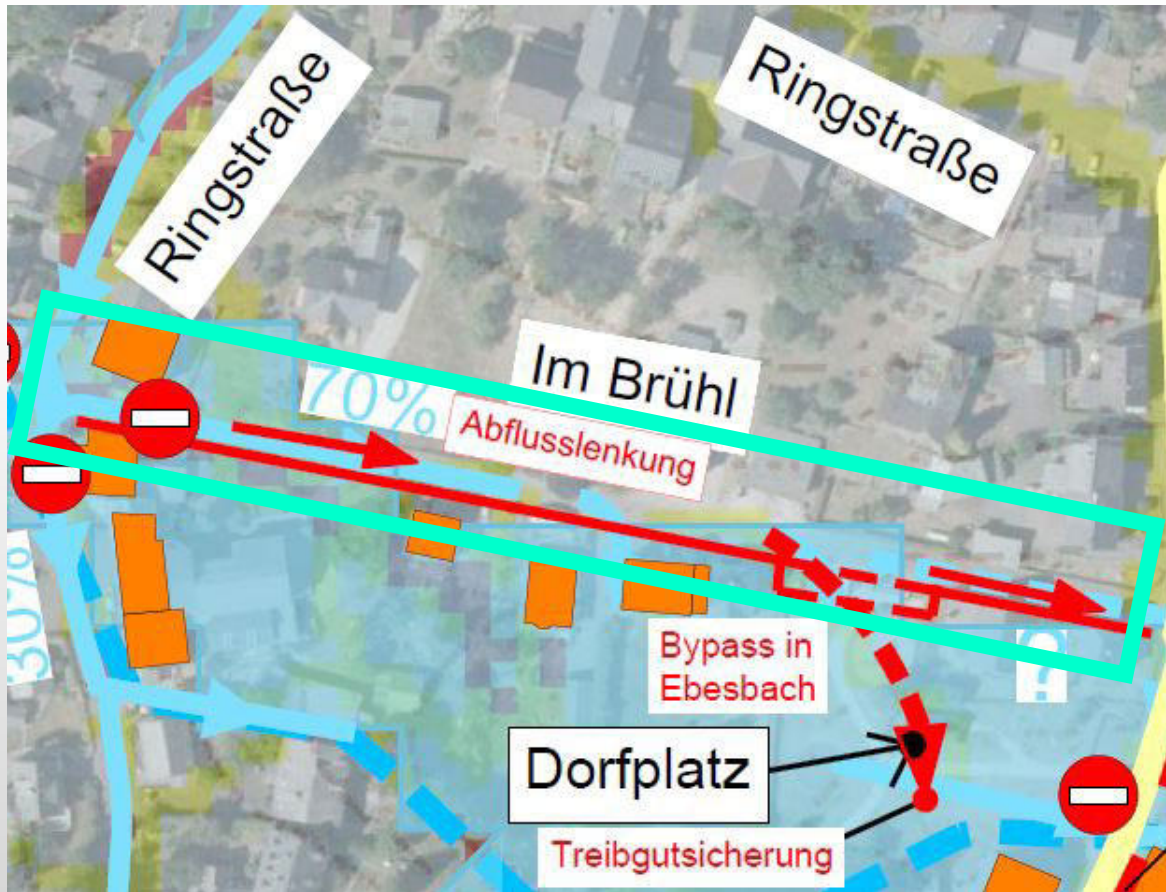
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Brühl	Oberflächenabfluss	Notwasserweg nur bedingt leistungsfähig	18	Optimierung der Abflusslenkung durch Erhöhung der Notwasserwegränder





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

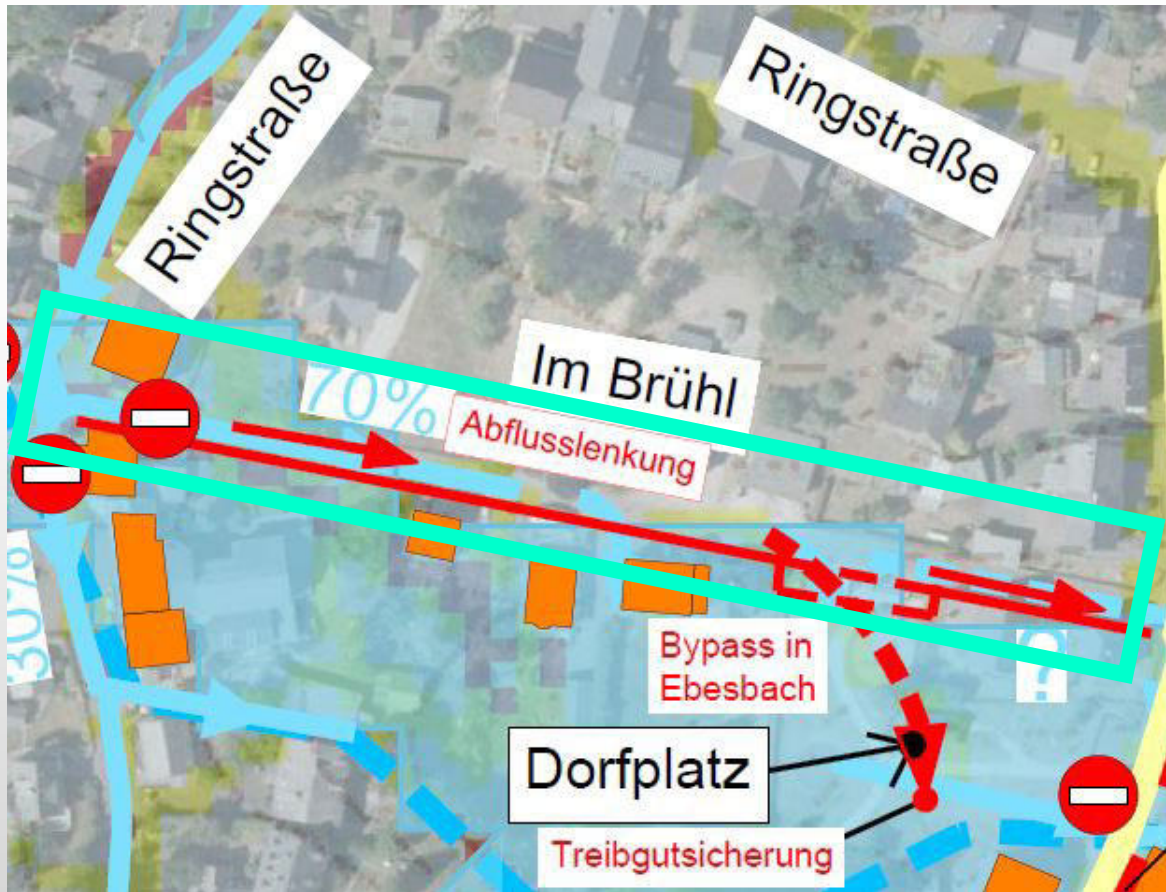
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Brühl	Oberflächenabfluss	Notwasserweg nur bedingt leistungsfähig	19a	Abflusslenkung in „Hauptstr.“ durch Erhöhung Notwasserwegränder



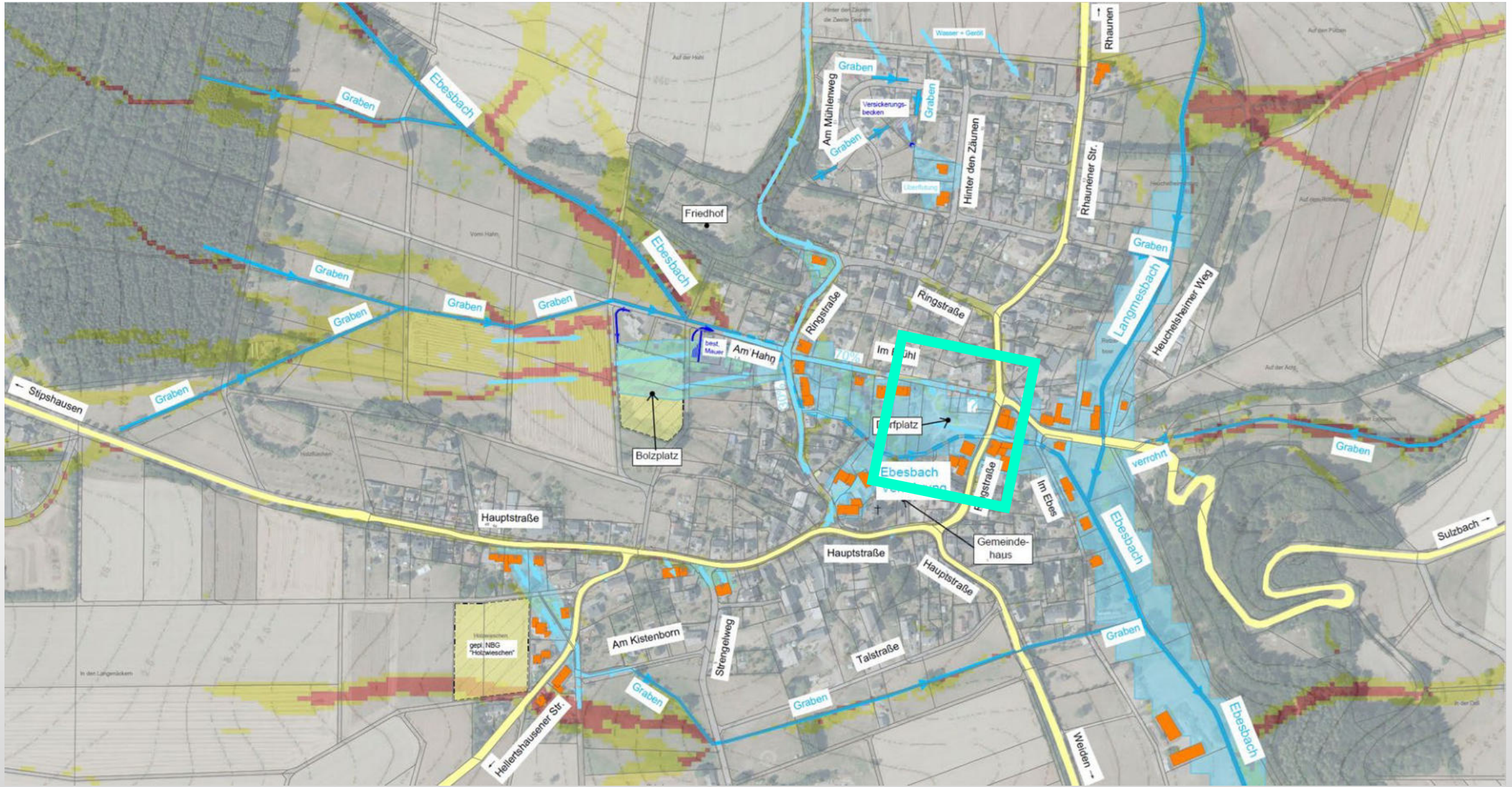


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Brühl	Oberflächenabfluss	„Im Brühl“ als Notwasserweg	19b	Abflusslenkung über Dorfplatz









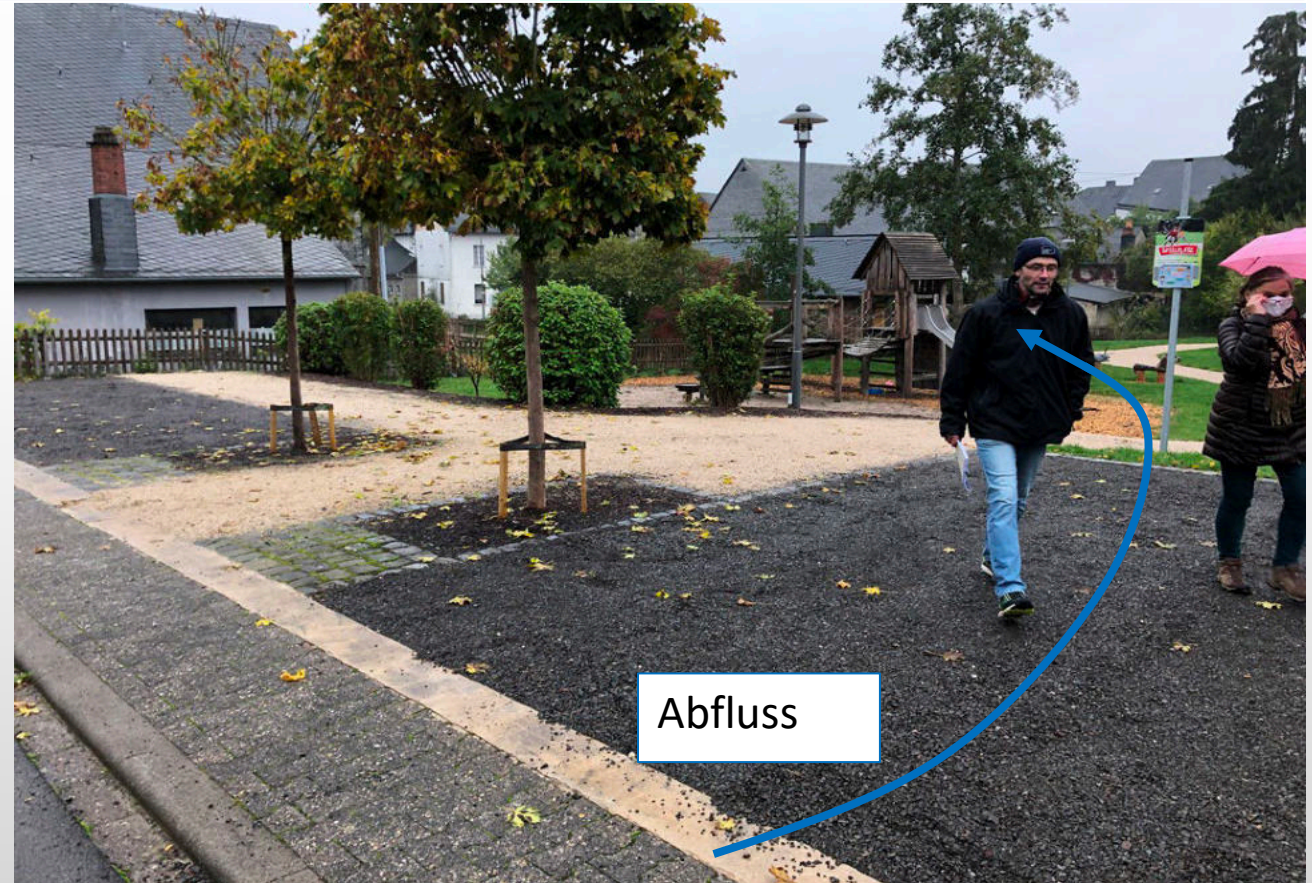
## Orientierung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

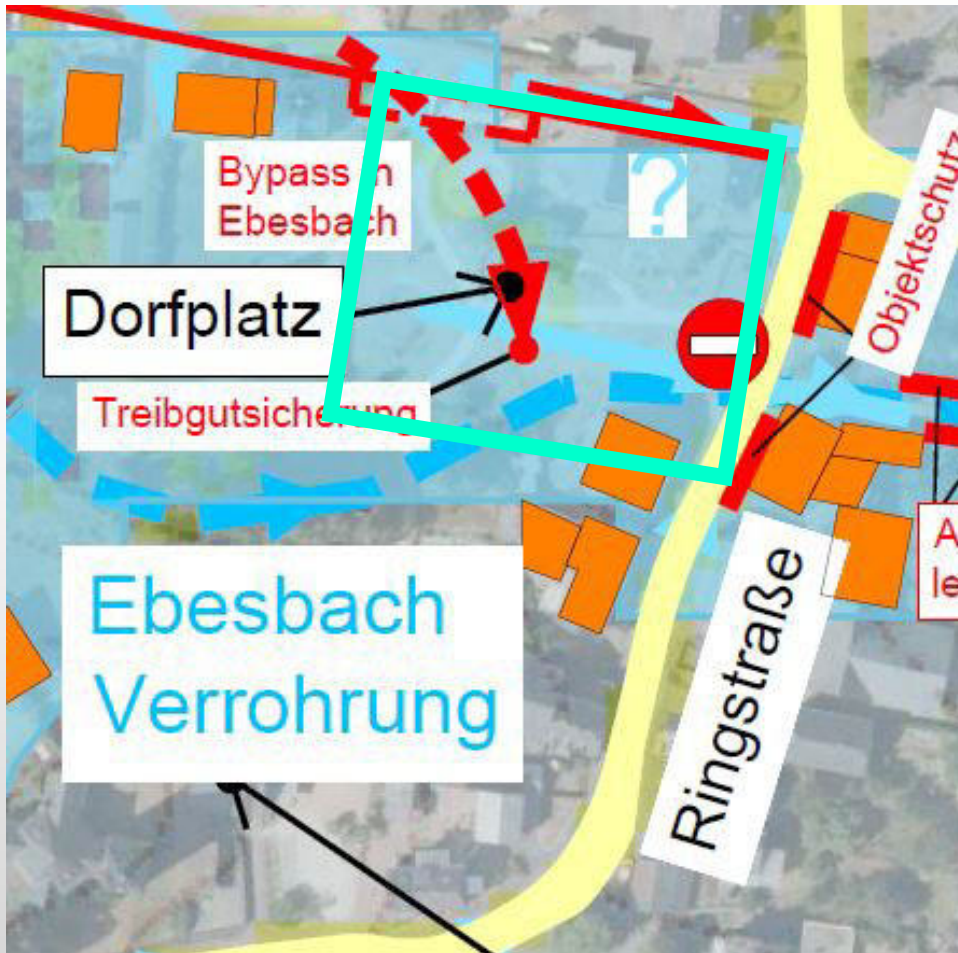
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Dorfplatz	Oberflächenabfluss	Breitflächiger Wasserabfluss aus „Im Brühl“ über Dorfplatz	20 bis 27	





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Dorfplatz	Oberflächenabfluss	Unkontrollierte Ableitung Wasser aus „Im Brühl“ in den Ebesbach	20	Kleine Erderhöhung → Verkehrsanlagen früher „frei“





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

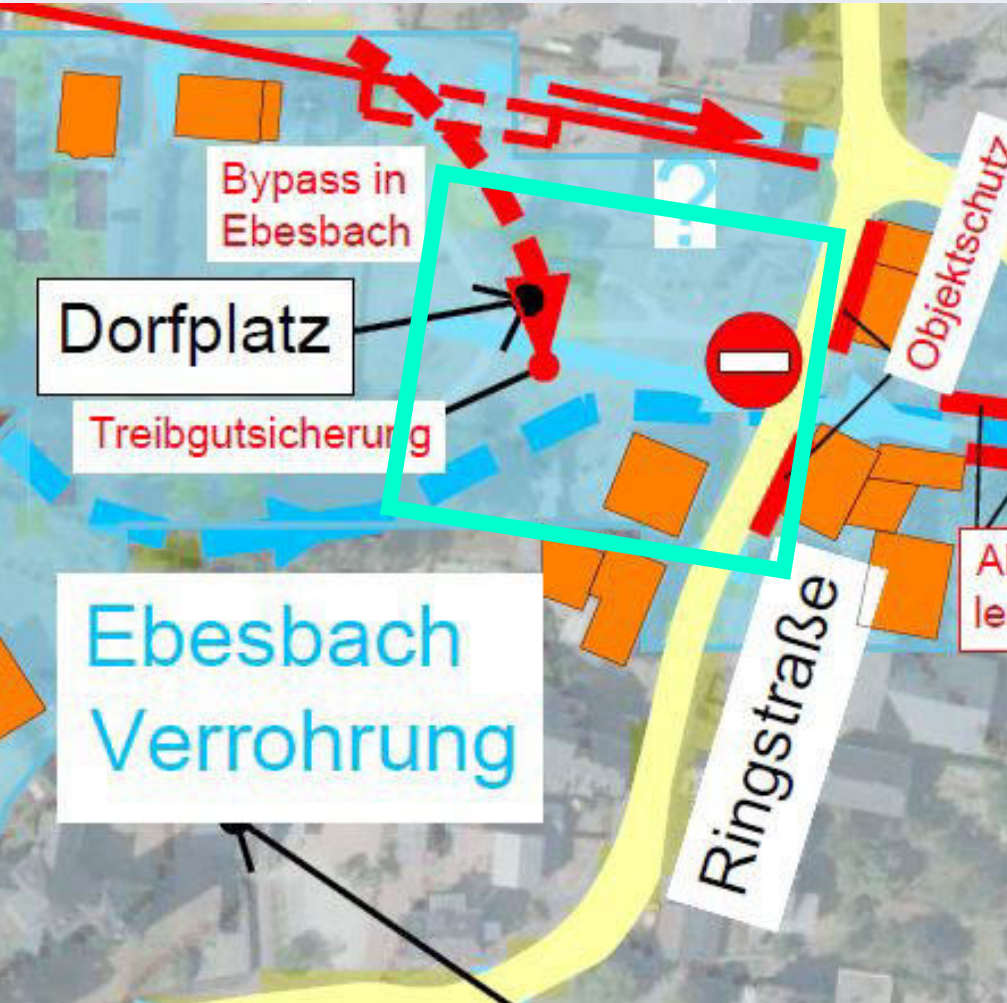
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Dorfplatz	Oberflächenabfluss	Ableitung Wasser aus „Im Brühl“ in den Ebesbach → Verkehrsanlagen früher „frei“	21	Kleine Erderhöhung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

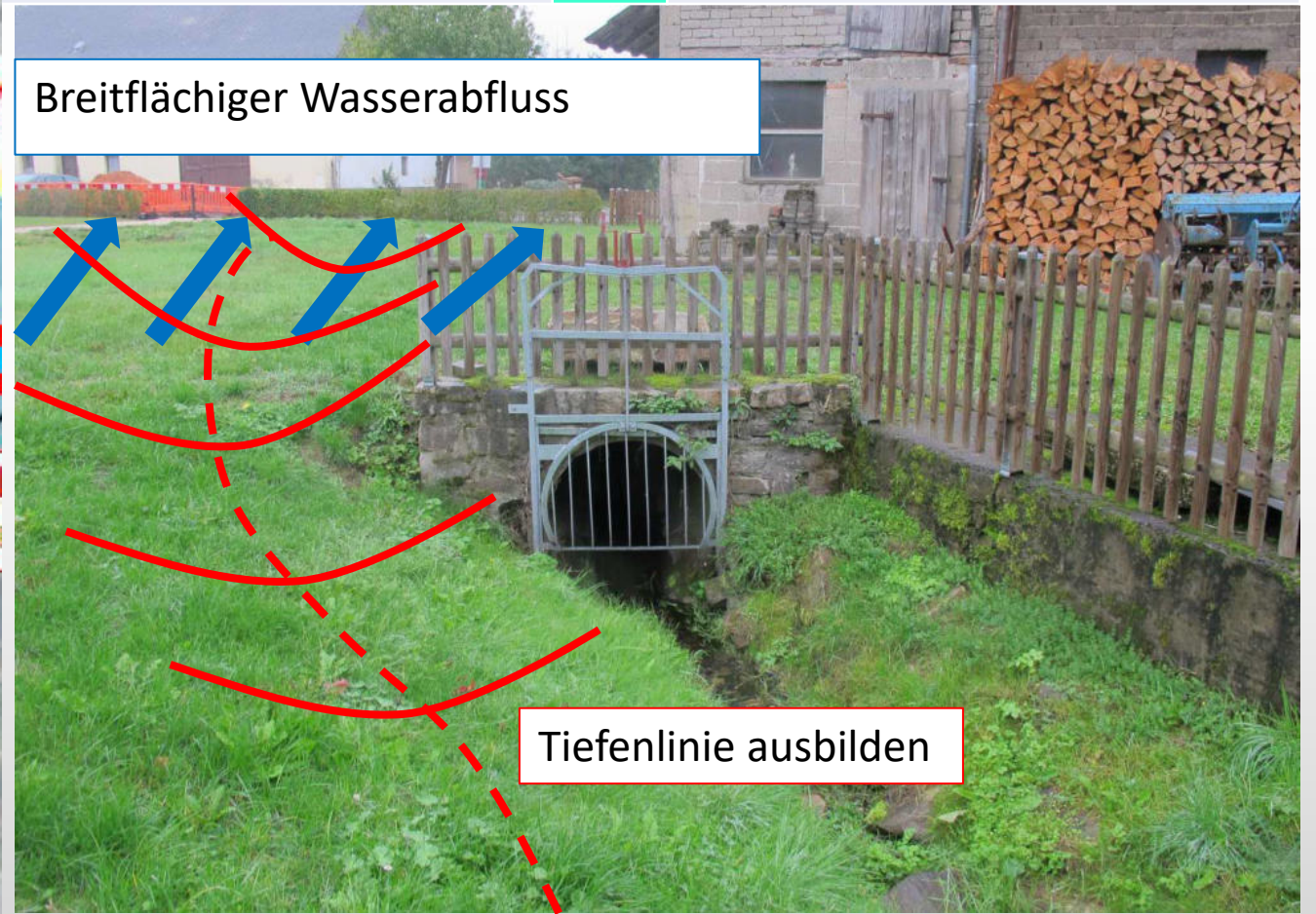
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Dorfplatz	Oberflächenabfluss	Verrohrung vor Treibgut schützen	22	Räumlicher Rechen Regelmäßige Wartung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

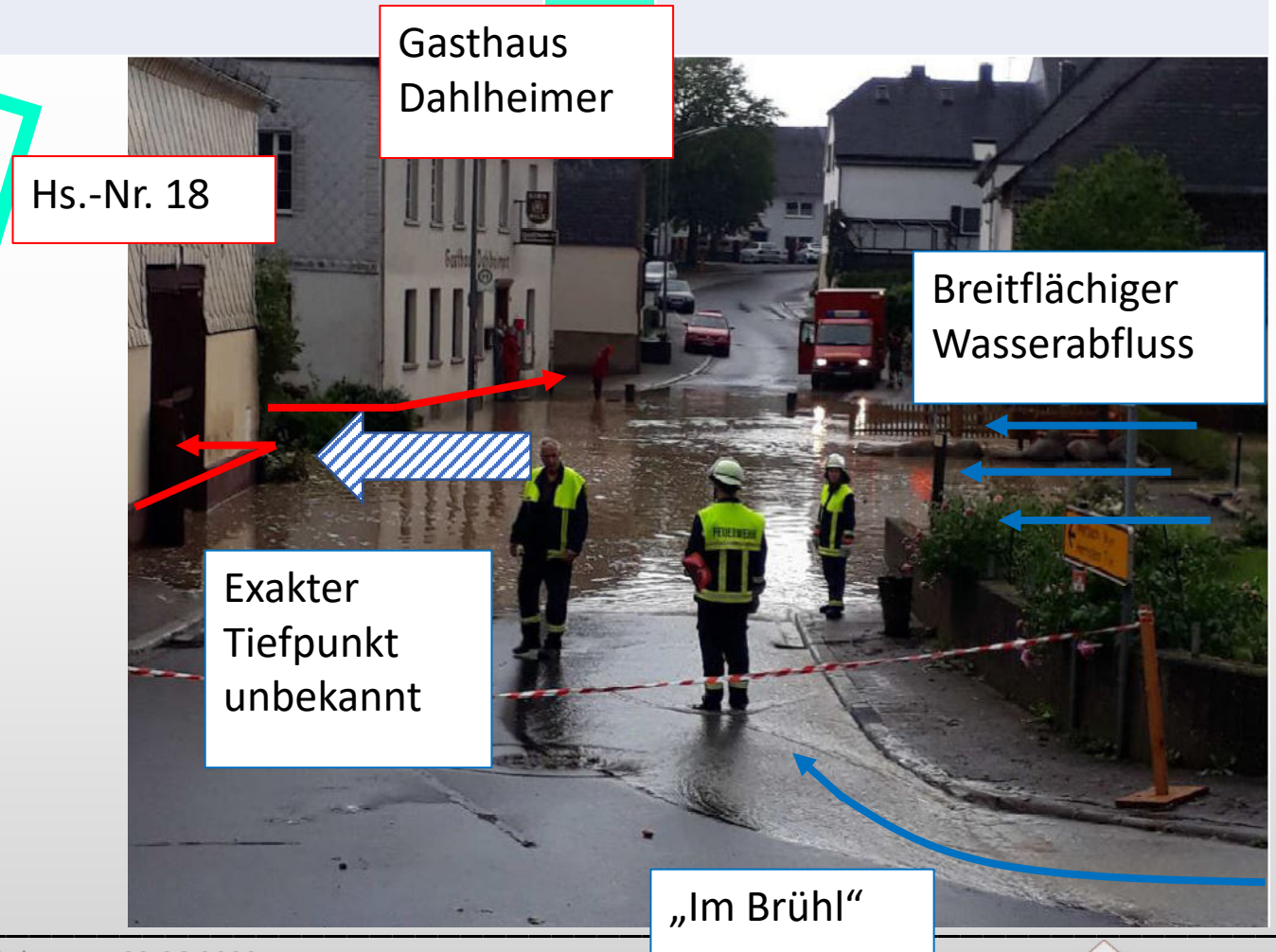
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Dorfplatz	Oberflächenabfluss	Breitflächiger Wasserabfluss aus „Im Brühl“ über Dorfplatz	23	Tiefenlinie ausbilden, um komprimierte Wasserführung zu gewährleisten





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

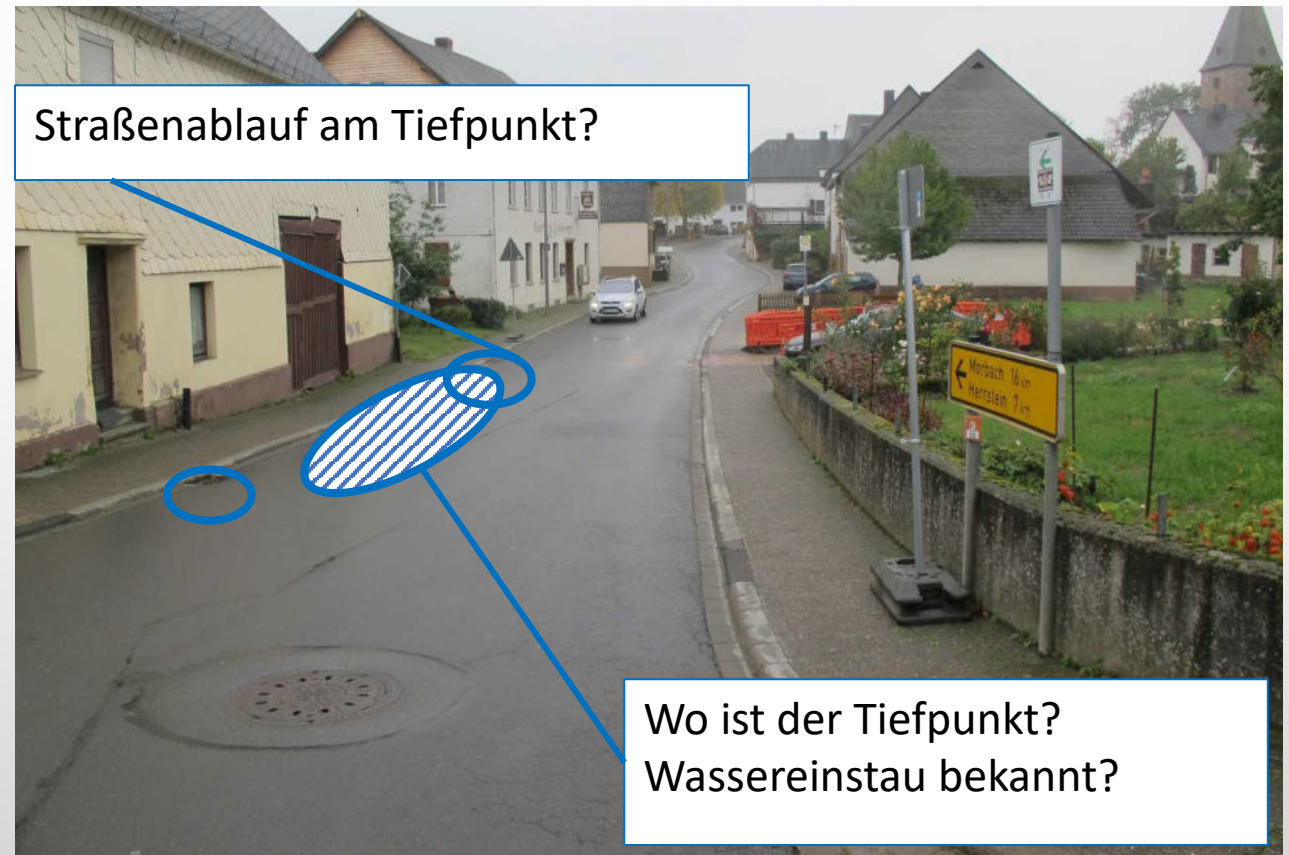
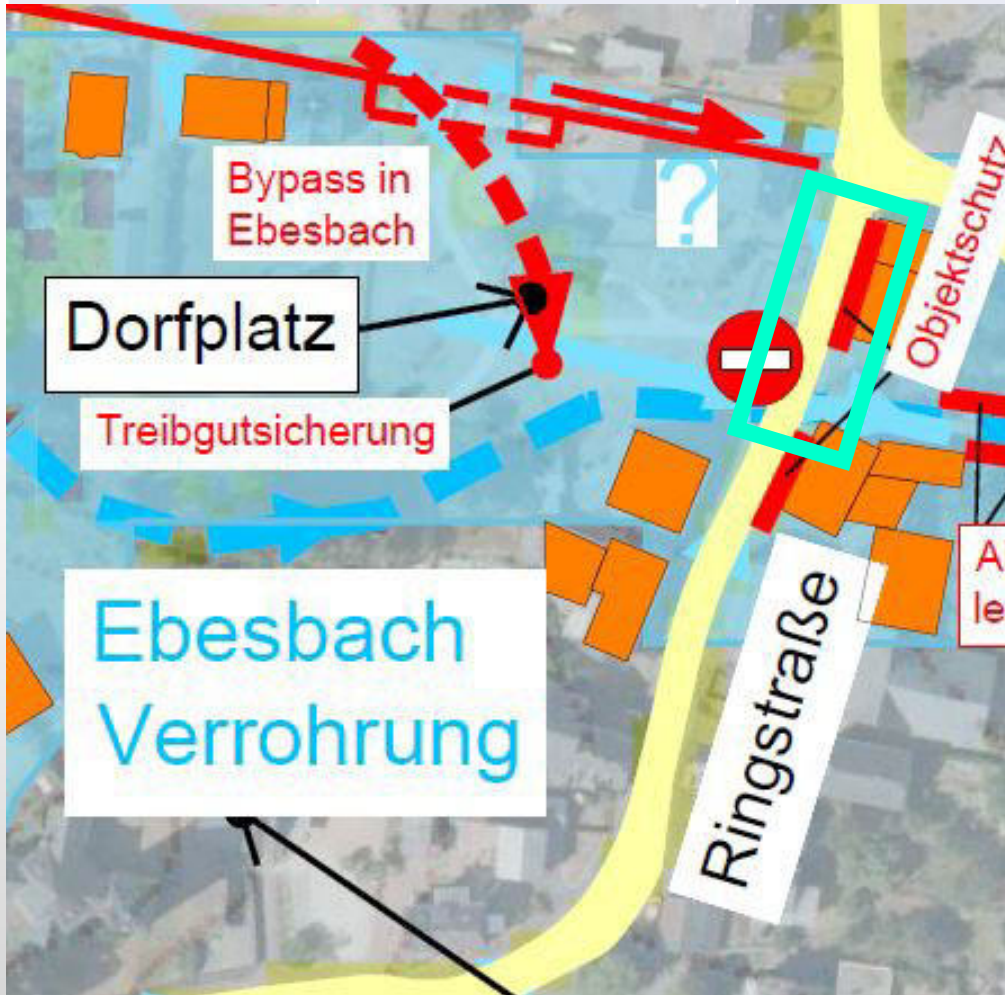
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ringstraße	Objektschutz	Breitflächiger Wasserabfluss vom Dorfplatz und aus „Im Brühl“	24	Objektschutz Gasthaus Dahlheimer und Hs-Nr. 18





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

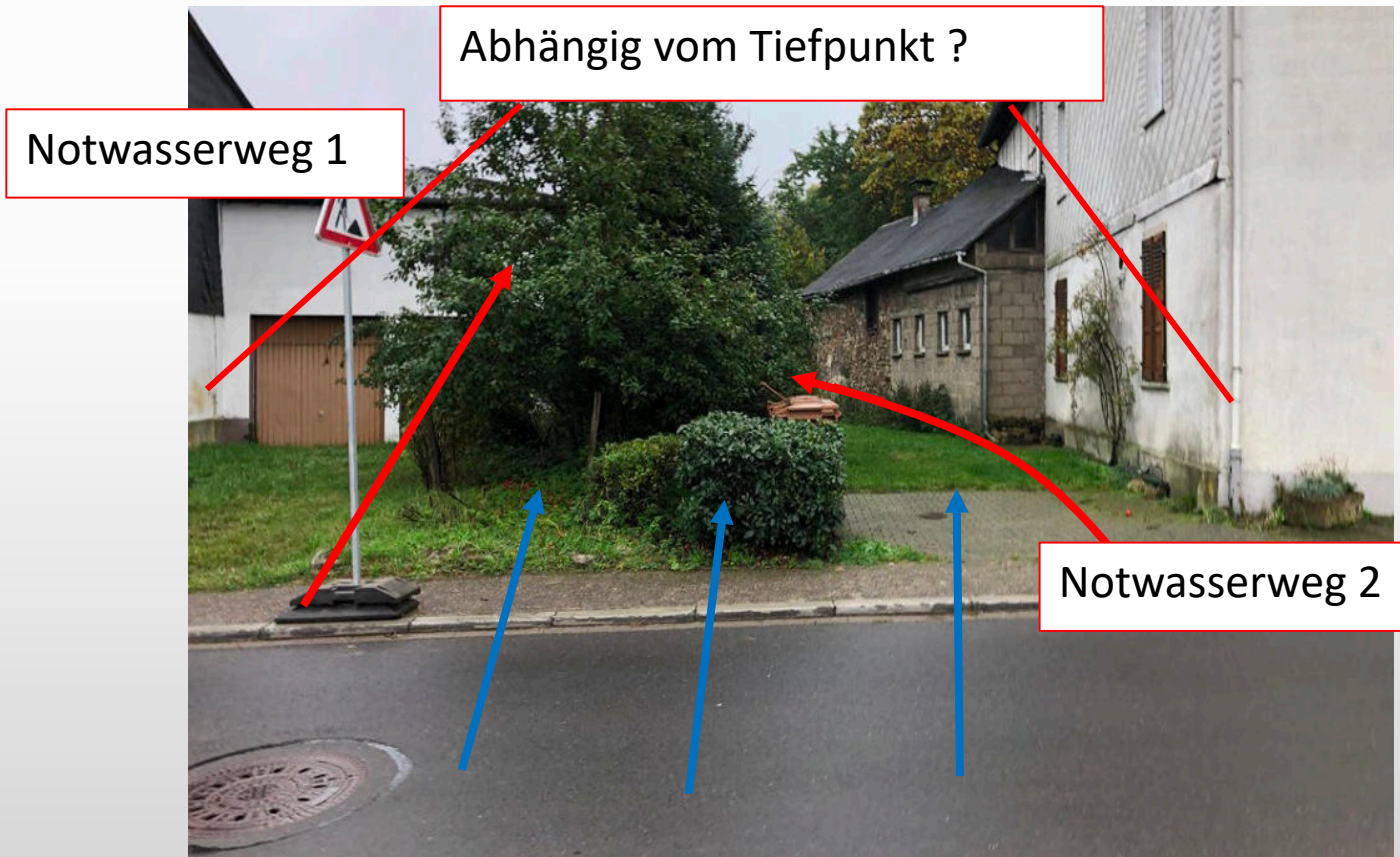
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ringstraße	Objektschutz	Tiefpunkt?	25	Frage an Bürger: Kenntnis über Tiefpunkt?





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Ringstraße	Objektschutz	Breitflächiger Wasserabfluss vom Dorfplatz und aus „Im Brühl“ Tiefpunkt?	26	- Notwasserweg 1 oder 2
			27	- Bewuchs entfernen
				- Objektschutz

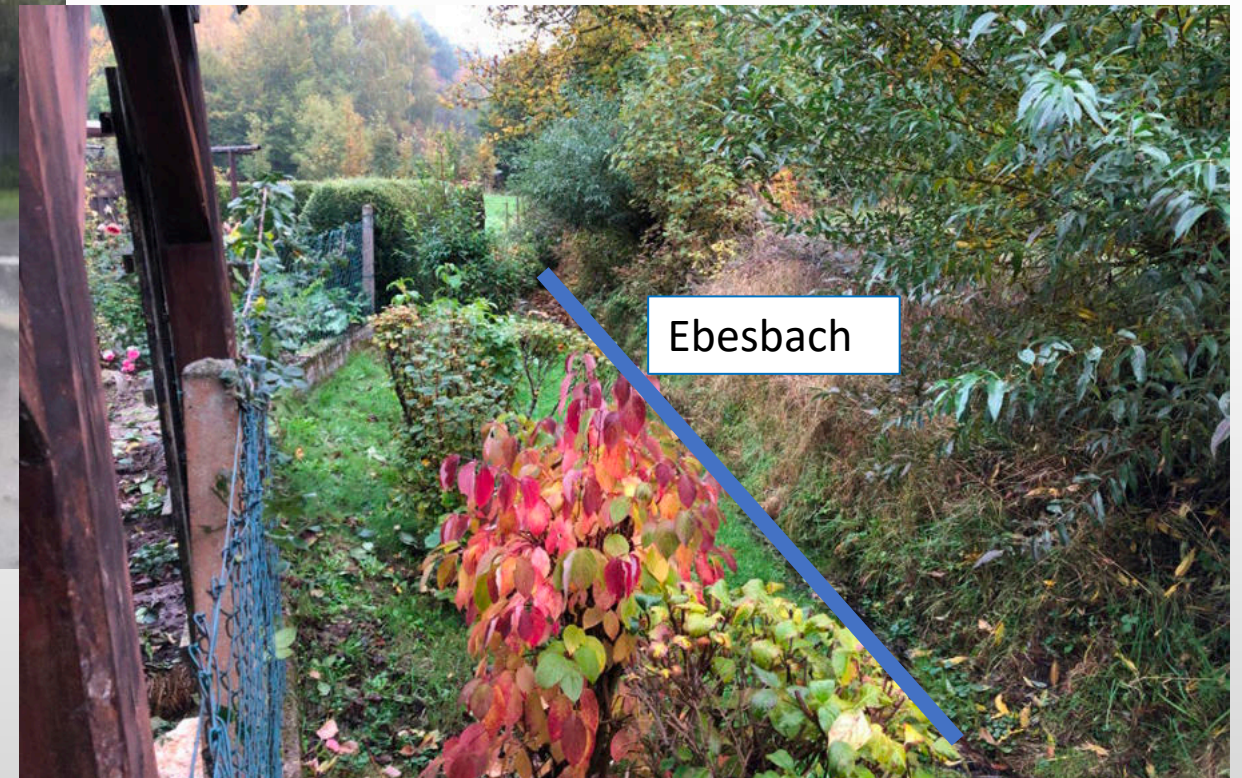
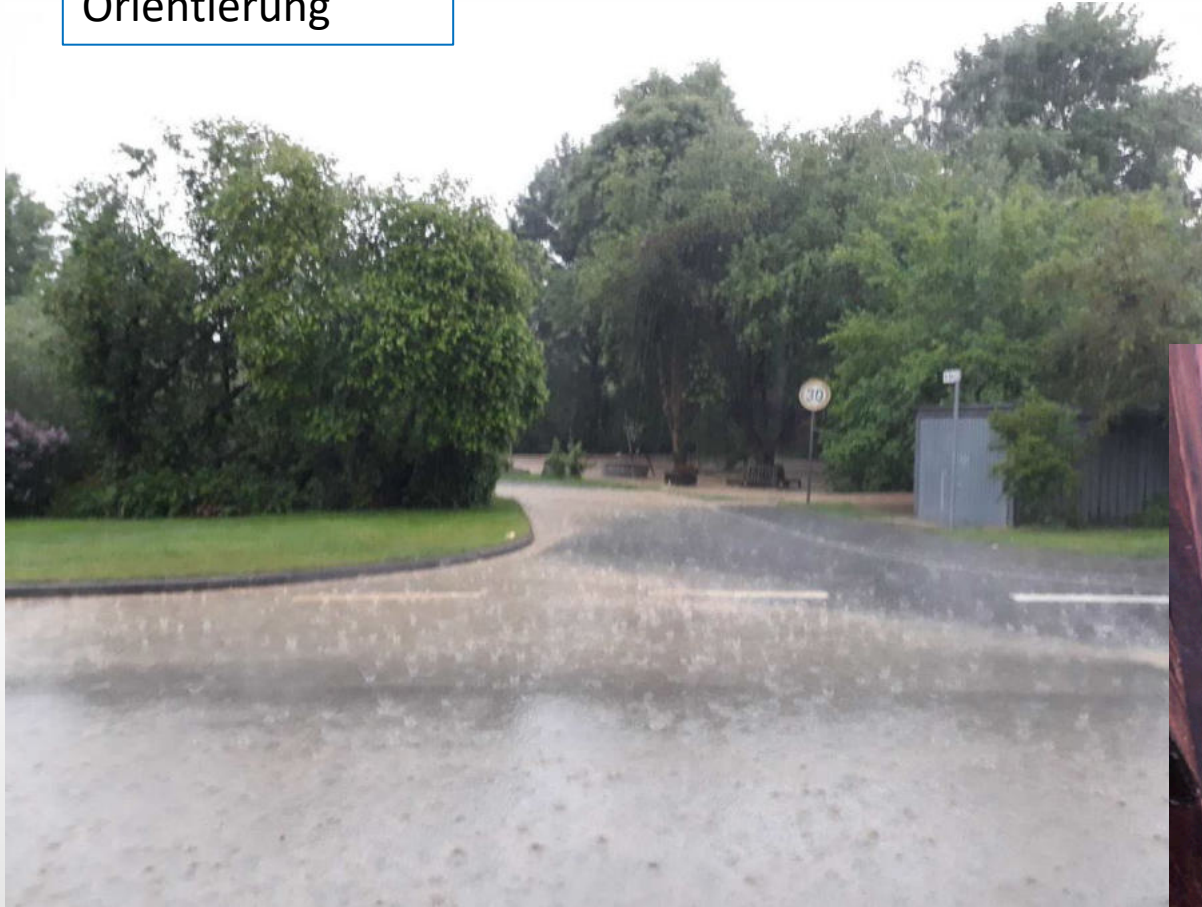








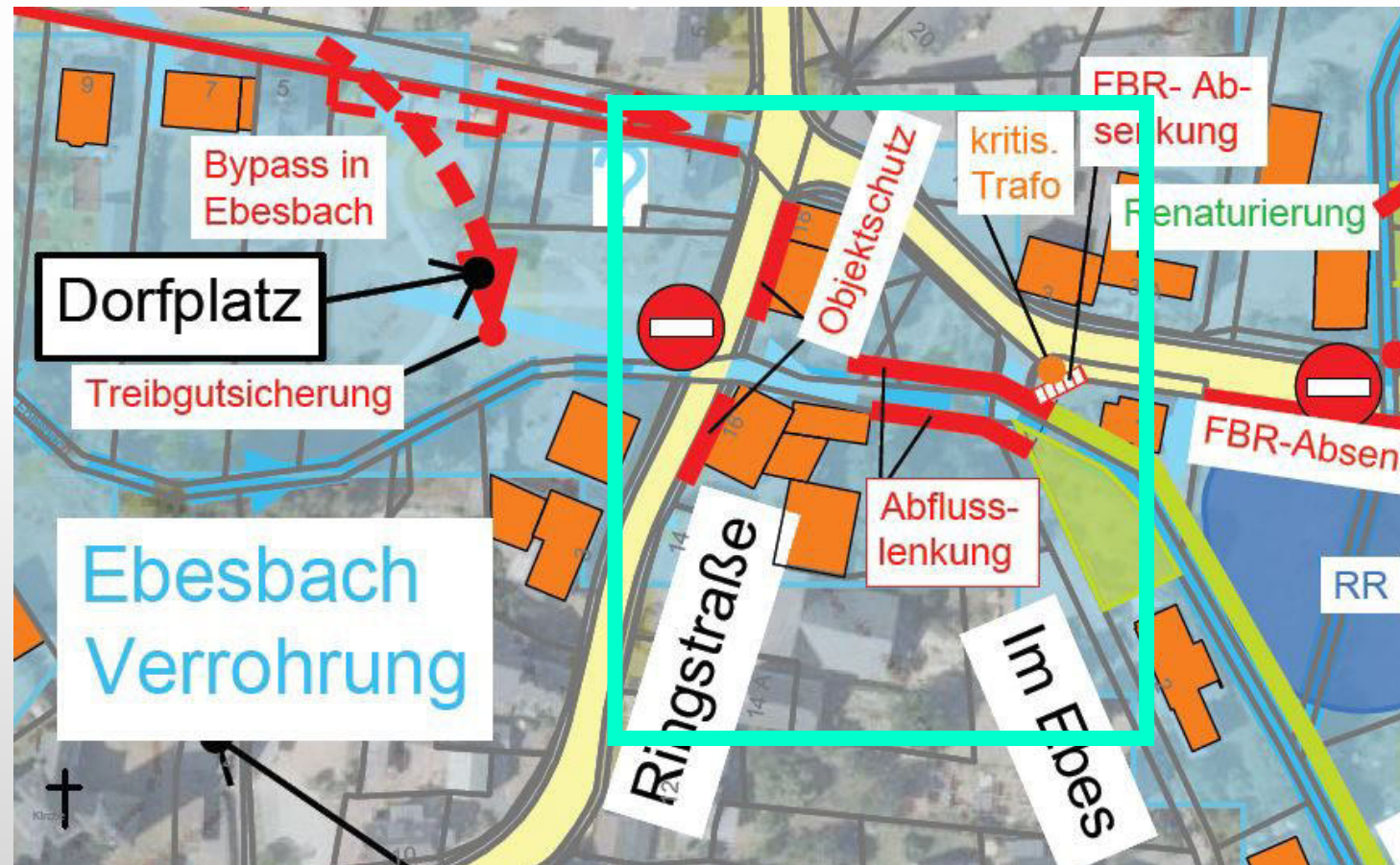
## Orientierung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

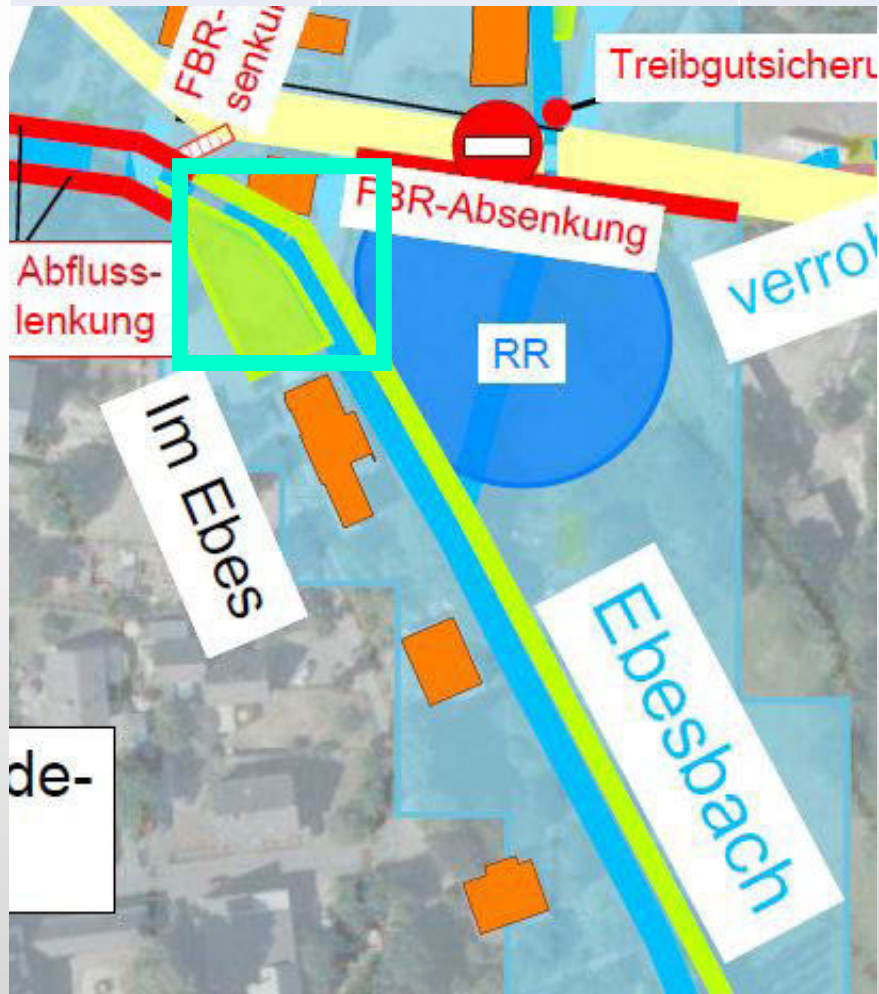
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Breitflächiger Abfluss Gasthaus Dahlheimer → Im Ebes → Ebesbach	28 bis 34	Abflusslenkung (Mulde oder Mauern)





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

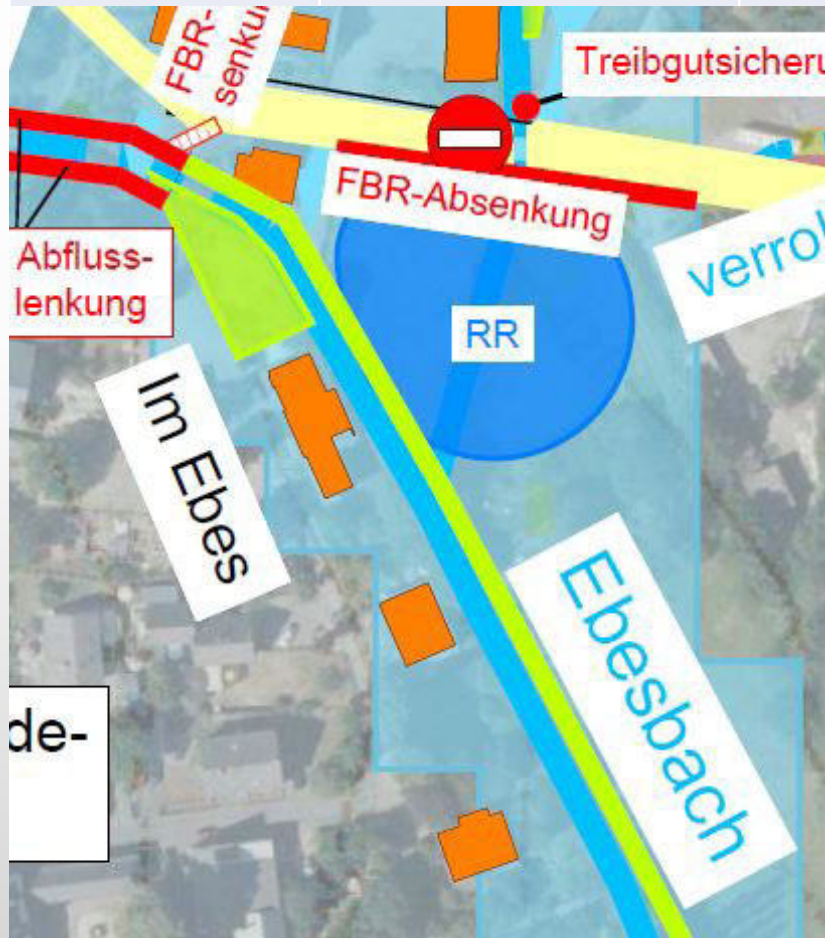
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes/ Ebesbach		Gewässerbett stark zugewachsen/ Prallufer mit Befestigung	28	Freischneiden Renaturierung möglich?





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

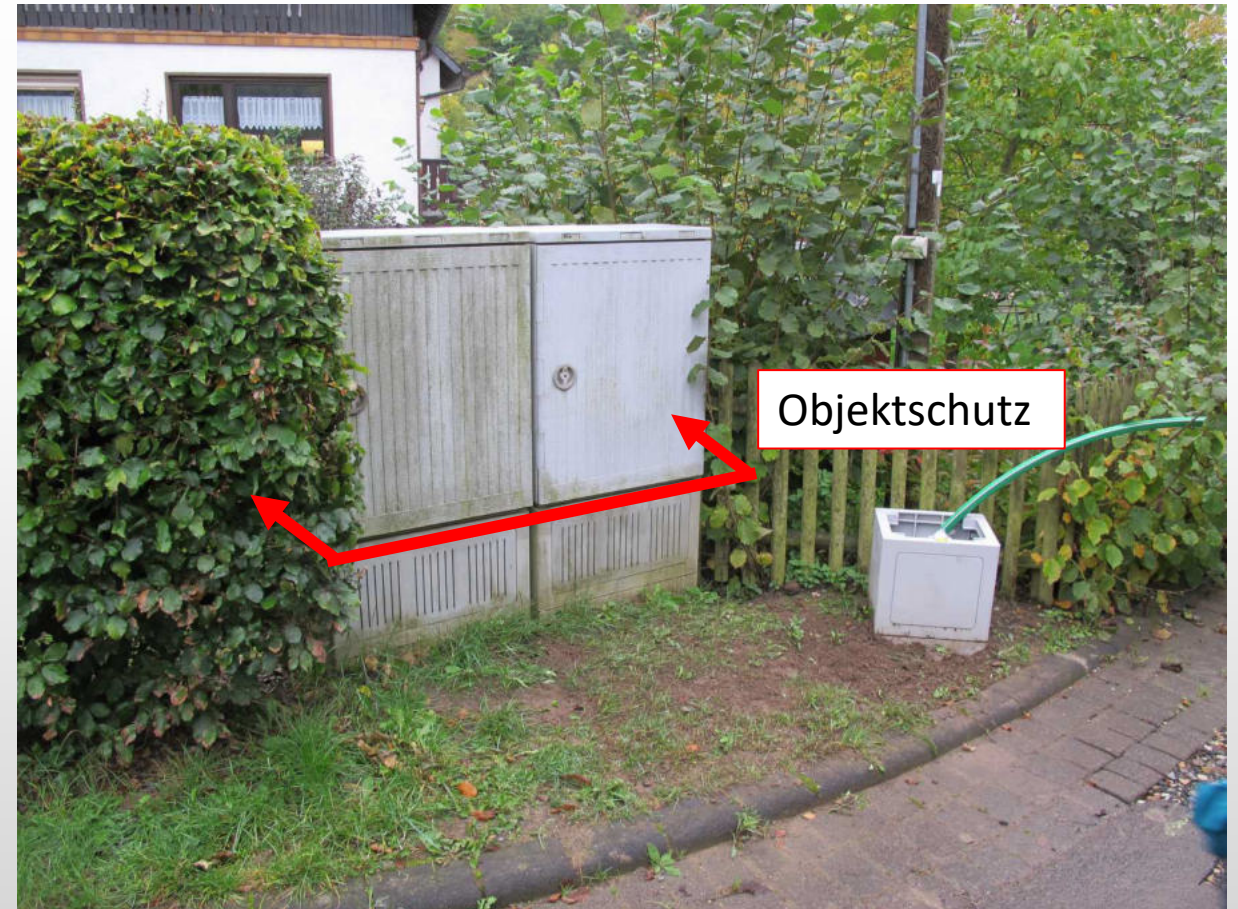
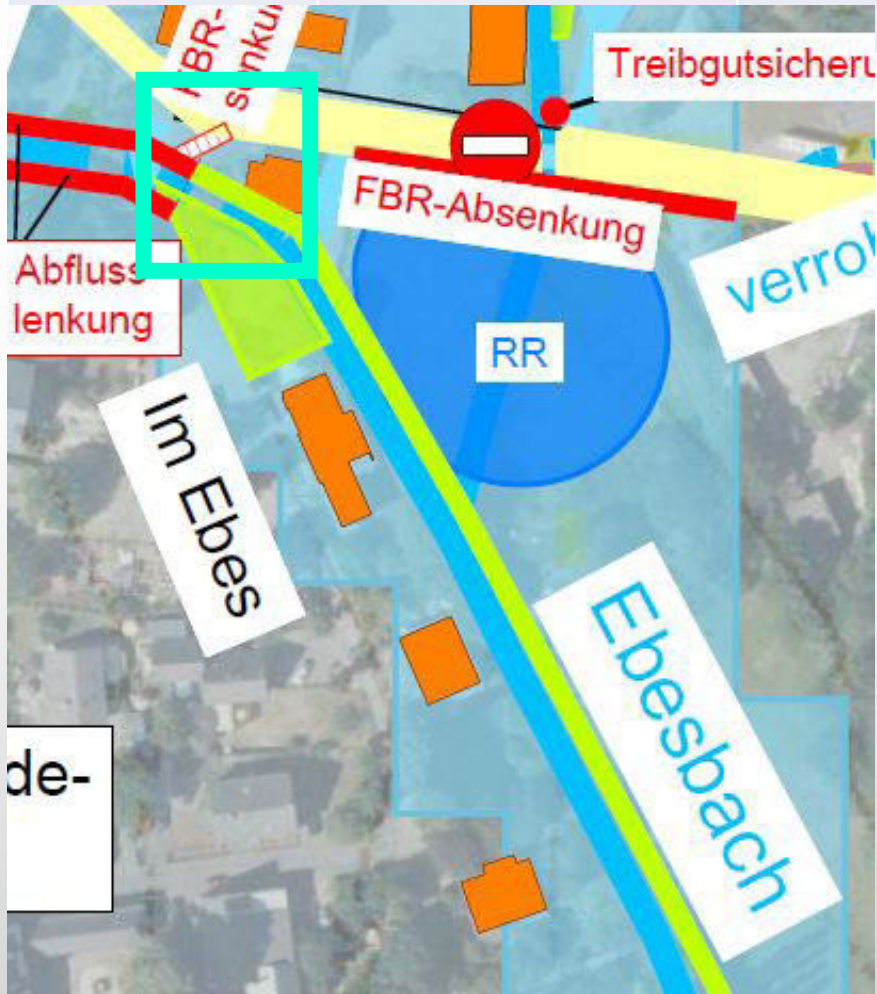
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes/ Ebesbach		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewässerbett stark zugewachsen/ verkrautet</li> <li>- Ebesbach begradigt</li> </ul>	29	- Gewässerquerschnitte prüfen/ pflegen/ instand halten
			30	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewässerrandstreifen ausbilden (Abflussvergrößerung)</li> <li>- Rückhaltung</li> </ul>





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

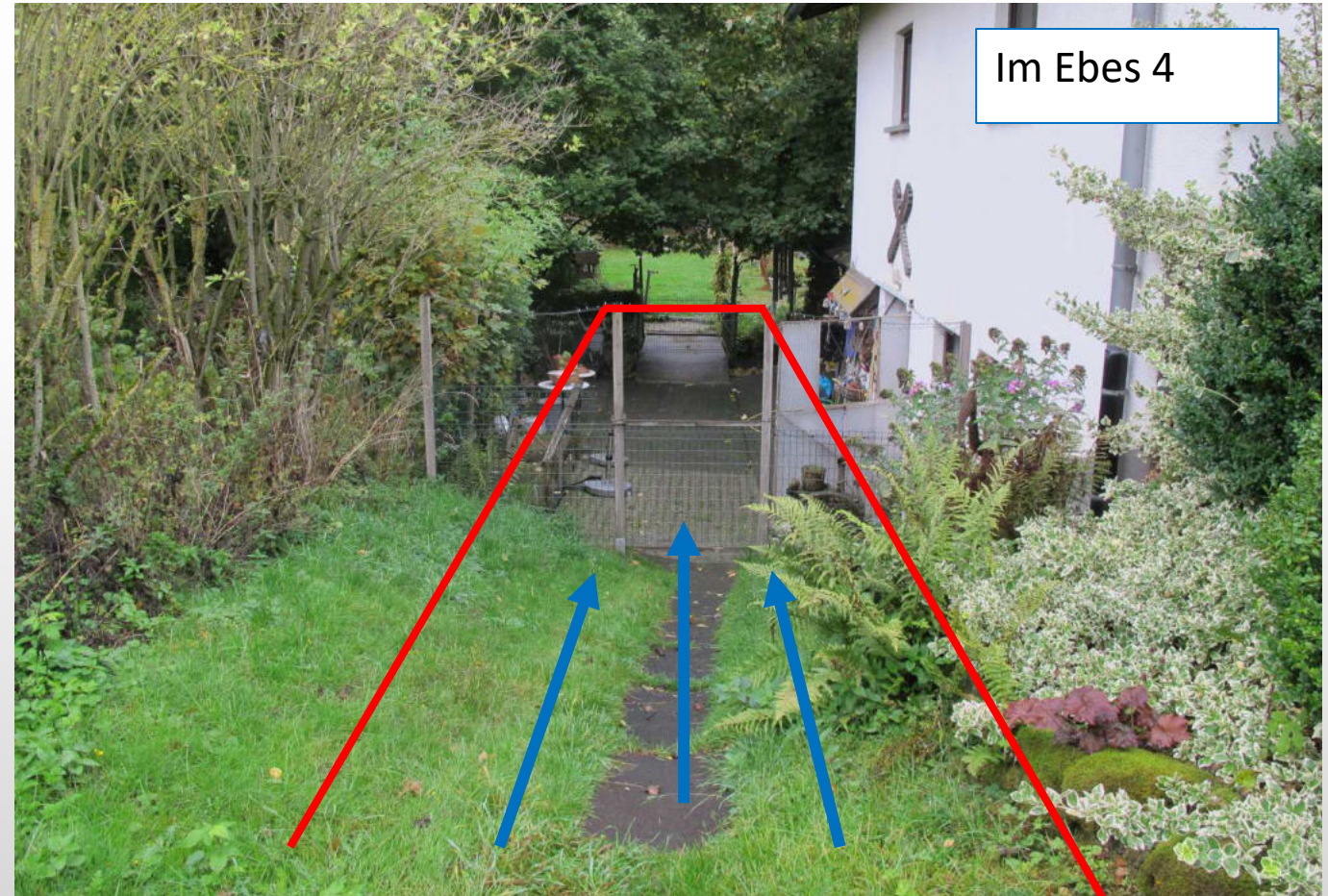
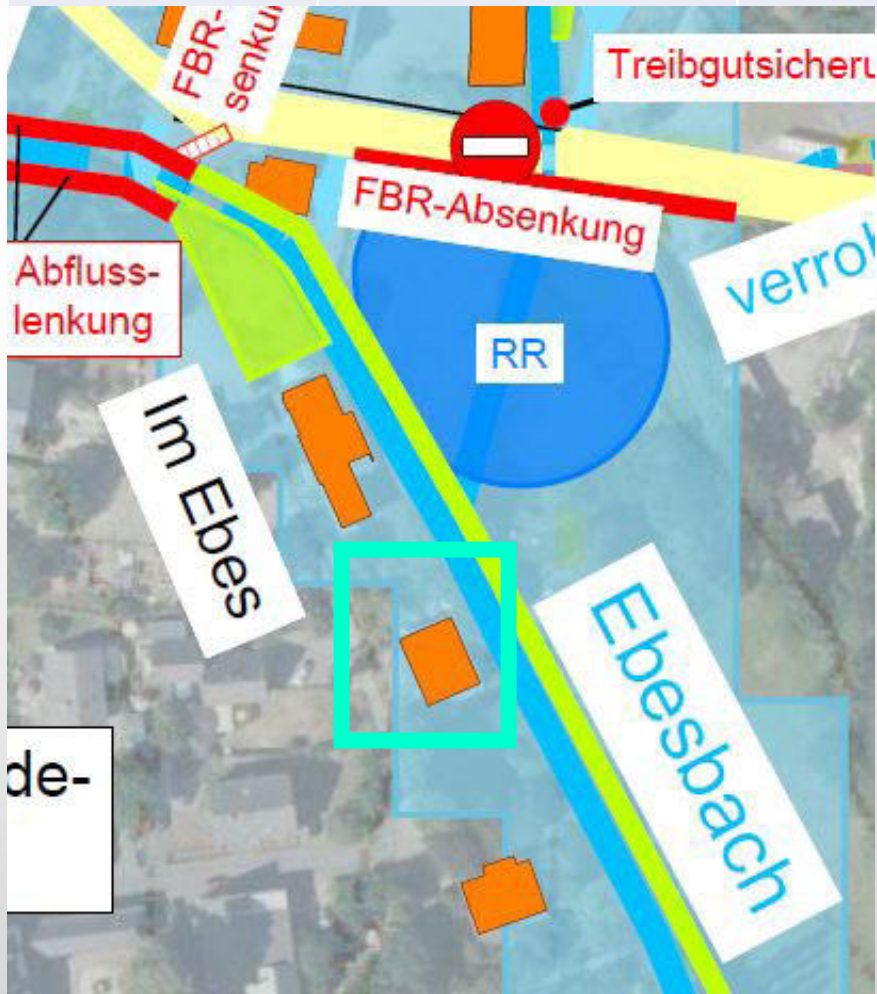
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Aufrechterhaltung der Ver- & Entsorgung bei Hochwasser & Starkregen	31	KRITIS Objektschutz





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

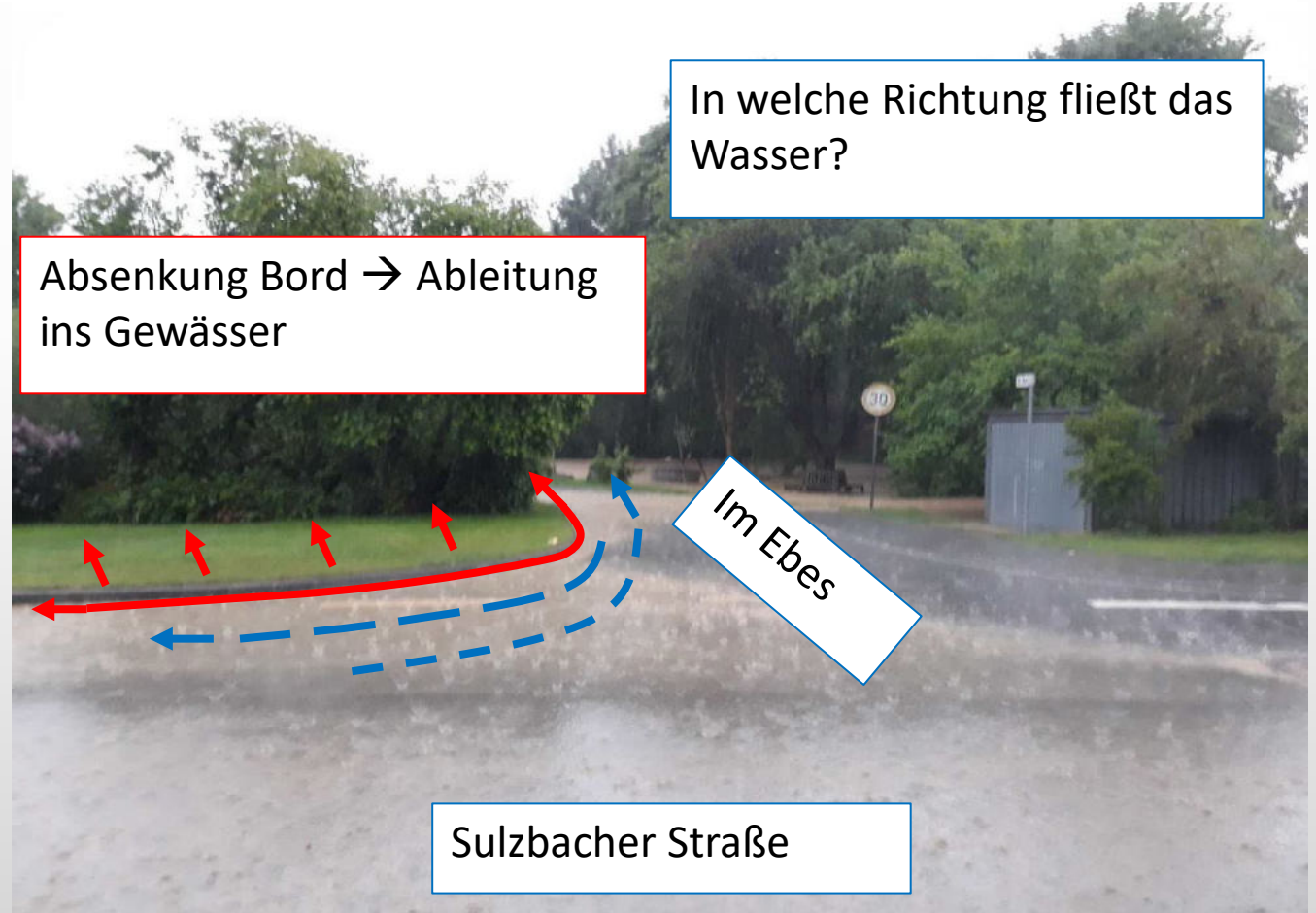
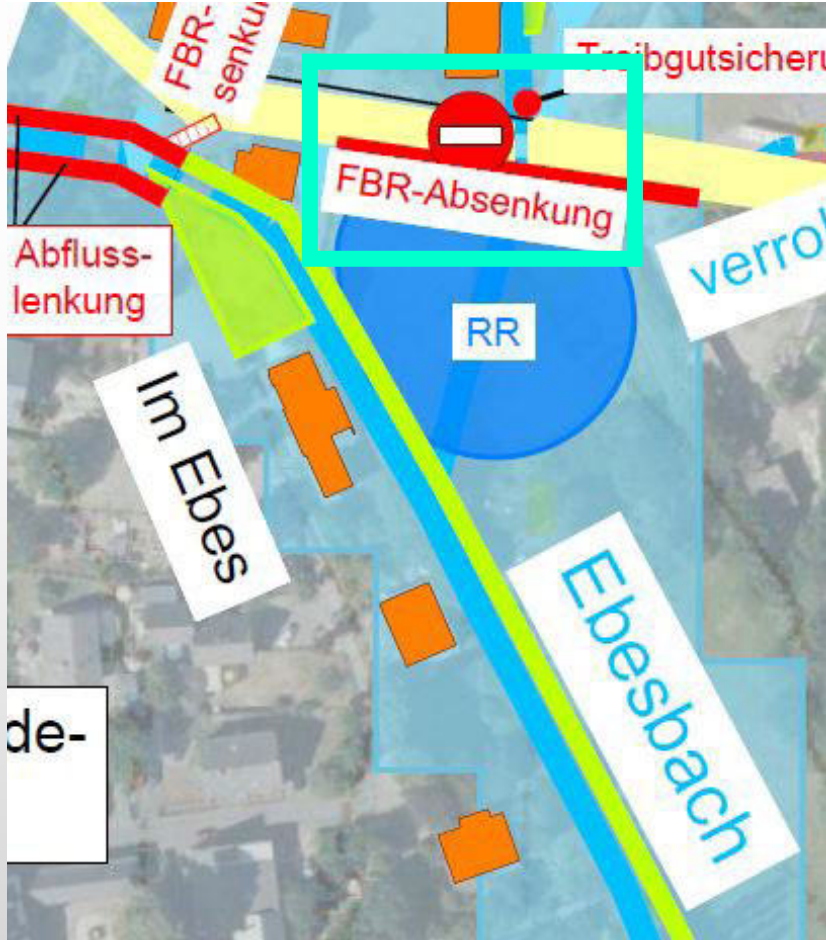
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Notwasserweg	32	Notwasserweg durch Grundstück freihalten/ schaffen





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

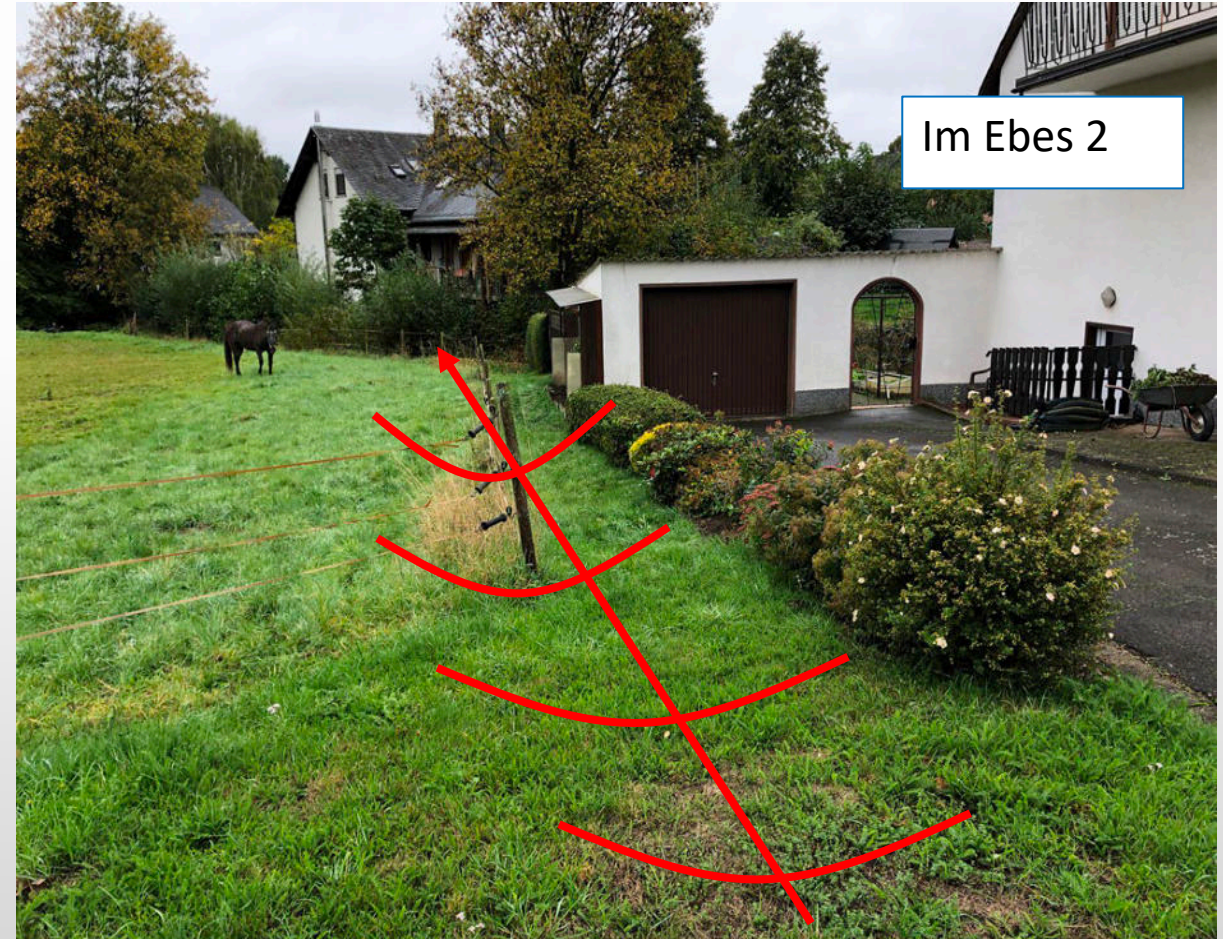
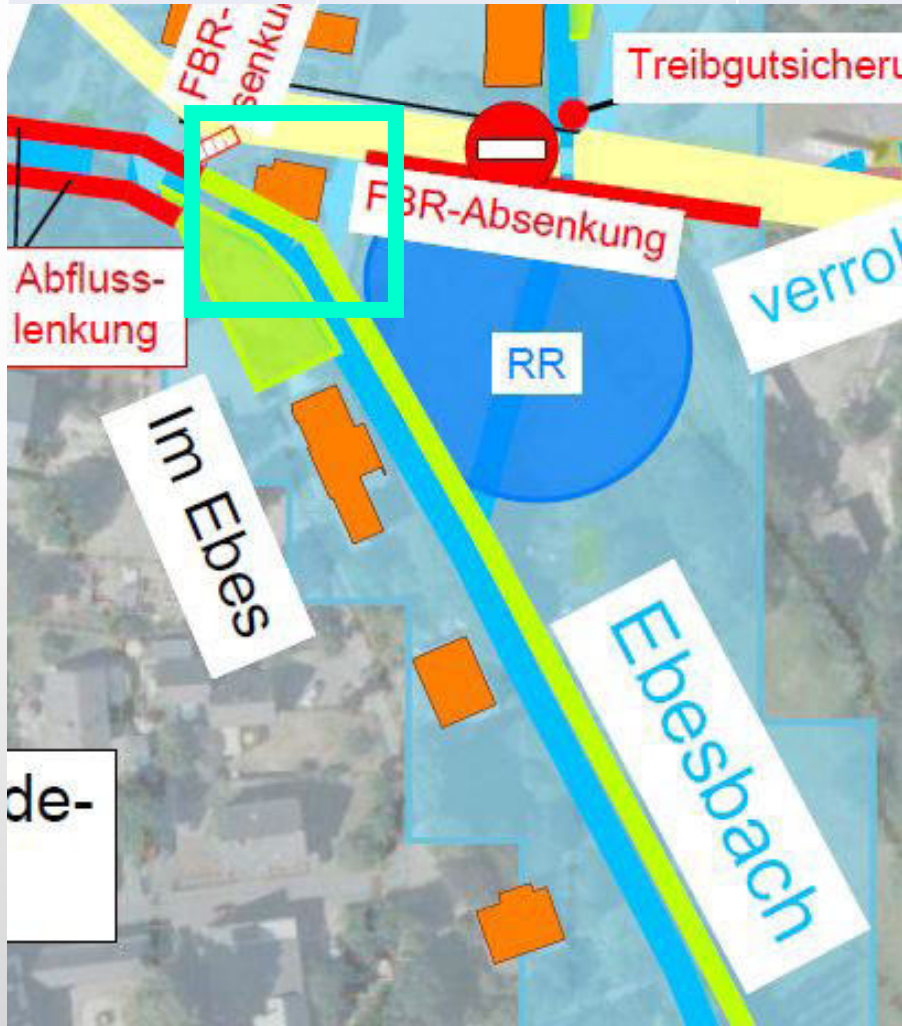
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes/ Sulzbacher Straße	Oberflächenabfluss	Notwasserweg	33	Absenkung Bord → schnellere Ableitung ins Gewässer



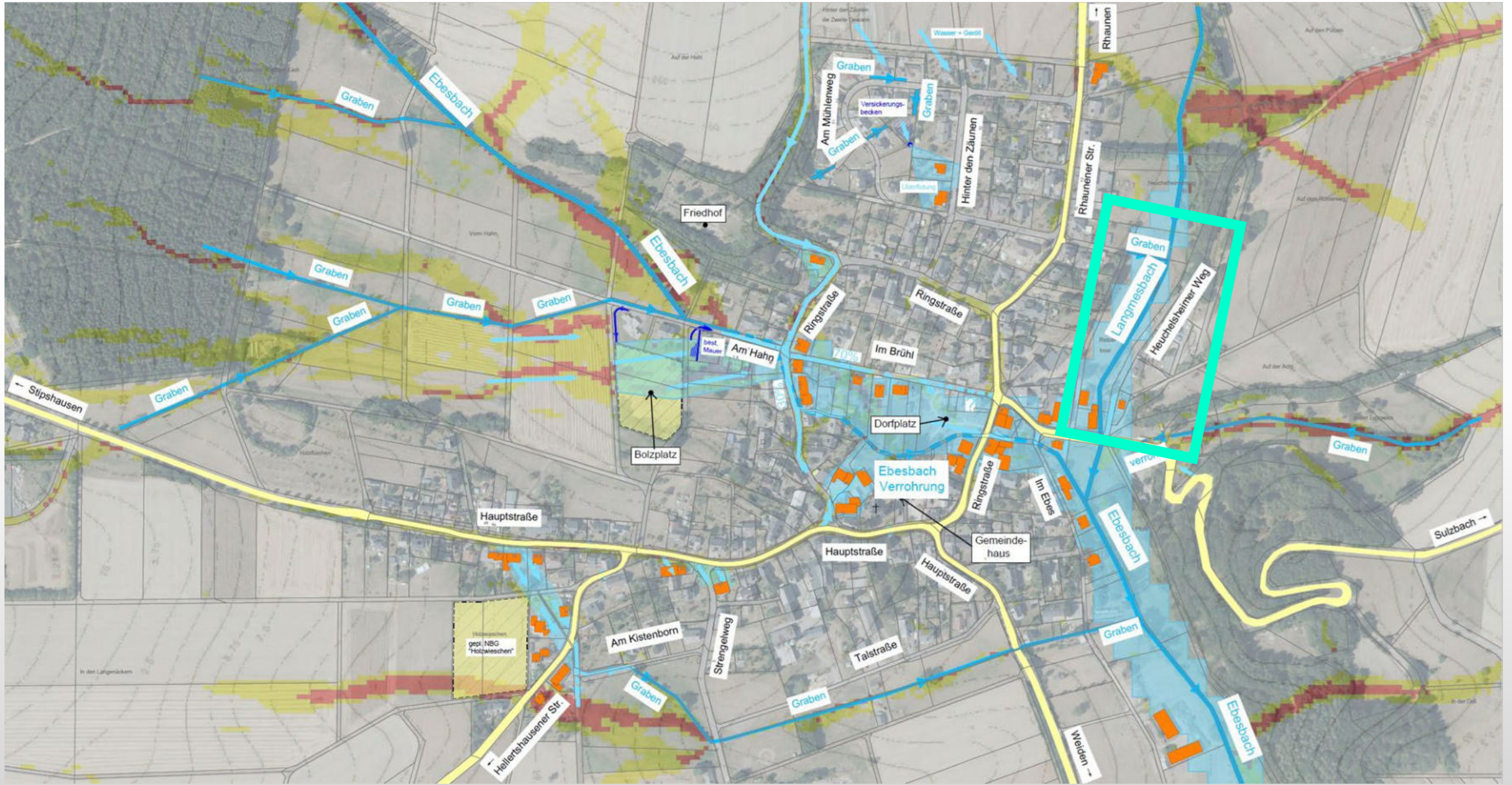


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes 2	Oberflächenabfluss	Unkontrollierter Abfluss durch Bebauung	34	Tiefenlinie vorgeben



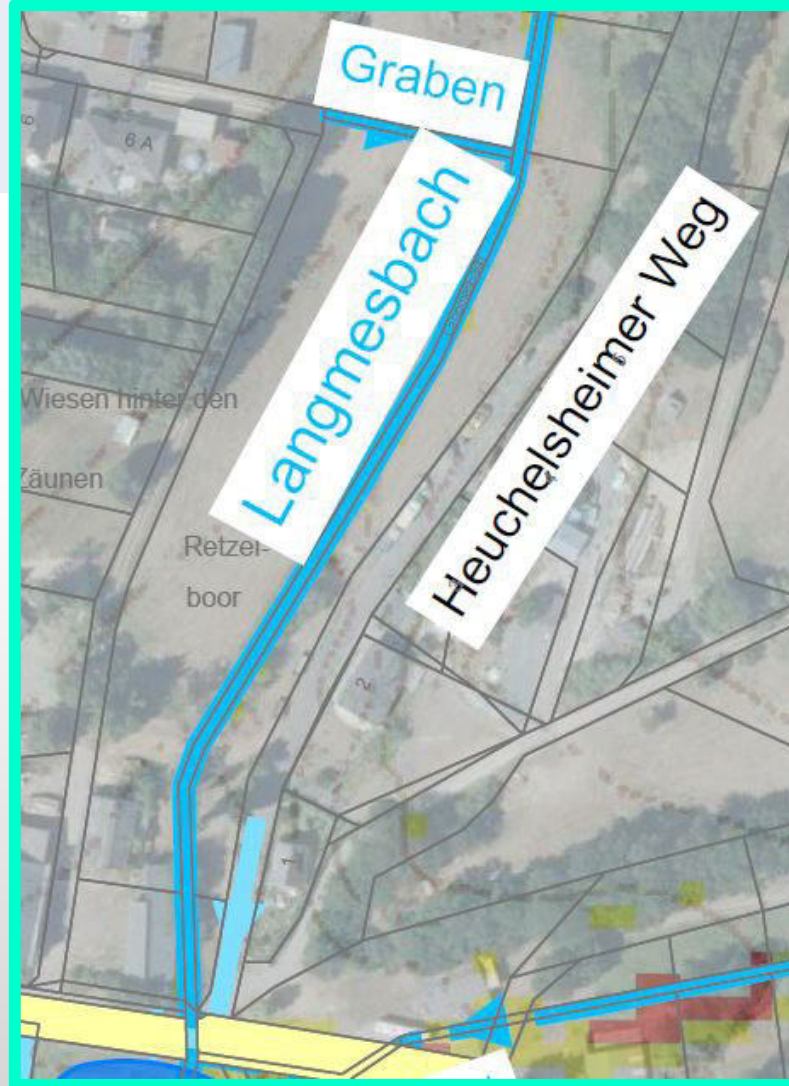






## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Heuchelsheimer Weg/ Sulzbacher Straße	Oberflächenabfluss		35 bis 42	



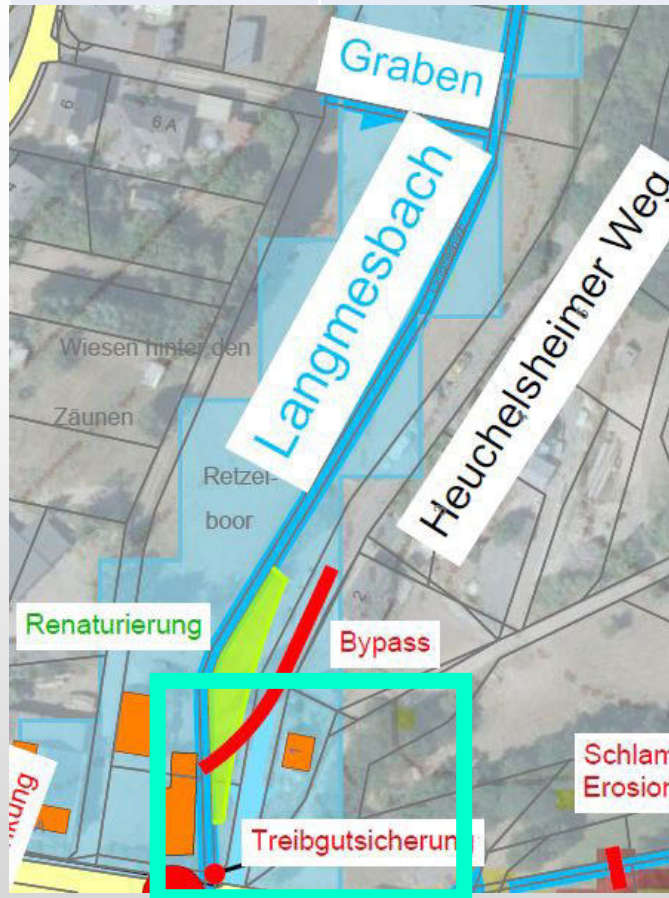
## Orientierung





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

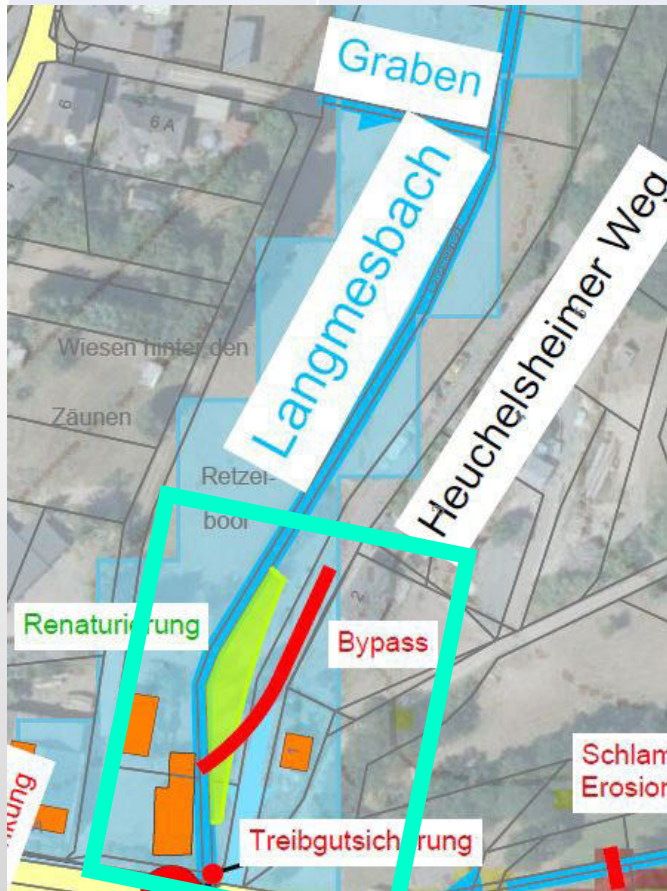
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Heuchelsheimer Weg/ Sulzbacher Straße	Oberflächenabfluss	Zusammentreffen dreier Abflüsse	35	Hochbord zurückbauen
			36	Asphaltstreifen als Bankette ausbauen



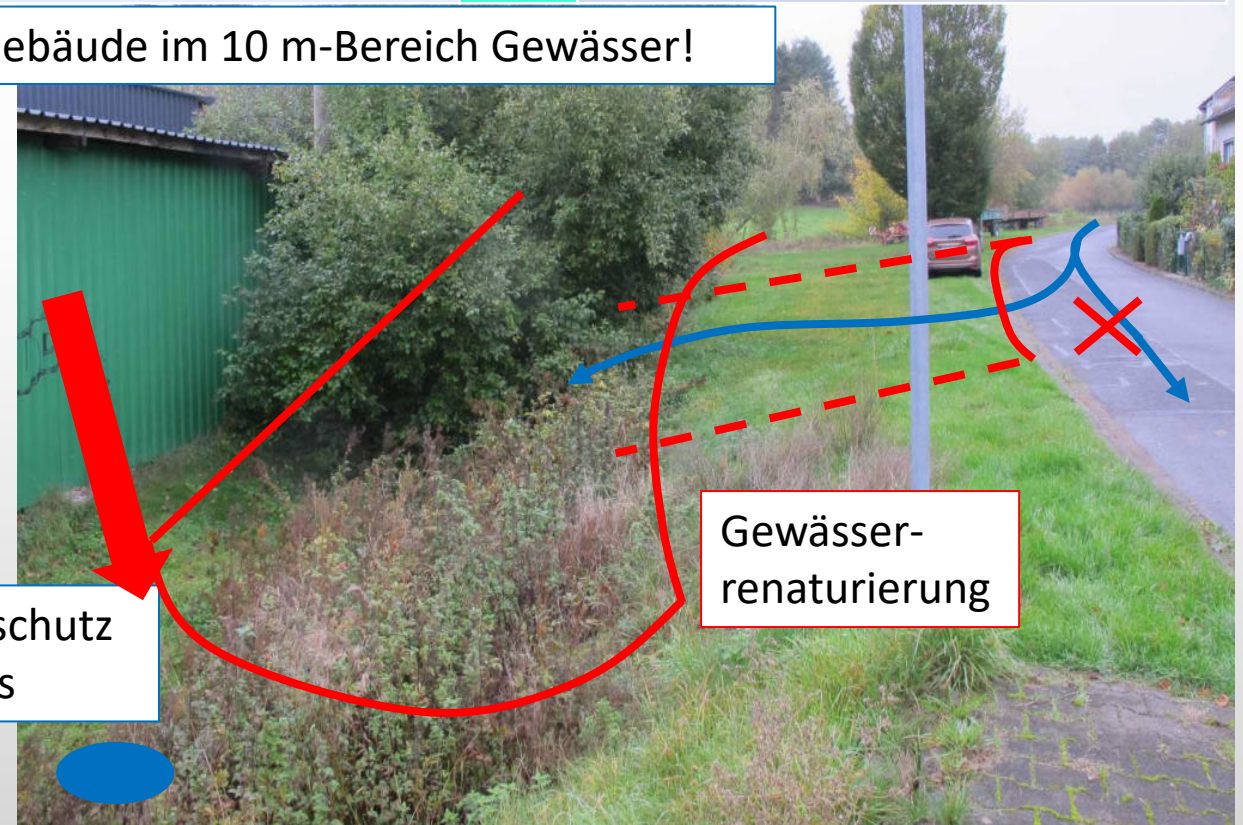


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Heuchelsheimer Weg/ Sulzbacher Straße	Oberflächenabfluss	Oberflächenwasserabfluss aus „Heuchelsheimer Weg“ auf „Sulzbacher Str.“ Rohrzulauf „Sulzbacher Str.“ ungesichert/ verkrautet	37	Talseitigen Bord abflachen = Bypass zum Gewässer
			38	Durchlasssicherung/ - wartung



Gebäude im 10 m-Bereich Gewässer!



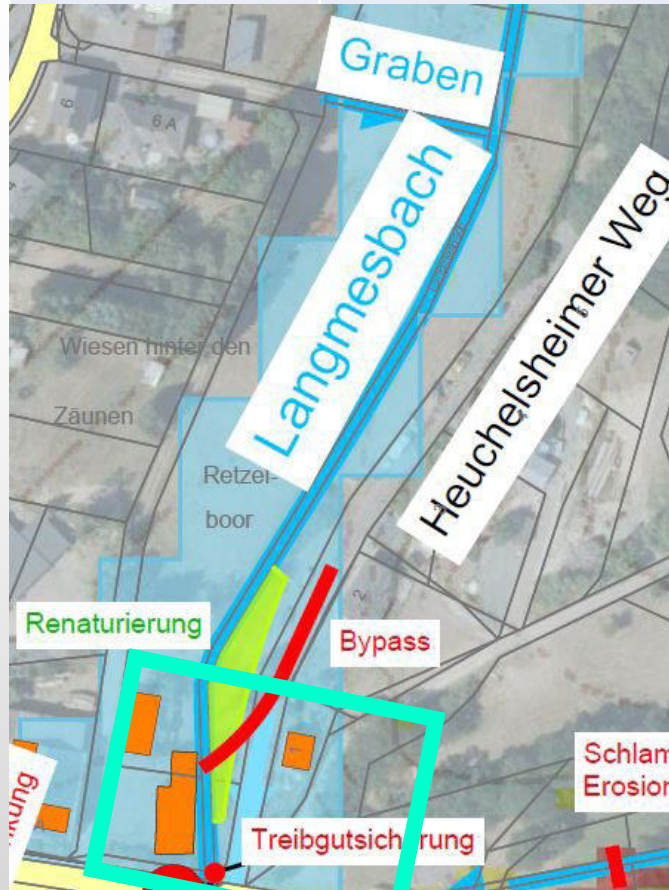
Treibgutschutz  
Durchlass

Gewässer-  
renaturierung



## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Heuchelsheimer Weg/ Sulzbacher Straße	Oberflächenabfluss	Woher kommt das Wasser?	39	Bypass anpassen, dass „alle Abflüsse“ erfasst sind.

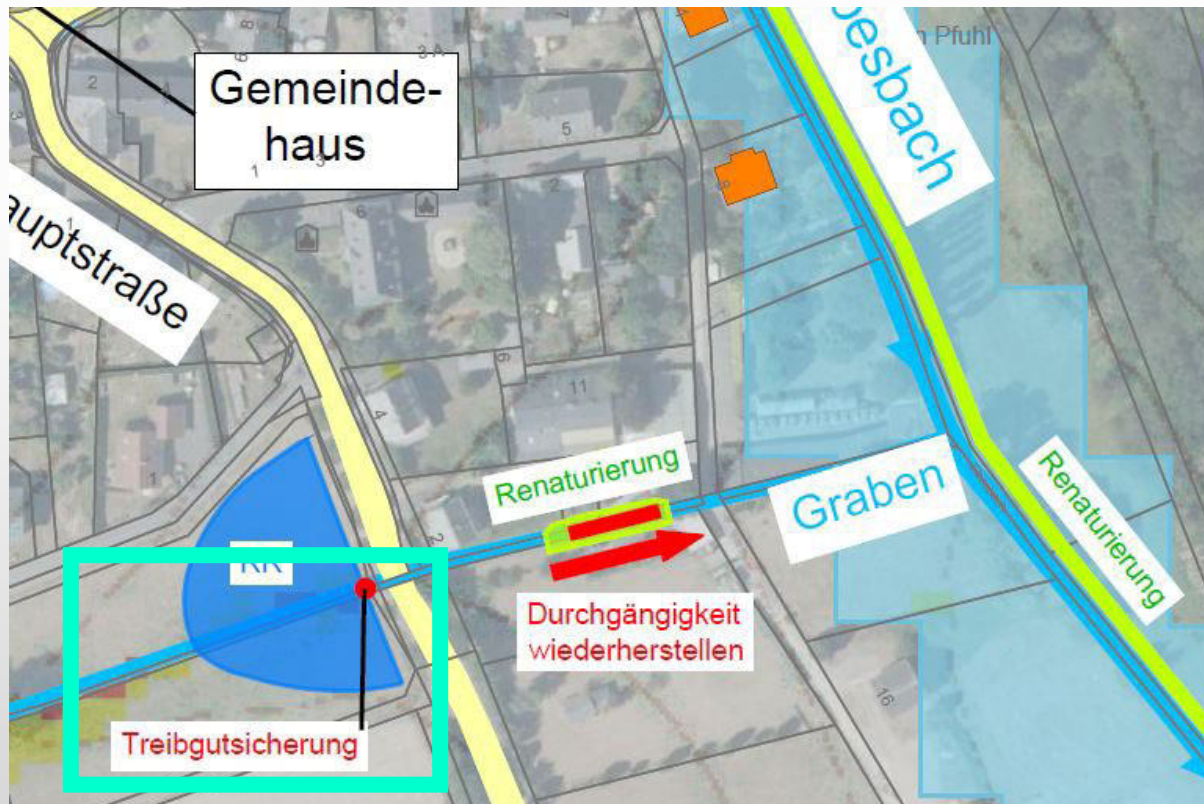




## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Straßendurchlass vor Treibgut schützen	40	räumlicher Rechen/ regelmäßige Wartung

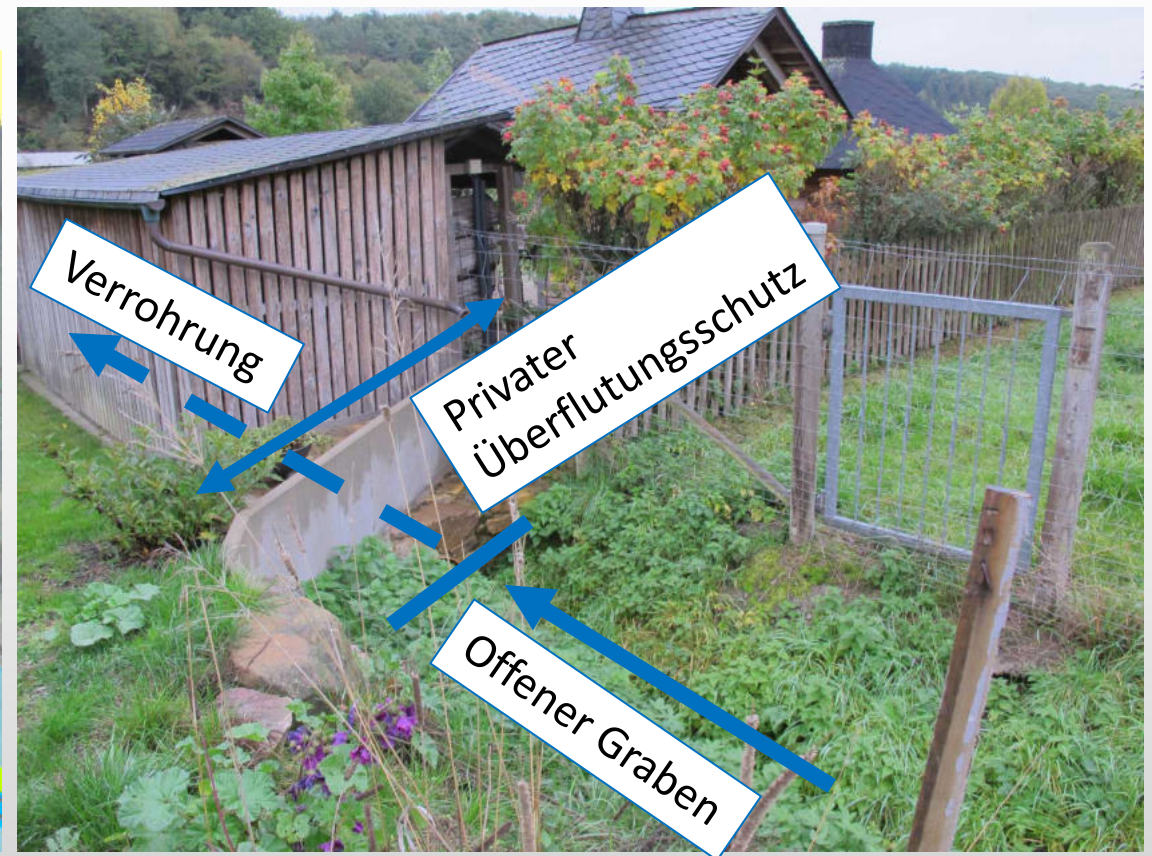
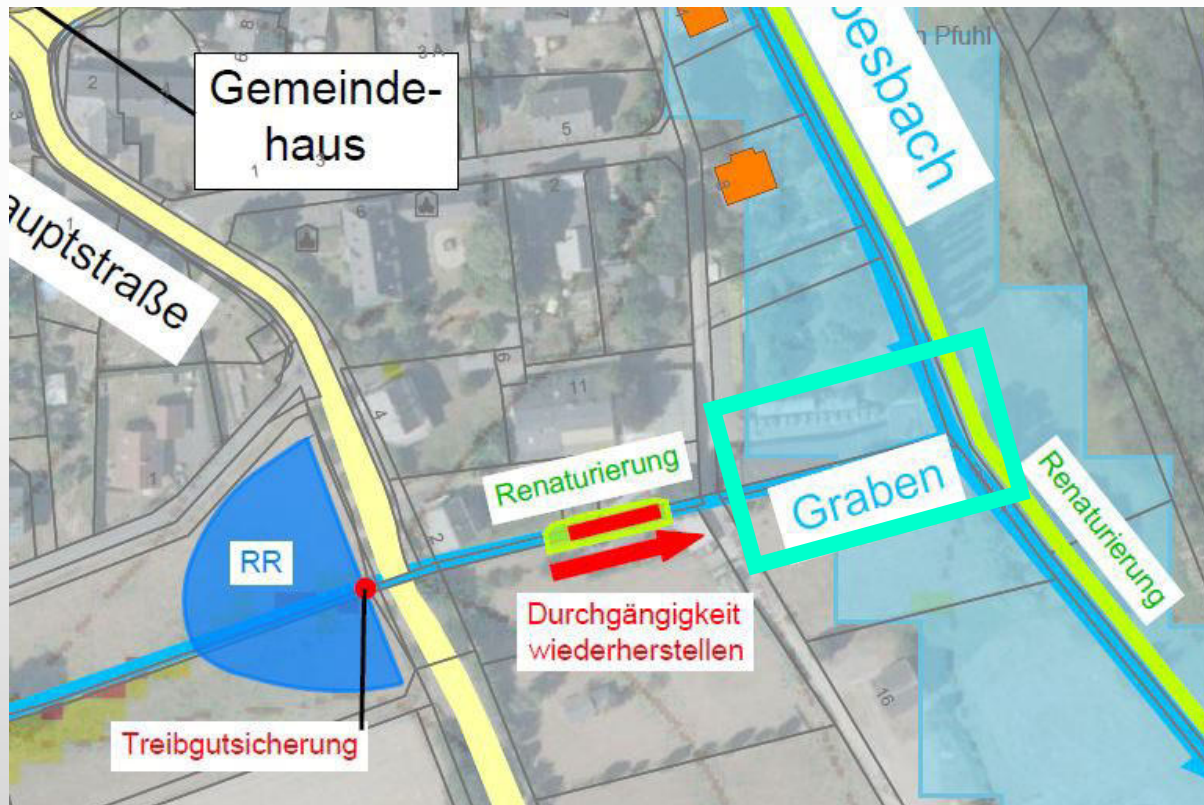
Wurde die Straße überflutet? → Infrastruktur?





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

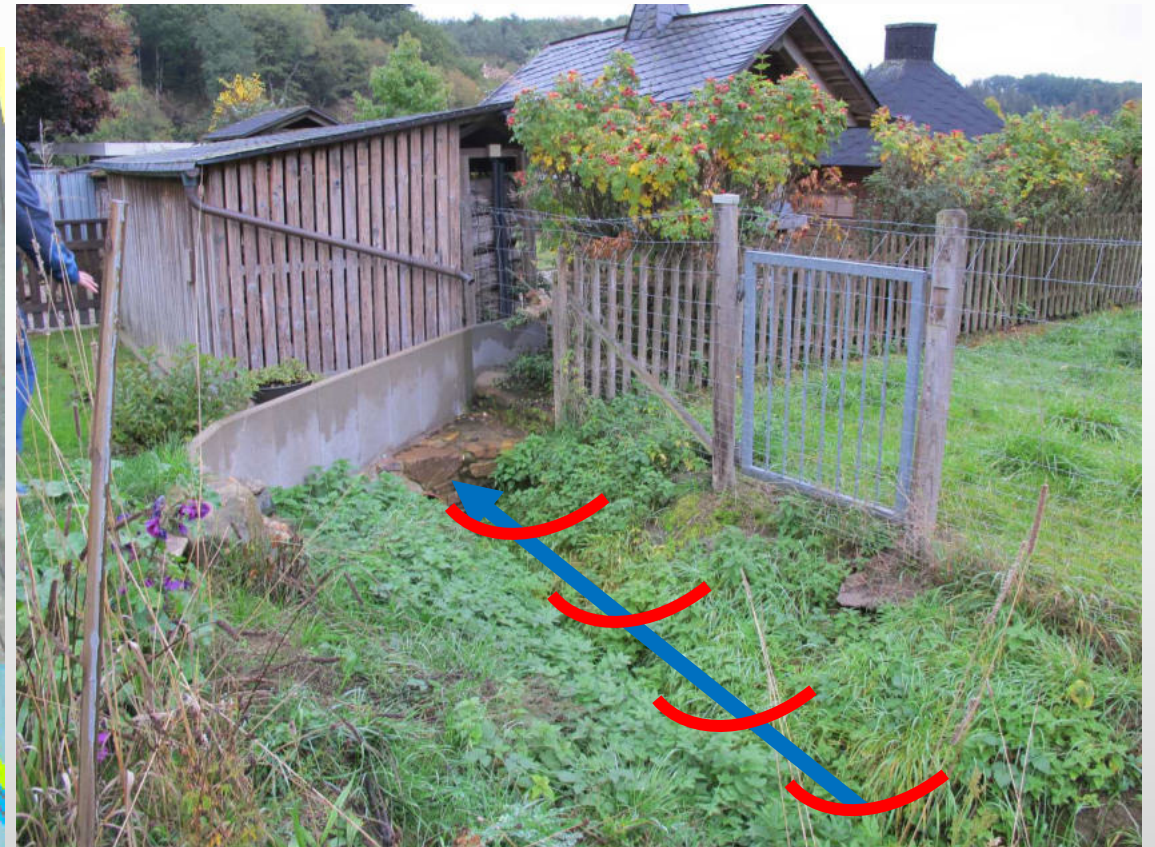
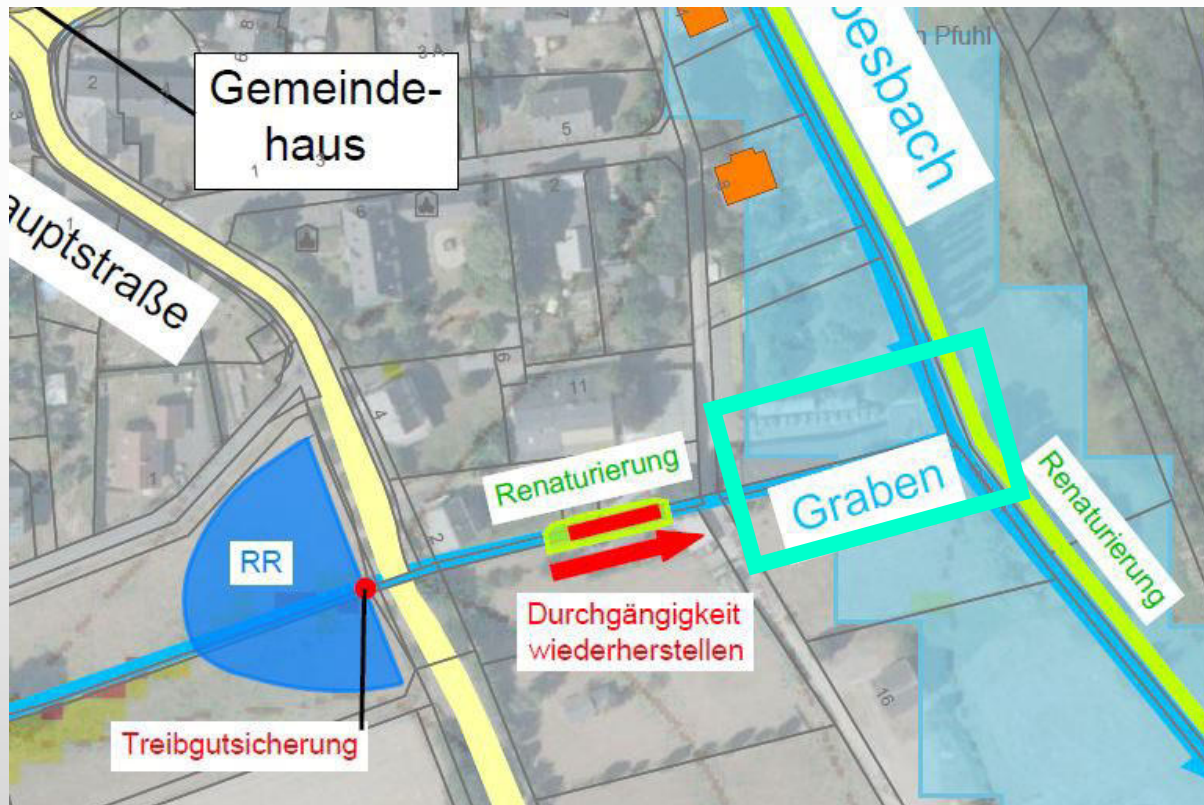
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Grabenverrohrung/ Verrohrung überbaut	41	Graben freilegen? Rückstau durch Verrohrung?



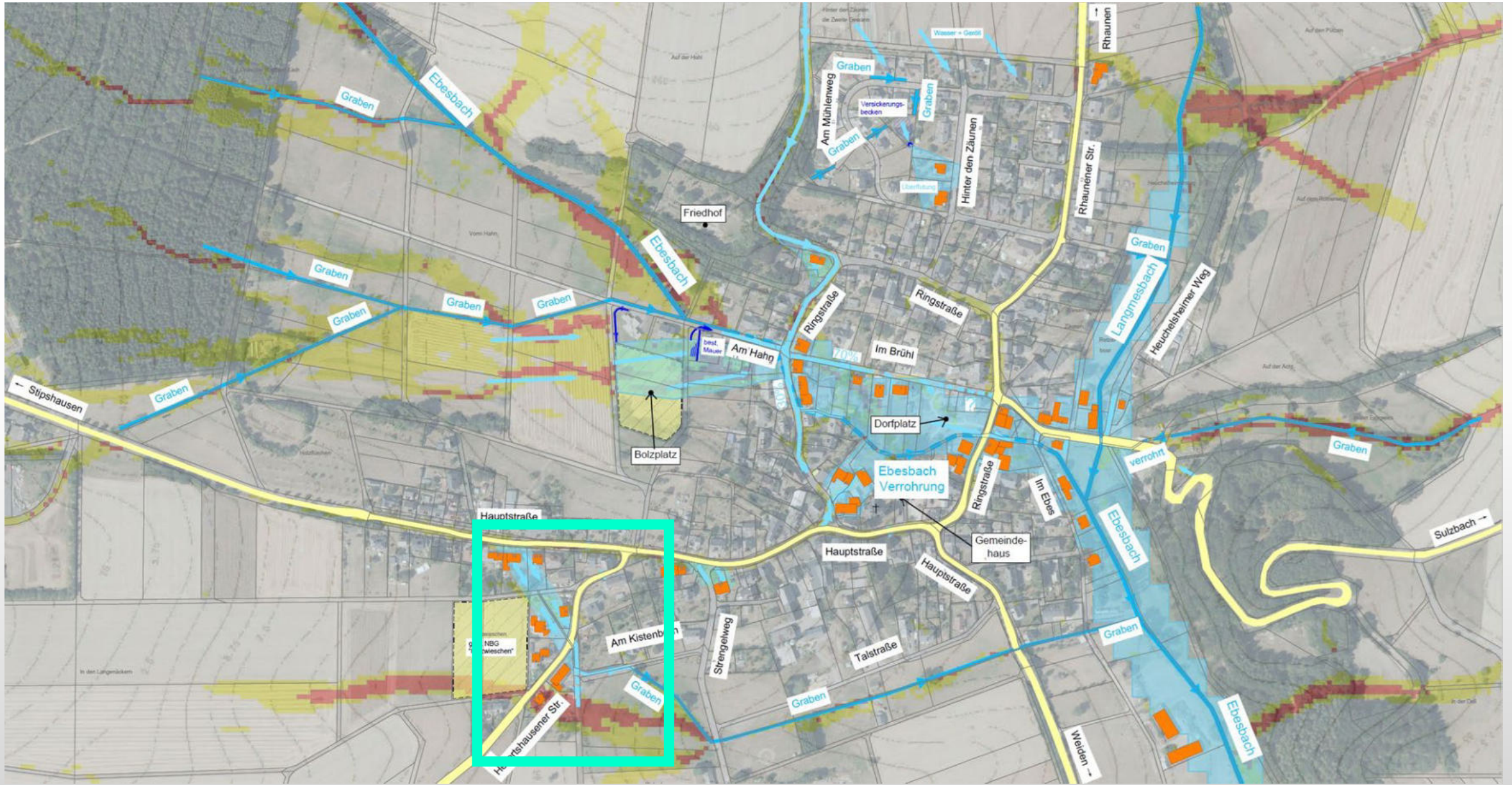


## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Im Ebes	Oberflächenabfluss	Grabenverrohrung	42	Durchgängigkeit wieder herstellen/ Renaturierung



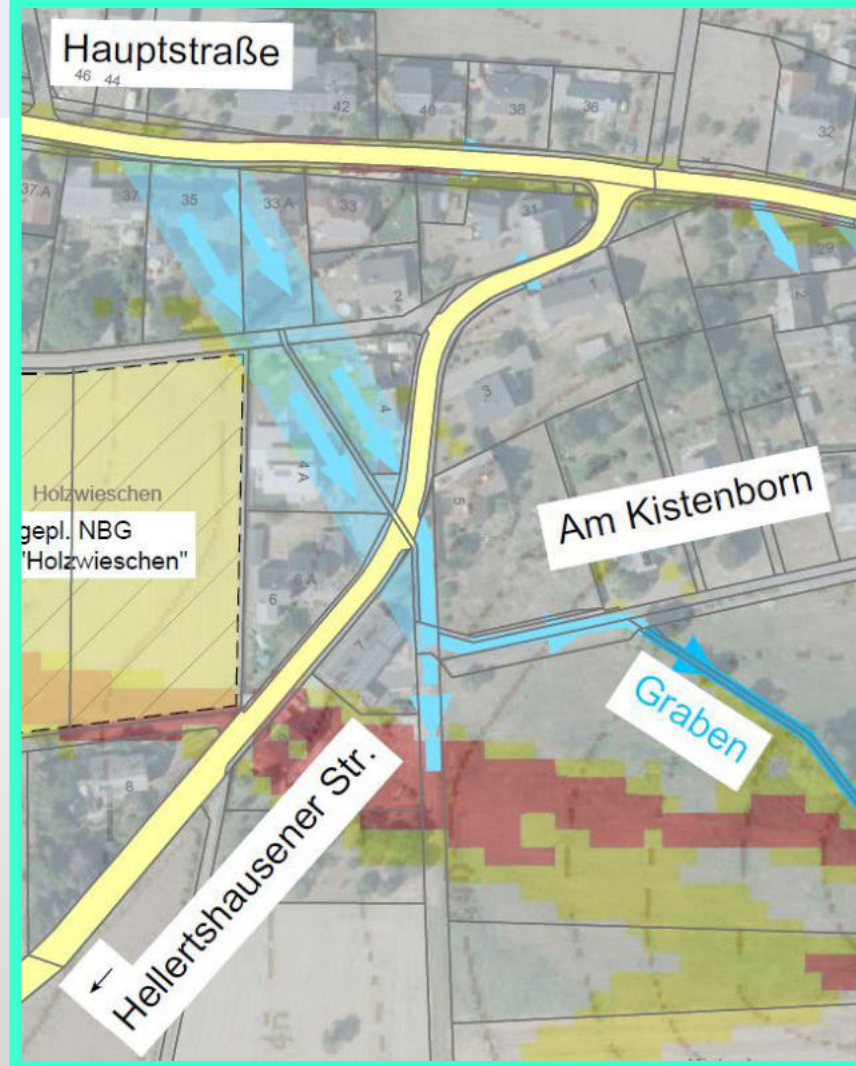






## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hellertshausener Str./ Am Kistenborn	Oberflächenabfluss / Objektschutz		43 bis 45	



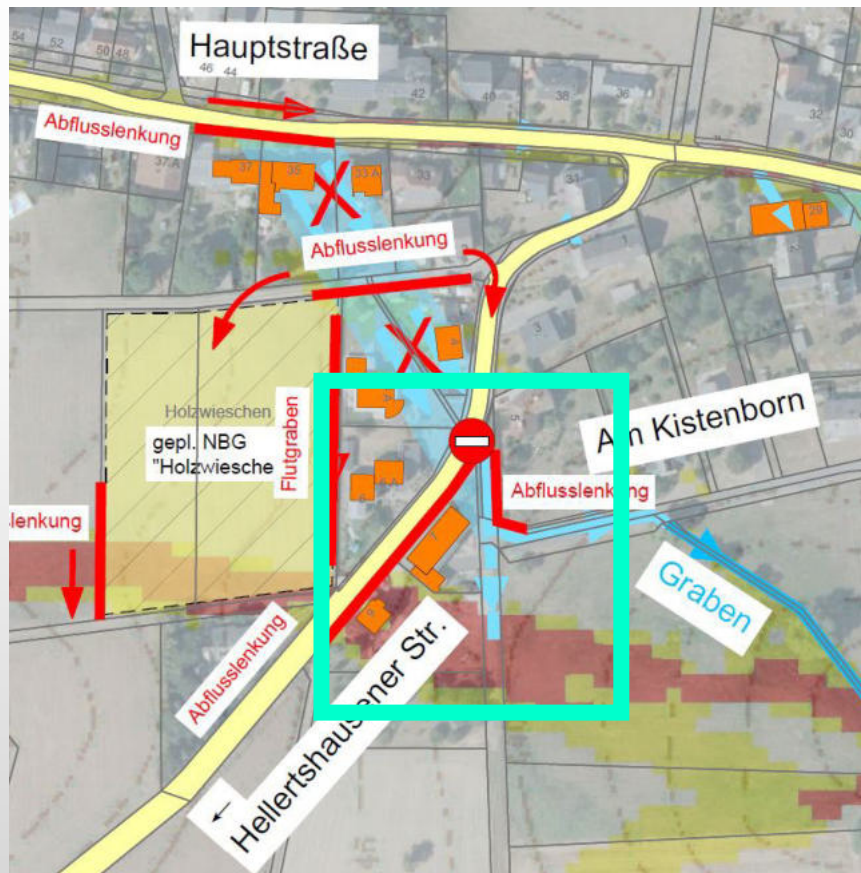


Orientierung



## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

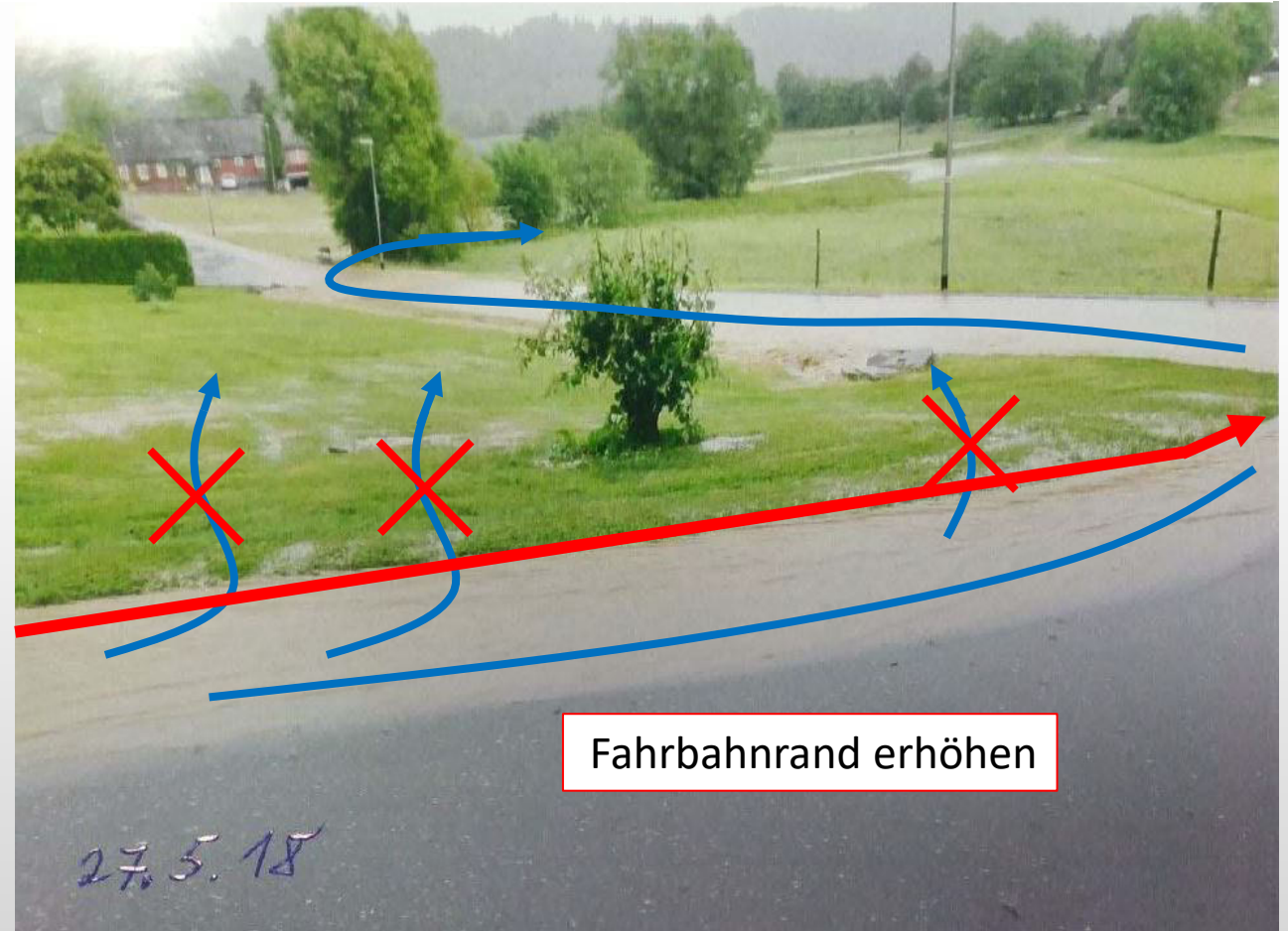
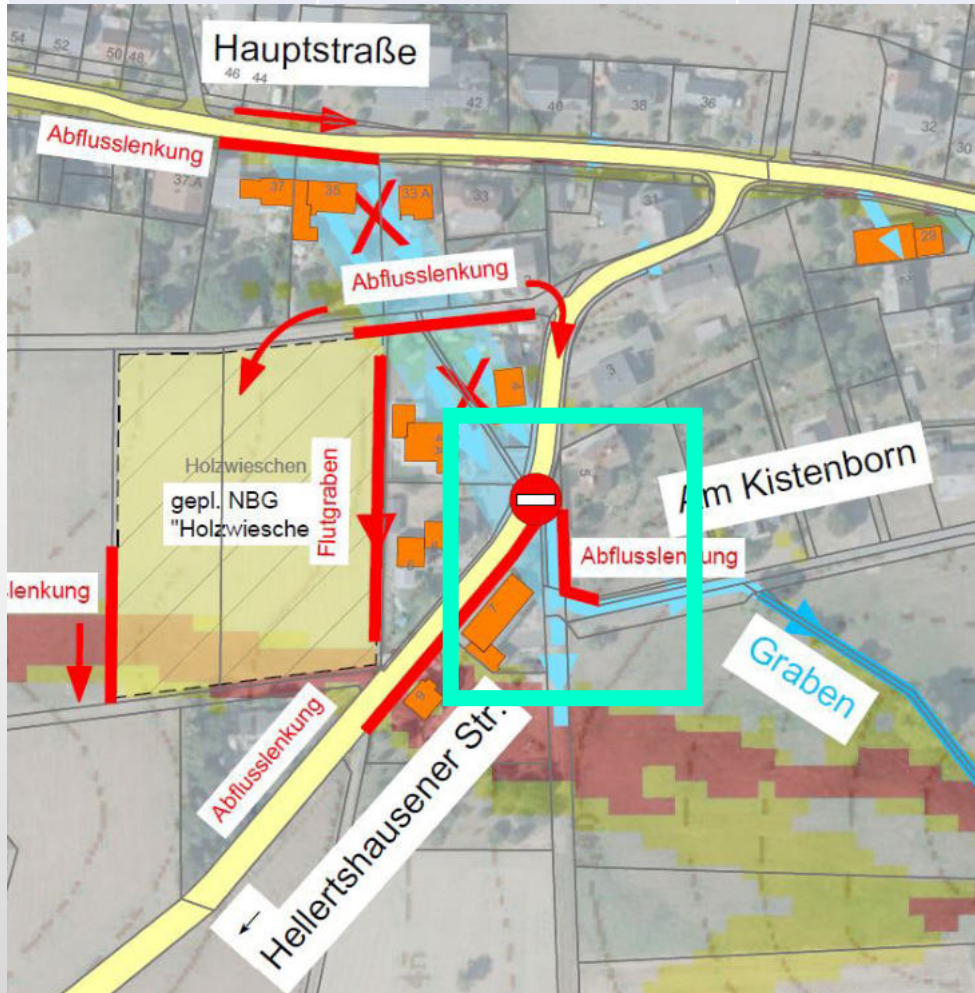
Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Hellertshausener Str./ Am Kistenborn	Objektschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unkontrollierter Oberflächenabfluss aus Hauptstraße</li> <li>- Abflusstrasse? („Hellertshausener Str.“ oder breitflächig durch Bebauung?)</li> </ul>	43	Möglichkeit eines Flutgrabens im Zuge der Erschließung NBG?
			44	Bauliche Anlage als Objektschutz





## OG Hottenbach: Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

Objekt/ Lage	Kategorie	Defizit	Nr.	Maßnahme
Am Kistenborn	Oberflächenabfluss	Abfluss über Wiese/ Erosion	45	Erhöhung Fahrbahn-Tiefrand durch Bord oder Erdwall (Vermeidung von Erosion)



Ende Abschnitt:

Bestandsanalyse & Maßnahmen

Beginn Abschnitt:

Diskussion, Ergänzung, Abstimmung

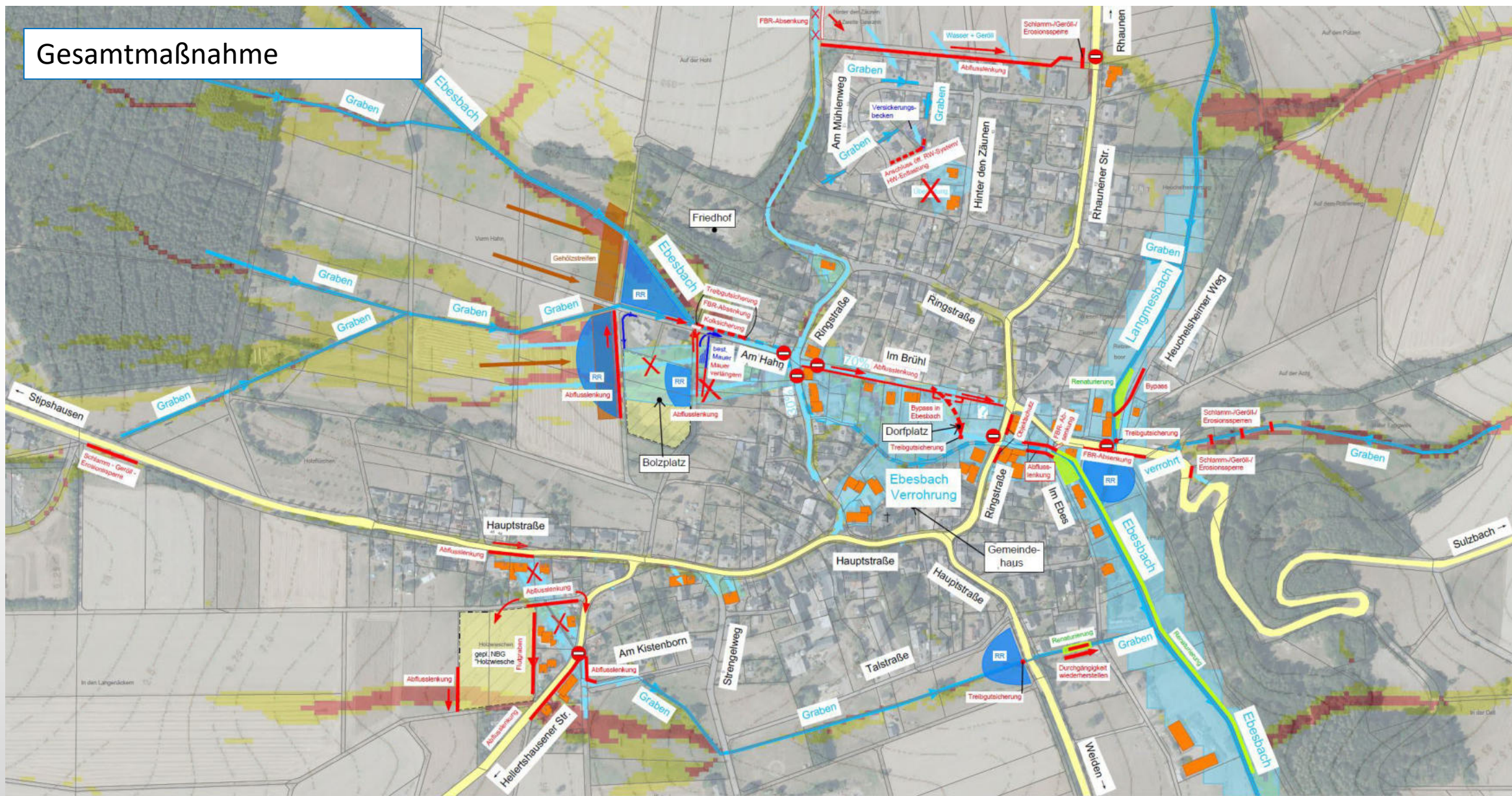




# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



## Gesamtmaßnahme





# **Hochwasservorsorgekonzept OG Hottenbach**

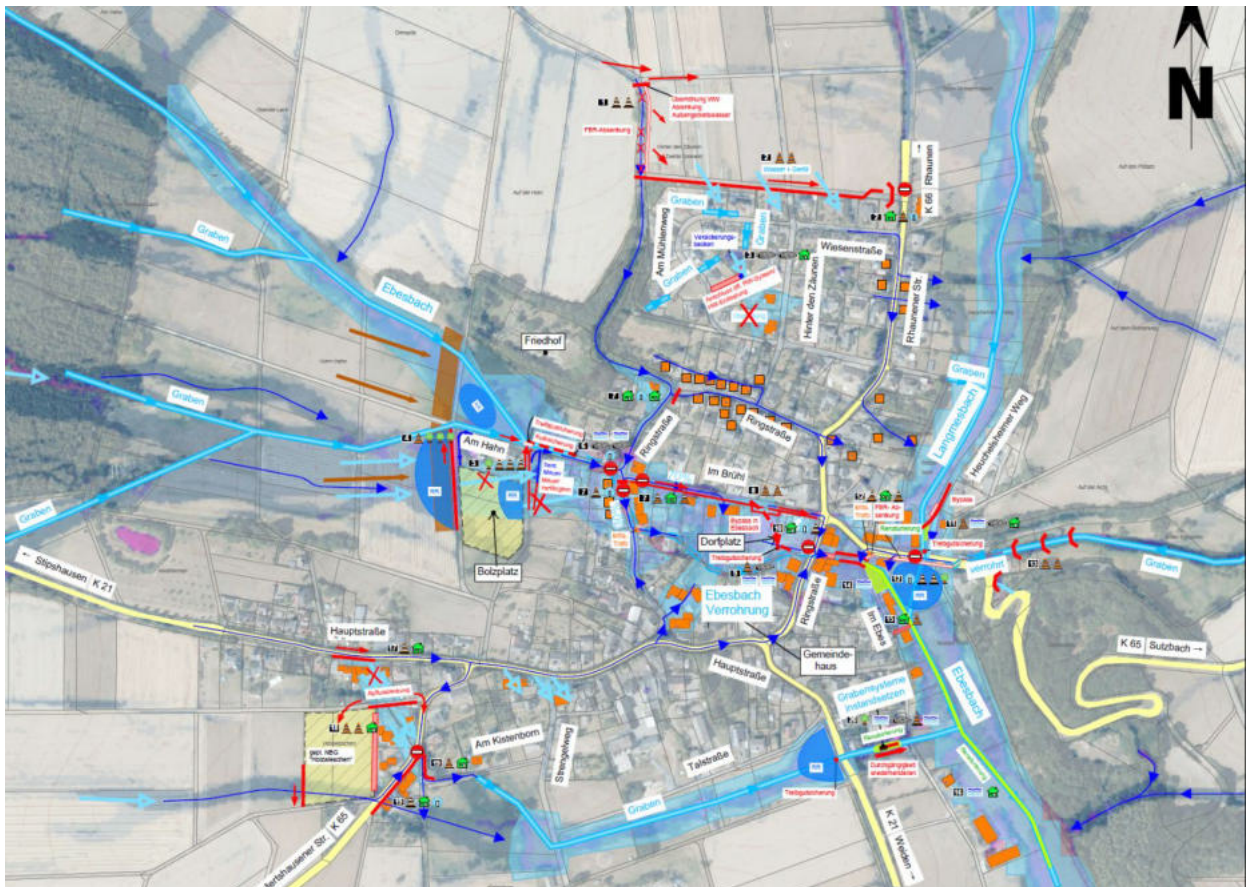
2. Bürgerworkshop am 16.01.2024

**PROJEKT:** Erstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes für die OG Hottenbach  
**ANLASS:** 2. Bürgerworkshop  
**ORT/DATUM:** Hottenbach, 16.01.2024  
**DAUER:** 19.00 – 21.00 Uhr  
**TEILNEHMER:** Herr Fuchs, 1. Beigeordneter  
Herr Stumm, VG-Werke Herrstein-Rhaunen  
Frau Shilinski, VG Herrstein-Rhaunen  
Ca. 18 Bürger aus Hottenbach  
Herr Tobias Retzler, IGB  
Herr Johannes Ziegel, IGB

#### Protokoll 04 (2. Bürgerworkshop):

##### 1) Allgemein:

Den anwesenden Bürgern wurde der aktuelle Entwurf des örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes erläutert. Die Vorstellung erfolgte per Beamer-Vortrag, in dem der Konzeptinhalt mit Maßnahmenkatalog und zugehörigem Maßnahmenplan dokumentiert und in der Diskussion mit den Anwesenden konkretisiert und abgestimmt wurde.





## 2) Ergebnisse Diskussion/ Workshop:

Im Zuge des Workshops sprachen sich die anwesenden Bürger wie folgt zum Konzept aus:

### Zu 5.1 Defizitanalyse & Maßnahmenkatalog

#### Punkt 1a

Da laut Bürgern die Bankette am Wirtschaftsweg sehr hoch und breit anstehend ist, wird die Maßnahme 1 „Abflusslenkung nach Osten“ durch eine Mulde oder Überhöhung des Asphaltes bevorzugt.

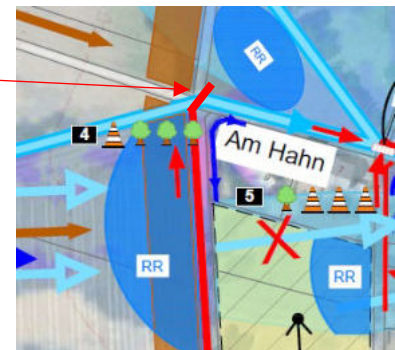
→ Der Vorschlag der Bankettabsenkung entfällt für diesen Bereich.



#### Punkt 4

Die Bürger schlagen vor, die Abflusslenkung über den Wirtschaftsweg hinaus zu führen und das abfließende Wasser so direkt in den „Ebesbach“ zu leiten.

→ Dies wird im Konzept übernommen.



#### Punkt 5b

Laut Bürgern wurde die vorgeschlagene Maßnahme die bestehende Mauer zu erweitern bereits ausgeführt.

→ Der Vorschlag der Mauerverlängerung entfällt.

#### Punkt 8a

Laut Bürgern sollte die Maßnahme „Abflusslenkung über Dorfplatz“ abgewägt werden.

Der Notwasserweg „Im Brühl“ wäre die bevorzugte Maßnahme.

→ Beide vorgeschlagenen Abflussmöglichkeiten verbleiben im Konzept. Die Ortsgemeinde wählt dann ggf. die Vorzugsvariante.

#### Punkt 11

Laut Bürgern fließt das Wasser nicht aus dem „Heuchelsheimer Weg“, sondern kommt aus dem östlich gelegenen Wirtschaftsweg.

→ Die Abflusslenkung wird entsprechend in südliche Richtung verschoben. Dies wird im Konzept übernommen.

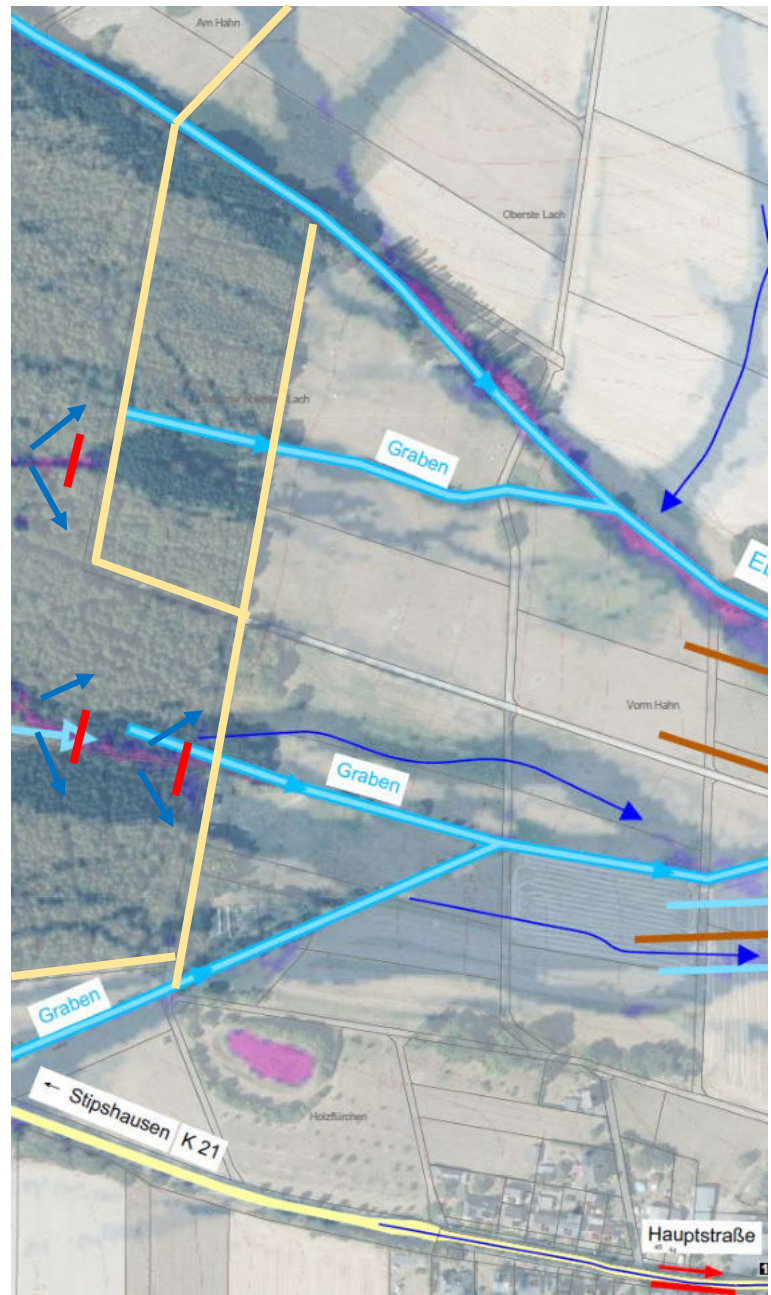


#### Punkt 21

Seitens der Bürger wurde vorgeschlagen eine breitflächige Verteilung der Außen- gebietswässer mittels Abschlügen/ Ver- teilungsgräben zu prüfen, mit dem Er- gebnis Wasser bereits in der Fläche zu- rückzuhalten.

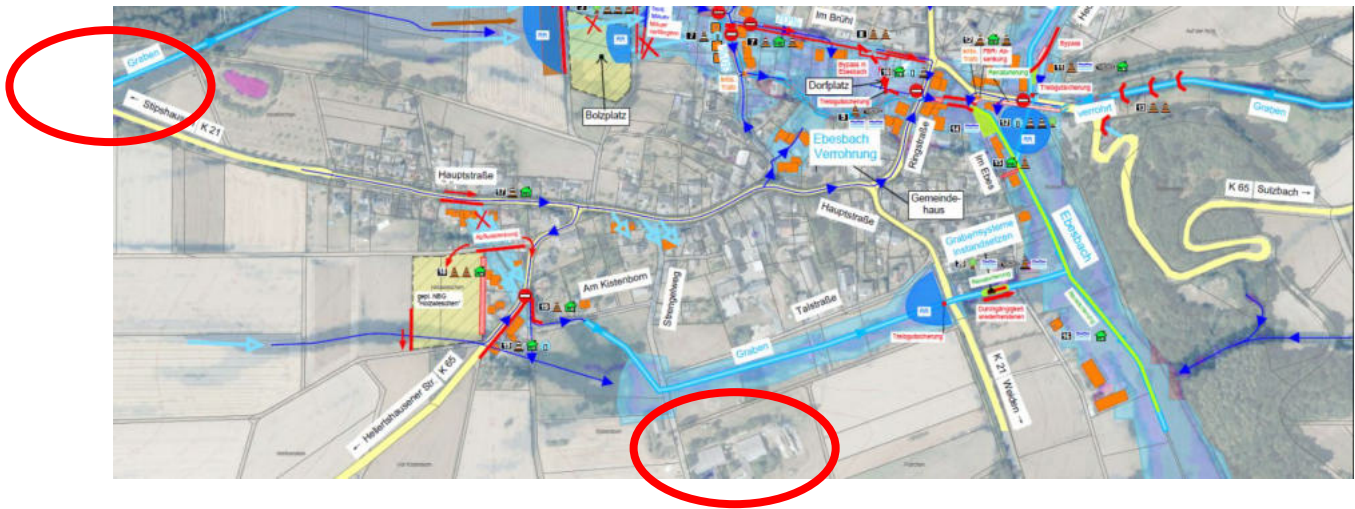
- = Wirtschaftswege
- = Querungsabschlüge

→ Dies wird seitens IGB geprüft, ggf. mit dem „Forstamt“ besprochen und abge- stimmt.





Die Bereiche am Sportplatz und im Stengelweg werden noch untersucht und im Konzept mit aufgenommen.



#### Allgemein:

Der vorgestellten Konzeption wurde Verständnis und Einvernehmen zugesprochen und der Wunsch auf zügige Umsetzung der maßgeblichen Maßnahmen geäußert.

Die IGB wurde aufgefordert das Konzept fertigzustellen.

Idar-Oberstein, 16.02.2024

**IGB**  
 INGENIEURGESELLSCHAFT  
 IM KREIS BIRKENFELD mbH  
 Dipl.-Ing. (FH) Tobias Retzler

#### Verteiler:

Verteilt am 16.02.2024	Telefax / e-mail	Ja	Nein
Herr Fuchs, OG Hottenbach	<a href="mailto:B1-hottenbach@vg-hr.de">B1-hottenbach@vg-hr.de</a>	X	
Herr Lahm, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:m.lahm@vg-hr.de">m.lahm@vg-hr.de</a>	X	
Frau Shilinski, VG Herrstein-Rhaunen	<a href="mailto:a.shilinski@vg-hr.de">a.shilinski@vg-hr.de</a>	X	
ITR z. d. A.		X	

Anlage: Entwurf örtliches Hochwasservorsorgekonzept